

# Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 2. November 2018  
Nummer 44 | www.bruchsal.de



**Bruchsaler Radelnde umrunden dreimal die Erde**



**Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder startet**

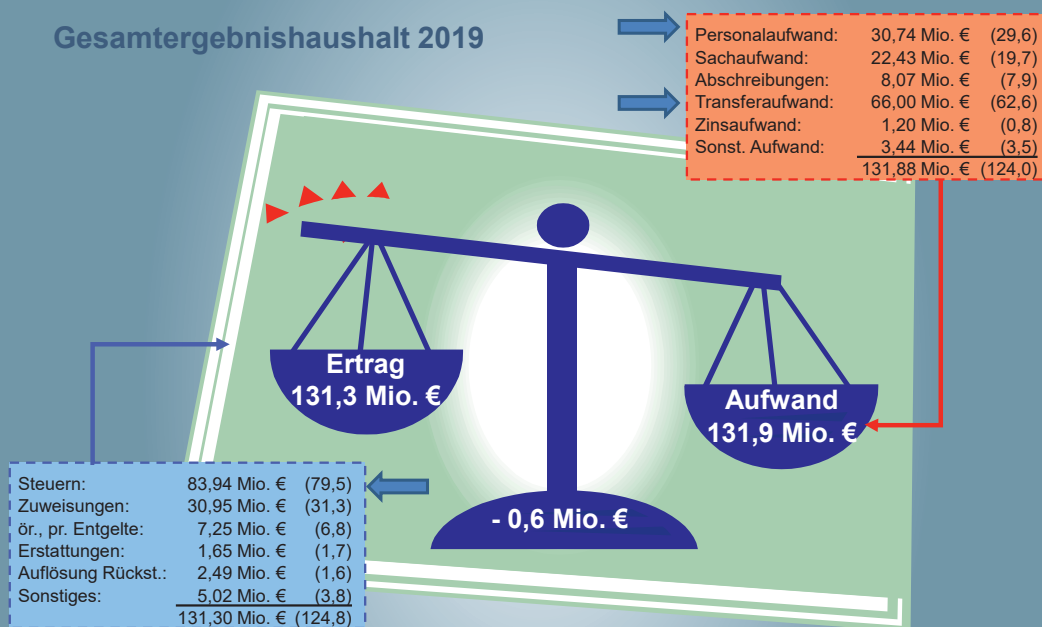


**80. Jahrestag der Zerstörung der Bruchsaler Synagoge**

## Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 22
Büchenau . . . . .	Seite 27
Heidelsheim . . . . .	Seite 28
Helmsheim . . . . .	Seite 31
Obergrombach . . . . .	Seite 33
Untergrombach . . . . .	Seite 35

## Gesamtergebnishaushalt 2019



## Haushalt 2019 - ein Netzwerk mit vielen Verknüpfungen

## Stadtverwaltung legt umfangreiches Veranstaltungsprogramm zum 80. Jahrestag der Pogromnacht 1938 vor Bruchsal erinnert an Synagogenzerstörung

**Bruchsal (PM)** | Vor 80 Jahren brannten in Deutschland die Synagogen: In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 entfachten die Nationalsozialisten im gesamten Land eine Flamme des Hasses gegen die jüdische Bevölkerung und ihre Gotteshäuser. Das reichsweite Pogrom, vom NS-Regime als „Vergeltungsaktion“ beschönigt, führte auch zur Vernichtung der Synagogen in Bruchsal und Untergrombach. Es war das letzte Fanal vor dem Beginn der systematischen Ermordung von Millionen Menschen jüdischen Glaubens.

In Zusammenarbeit mit Kirchen, Schulen, Kultureinrichtungen, Vereinen und Musikensembles konnte die Stadtverwaltung eine Reihe von Veranstaltungen zum Jahrestag der Ereignisse zu einem umfangreichen Programm verknüpfen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ruft zu einer breiten Teilnahme auf: „Damit zeigt sich der gemeinsame Wille zur bewussten Auseinandersetzung mit diesem dunklen Kapitel deutscher Geschichte“, sagt sie.

### 80. Jahrestag der Pogromnacht 1938

Veranstaltungen zur Erinnerung an die Zerstörung der Synagogen in Bruchsal und Untergrombach im November 1938

#### Sonntag, 4. November

11 Uhr: Bevor die Synagoge brannte. Lesung im Rahmen der Reihe „Café Europa“ Bad. Landesbühne, Profa, Wilderichstraße 31, Eintritt 8 Euro, erm. 5 Euro, Vorverkauf: Tel. 07251/72723, E-Mail: ticket@dieblb.de

#### Mittwoch, 7. November

11.30 Uhr und 19.30 Uhr: „Einen Fahneid auf Hitler? NIE.“

Pater Franz Reinischs prophetischer Protest. Vortrag mit P. Dr. Adalbert Kordas Aula des Gymnasiums St. Paulusheim, Huttenstraße 49, Eintritt frei

#### Donnerstag, 8. November

11.30 Uhr und 19.30 Uhr: Was konnten sie tun? – Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus 1939-1945 auf dem Boden der Realität. Vortrag mit P. Dr. Klaus Mertes SJ

Aula des Gymnasiums St. Paulusheim, Huttenstraße 49, Eintritt frei, öffentlich

19 Uhr: Gedenken an die Zerstörung der Synagoge in Untergrombach

Untergrombach, Gedenkstein am Ignaz-Kling-Platz, Obergrombacher Straße, öffentlich

#### Freitag, 9. November

11.30 Uhr: Gottesdienst zum Gedenken an die Novemberpogrome 1938 in Deutschland Kapelle des Gymnasiums St. Paulusheims, Huttenstraße 49, öffentlich

18.30 Uhr: Gedenken vor dem ehemaligen Standort der Bruchsaler Synagoge, Feuerwehrhaus, Friedrichstraße 78, öffentlich

19.30 Uhr: Erinnerung und Verantwortung. Ökumenischer Gottesdienst

Lutherkirche, Luisenstraße 6, öffentlich

#### Samstag, 10. November

19.30 Uhr: Two sides – Synagogenmusik und Klezmer. Konzert zum 80. Jahrestag der Zerstörung der Synagoge Bruchsal, Stadtkirche, Josef-Kunz-Straße, Eintritt frei, öffentlich

#### Sonntag, 11. November

14 Uhr: Führung mit Florian Jung zu Schauplätzen jüdischen Lebens in Bruchsal

Treffpunkt: Friedhof Bruchsal, Vorplatz der Aussegnungshalle, Friedhofstraße 31,

Teilnahme kostenfrei, um Spenden für die Verlegung weiterer Stolpersteine in Bruchsal wird gebeten

19.30 Uhr: Theateraufführung „Es wird schon nicht so schlimm!“ Nach der Erzählung von Hans Schweikart

Badische Landesbühne, Stadttheater Hexagon, Am Alten Schloss 22, Eintritt 15 Euro, erm. 8 Euro, Vorverkauf: Tel. 07251/72723, E-Mail: ticket@dieblb.de

#### Ausstellungen

**Was konnten sie tun? – Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939-1945**, 5.-30. November, Atrium des Gymnasiums St. Paulusheim, Huttenstraße 49, geöffnet 8-18 Uhr, an Schultagen, Eintritt frei

#### „Ertragen können wir sie nicht“.

Martin Luther und die Juden, 5.-21. November, Bruchsal, Lutherkirche, Luisenstraße 6, geöffnet zu den Gottesdienstzeiten und nach Terminvereinbarung, Anmeldung: Tel. 07251-307190, E-Mail: Schuldekanat.Bretten-Bruchsal@kbz.ekiba.de, Eintritt frei

**Literatur und Bilder zur Zerstörung der Synagoge**, 6.-30. November, Stadtbibliothek Bruchsal, Am Alten Schloss 4, Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 13-18 Uhr, Mi und Sa 9.30-13 Uhr, Eintritt frei

#### Information

Das vollständige Programm ist erhältlich bei der Stadt Bruchsal, Hauptamt, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/79-183 und -531, Fax 07251/79-11-380, E-Mail: kultur@Bruchsal.de

## Harry Ettlinger – erstgeborener Enkel von Otto Oppenheimer – ist im Alter von 92 Jahren gestorben

### Der letzte „Monuments Man“

**Bruchsal (PM)** | Er war der letzte noch lebende „Monuments Man“ und – als erstgeborener Enkel von Otto und Emma Oppenheimer – der Stadt Bruchsal im vergangenen Jahrzehnt eng verbunden. Der Sohn von Oppenheimers Tochter Suse erhielt nach seiner Geburt am 28. Januar 1926 die Vornamen Heinz Ludwig: Nun ist Harry Ettlinger im Alter von 92 Jahren am 22. Oktober in New Jersey verstorben.

„Ihr Buben werdet Amerikaner sein!“, so hatte Otto Oppenheimer seinen Enkeln in den 1930er Jahren aufgrund der politischen Lage und der zunehmenden Übergriffe gegen deutsche Juden prophezeit. Für Harry Ettlinger ist diese Vorhersage in besonderer Weise zur Wahrheit geworden, denn er kehrte nach seiner Flucht vor dem NS-Terror als Soldat der US-Armee 1945 vorübergehend nach Deutschland zurück. Als Angehöriger einer Spezialeinheit – eine Art „Rotes Kreuz für die Kunst“ ist sie genannt worden – war Ettlinger an der Rettung von Kunstschätzen beteiligt, die gegen Kriegsende durch die Nationalsozialisten in unterirdischen Depots verborgen worden waren. Die ungewöhn-

liche Geschichte dieser „Monuments Men“ wurde vor wenigen Jahren mit George Clooney in der Hauptrolle verfilmt. Insbesondere für die Rettung eines Rembrandt-Gemäldes aus dem Besitz der heutigen Kunsthalle Karlsruher erhielt Ettlinger 2014 die Staufermedaille in Gold des Landes Baden-Württemberg.

Von neuem eng mit Bruchsal verbunden war Harry Ettlinger seit der Einweihung des Otto-Oppenheimer-Platzes 2011, an der er mit weiteren Nachfahren des Bruchsaler Liederdichters und Autors vom „Brusler Dorscht“ teilgenommen hat. Für alle damals Beteiligten und Anwesenden ist die Erinnerung an die Platzbenennung ein Erlebnis geblieben, denn nicht zuletzt durch Harry Ettlingers Worte und vitale Mitwirkung hat sich der Sonntagnachmittag auf dem damals noch Holzmarkt genannten Platz regelrecht zu einem bunten Volksfest entwickelt. Er sei beeindruckt von den noch immer sichtbaren und spürbaren Spuren seines Großvaters Otto Oppenheimer in Bruchsal, hat Ettlinger damals gesagt. Sein Auftreten und Wesen



Harry Ettlinger

Foto: PM

ist in den Worten eines Zeitungsartikels zusammengefasst: „Ein älterer Herr, höflich, unkompliziert und ohne Scheu, einfach angenehm.“ Für Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick kehrte bei der Nachricht vom Tod Harry Ettlingers die Erinnerung an die gemeinsamen Stunden bei der Platzeinweihung und im Sitzungssaal des Rathauses wieder: „Bruchsal hat in ihm einen Freund verloren, der sich bis in das hohe Alter seine Lebensfreude und seine Begeisterungsfähigkeit erhalten hat.“

## Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick stellt Haushalt 2019 vor

## „Ein Netzwerk mit vielen Verknüpfungen“

„Dieser Haushaltsentwurf ist ein Netzgerüst für das kommende Jahr“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Vorstellung des Zahlenwerkes im Gemeinderat. „Unsere gemeinsame Aufgabe in den kommenden Haushaltsdebatten ist es, darüber zu beraten, wie stark einzelne Knoten ausgeprägt sein sollen, angesichts begrenzter Haushaltsmittel. Wir müssen Schwerpunkte setzen. Nicht alles, was wünschenswert ist, können wir auch verwirklichen. Zunächst müssen wir das Notwendigste erledigen.“

Die Oberbürgermeisterin beschrieb den Haushalt und die Finanzsituation mit dem Bild eines Netzwerkes, das verschiedene Knoten hat. Bruchsal werde sich auch künftig als starker Wirtschaftsstandort präsentieren und innovatives Mittelzentrum, wenn es gelingt, ein tragfähiges Netz zu knüpfen. Als wichtigste Knoten nannte sie die Wirtschaft in Bruchsal mit ihrer Digitalisierung, gute und bezahlbare Wohnmöglichkeiten, eine funktionierende Infrastruktur mit modernen Verkehrsmitteln und –wegen, das Thema Sicherheit, Bildung im weitesten Sinn für alle, ein soziales Netz, das auch die Schwachen und am Rande Stehenden auffängt, Kultur und Begegnung sowie Bürgerbeteiligung, ehrenamtliches Engagement und motivierte qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadtverwaltung.

**Die Haushaltsdaten im Überblick:**

Die Steuereinnahmen erhöhen sich in der Planung von 79,5 Millionen Euro (2018) auf rund 84 Millionen Euro im kommenden Jahr. Sie bilden 64 Prozent der Erträge für Bruchsal. Die gute Qualität von Bruchsal als Wirtschaftsstandort zeigt sich im hohen Gewerbesteueraufkommen von 41,5 Millionen Euro, mit einem Plus von drei Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen beträgt 22,4 Millionen Euro (Vorjahr: 19,7 Millionen Euro). Die Transferleistungen der Stadt Bruchsal steigen von 62,6 Millionen Euro auf 65,7 Millionen Euro und bilden mit 50 Prozent den größten Aufwandsposten. Zu diesen Aufwendungen gehören als die größten Summen die Finanzausgleichsumlage (FAG), die Gewerbesteuerumlage und die Kreisum-

lage. Letztere steigt mit unverändert 32 Prozent auf 22 Millionen Euro.

In der Summe belaufen sich die Erträge im Haushaltsjahr 2019 auf 131,3 Millionen Euro und die Aufwendungen auf 131,9 Millionen Euro. Der Gesamtergebnishaushalt schließt also mit einem Minus von rund 600.000 Euro ab. Dieser Fehlbetrag kann durch die allgemeine Rücklage ausgeglichen werden. Sie enthält zu Beginn des Jahres 2019 voraussichtlich rund 31 Millionen Euro. Für Investitionen werden aus dieser Rücklage etwa 20 Millionen benötigt. Dabei beschränkt man sich auf unbedingt notwendige Maßnahmen wie Sanierung der Konrad-Adenauer-Schule (1,5 Millionen Euro), die neue Sporthalle in der Bahnstadt (2,9 Millionen Euro), die Bahnquerung als Verbindung zu und von der Innenstadt (4 Millionen Euro) sowie die Kindergärten in Heildelsheim (1,25 Millionen Euro)

Der Schuldenstand, der immer ein Gradmesser ist für Investitionstätigkeit und für Innovationen, steigt weiter. Es ist eine Netto-Kreditaufnahme vorgesehen von fast 15 Millionen. Die Schulden steigen damit zum Jahresende 2019 voraussichtlich auf 36,6 Millionen Euro.

„Wir haben nicht alle Projekte aufgenommen, die wir langfristig für sinnvoll erachten“, sagt die Oberbürgermeisterin. „sondern vorrangig diejenigen, die von der Planung in die Umsetzungsphase kommen.“

Der kommende Haushalt basiert auf einer sich gut entwickelnden Wirtschaft, sowohl im Einzelhandel als auch im Gewerbe und in der Industrie. Gute Zukunftsperspektiven ergeben sich mit der Gestaltung der Digitalisierung durch den Ausbau des schnellen Internets, durch die Innovationszentren des Digital Hub im TRIWO-Technopark und den „efeuCampus“ auf dem Gelände der ehemaligen Dragoner-Kaserne. Beim Thema „Bezahlbarer Wohnraum“ ist die Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft eng eingebunden. In Sachen Verkehr ergeben sich als Netzknoten die Trassenführung der B 35, Elektromobilität und Radwegverbindungen. Die Stadtwerke Bruchsal sind federführend, wenn es darum geht, Bruchsal für eine dauerhafte Energiewende fit zu machen.

- Fortsetzung auf Seite 4 -



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Gespräch

Foto: PM

## AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

in der Pogromnacht vom 9. auf 10. November 1938 brannte auch in Bruchsal die Synagoge und Nationalsozialisten zerstörten die Untergrombacher Synagoge. Sie plünderten jüdische Geschäfte und Wohnungen. Polizei und Feuerwehr griffen nicht ein.

Dies war ein Fanal und Angriffssignal auf die jüdischen Mitbürger. Es endete, wie wir wissen, in der Vernichtung von Tausenden von Menschen.

„Wehret den Anfängen“ hat ein Schüler auf ein Plakat geschrieben, das bei uns im Rathaus hängt, zur Aufgabenstellung, wie die Welt in 100 Jahren aussehen könnte. Kleinen Anfängen zu wehren, dazu soll die Veranstaltungsreihe „Erinnern!“ dienen.

Zum 80. Jahrestag der Pogromnacht 1938 finden in Bruchsal im November zahlreiche Gedenkveranstaltungen statt, wie Sie in diesem Amtsblatt lesen können.

Erinnerung, Gedenken und Versöhnung sind die wichtigsten Schritte im Umgang mit diesen unbeschreiblichen Verbrechen gegen Menschen aus unserer Stadt. Seit drei Jahren erinnern wir mit so genannten Stolpersteinen daran, wo einst jüdische Mitbürger wohnten oder andere unliebsam gewordene Zeitgenossen. Mit den Veranstaltungen im November wollen wir das Bewusstsein schärfen für das Geschehen vor 80 Jahren und die Erinnerung wachhalten gemeinsam mit Kirchen, Schulen, der Badischen Landesbühne, Vereinen und Musikensembles. Gerade die Beteiligung von jungen Menschen, Schülerinnen und Schülern, dient dazu, das Gedenken weiterzutragen.

„Nie wieder!“ muss unsere Devise sein.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

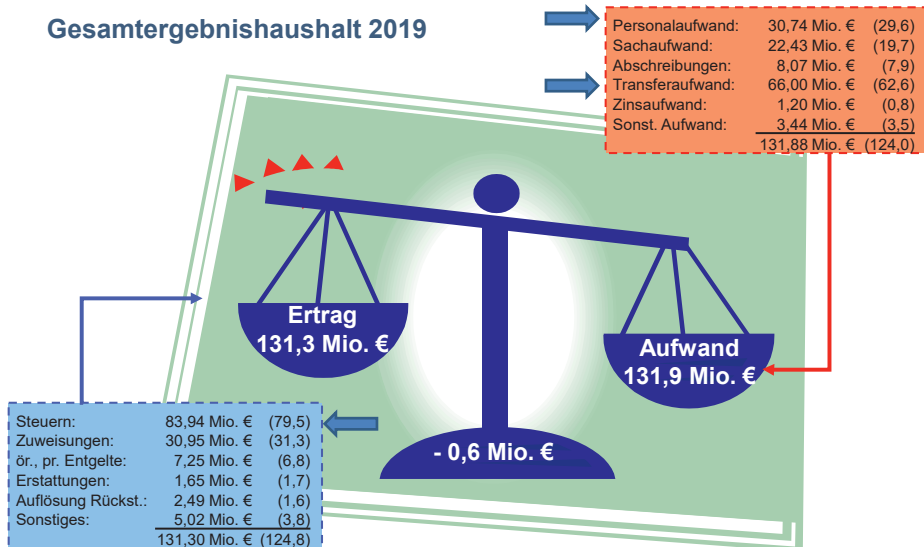


- Fortsetzung von Seite 3 -

Der erste Spatenstich für die neue Feuerwehrzentrale ist erfolgt und auch die Hausaufgaben im Hochwasserschutz werden erledigt. Viele Schularten mit umfangreicher Schülerbetreuung stärken den Ruf Bruchsal als Schul- und Bildungsstadt. Kindertagesstätten und neue Kindergärten helfen, Beruf und Familie besser zu verbinden. Angebote für alle Generationen sowohl für Jugendliche als auch für Senioren fördern das Zusammenleben in Bruchsal. Als Stadt des Sports

ist Bruchsal immer darauf bedacht, gute Sportstätten vorzuhalten und zu attraktiven Sportveranstaltungen einzuladen. Ebenso machen zahlreiche und qualitativ hochwertige kulturelle Angebote Bruchsal lebenswert. Geschichtliche Rückbesinnung ist die Wurzel für ein Vorwärtskommen. Deshalb investiert Bruchsal in ein Geschichtsforum, in sein Stadtarchiv und fördert die Jubiläumsfeierlichkeiten in Helmsheim (2019) und Heildesheim (2020), die beide das 1250-jährige Bestehen feiern können. Um all das in die Tat

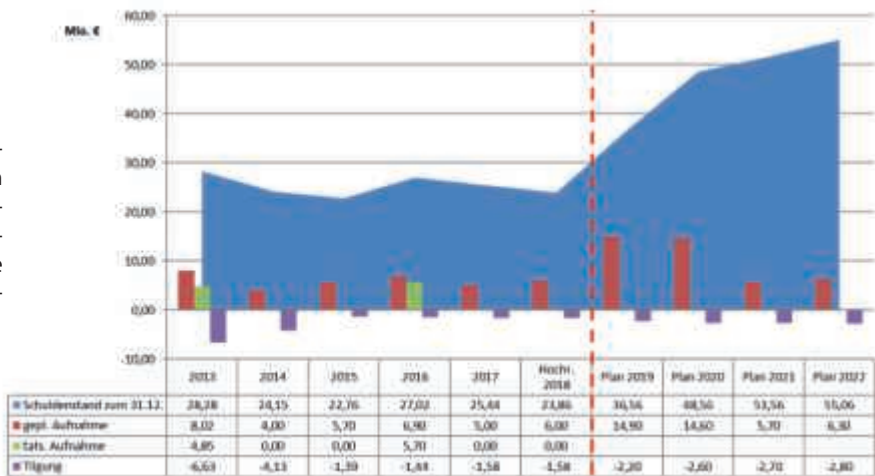
umzusetzen, bedarf es eines dauerhaften ehrenamtlichen Engagements, unterstützt durch eine qualifizierte und engagierte Mitarbeiterschaft im Rathaus. Das umfangreiche Netzwerk in Bruchsal rechtfertigt den Personalaufwand, der im kommenden Jahr eine Höhe von rund 31 Millionen Euro erreicht. „Wir wollen fortfahren an einem stabilen ‚Netzwerk Bruchsal‘ zu knüpfen, das allen nützt“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, „und das die Zukunft sichert.“



Bei einem Aufwand von 131,9 Millionen Euro und Erträgen von 131,3 Millionen Euro schließt der Haushalt 2019 mit einem leichten Minus von 600.000 Euro ab, was aber durch die Rücklage ausgeglichen werden kann.

### Entwicklung der Verschuldung

Zum Jahresende 2019 wird sich der Schuldenstand auf 36,6 Millionen Euro erhöhen durch mehrere zukunftsweisende Investitionen, wobei nur die dringendsten umgesetzt werden. Dennoch werden weitere Kreditaufnahmen in den Folgejahren in Betracht kommen müssen.



### Entwicklung der Investitionen



Die Investitionen steigen im Finanzplanungszeitraum durch wichtige Einzelmaßnahmen (Gebäudesanierung und Infrastruktur) in den Jahren 2019 und 2020 weiter an, um dann wieder zurückzugehen.

**Für Kinder aus Bruchsal, Büchenau, Heidelberg, Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach  
Weihnachtswunsch-Aktion 2018**



Bei dieser Aktion geht es darum, den Bruchsaler Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, eine kleine Freude mit einem Geschenk zu Weihnachten zu machen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Familie Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhält. Dazu muss die entsprechende Nummer auf dem Wunschzettel angegeben werden. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden. Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten. Jeder Wunsch, der über 20 Euro hinaus geht, wird ebenfalls nicht berücksichtigt. Gutscheine werden nicht als Wunsch akzeptiert. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Wunschzettel werden an mehreren öffentlichen Stellen, wie im Bürgerbüro, den Verwaltungsstellen, der Stadtbibliothek, der Volkshochschule und der Wohngeldbehörde ausgelegt werden. Auch werden die Wunschzettel von den Schulsozialarbeitern ausgegeben. Zudem kann der Wunschzettel



Foto: Choreograph/Stock/Thinkstock

auf der Homepage der Stadt direkt online ausgefüllt oder ausgedruckt werden. Bitte geben Sie unbedingt Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können.

Ab dem 21. November wird neben dem Weihnachtsbaum im Bürgerbüro Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 eine Stellwand mit den Wunschzetteln stehen und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein. Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen auf dem Wunschzettel nur das Alter

und der Wunsch des Kindes. Wenn Sie das Geschenk besorgt haben, geben Sie es bitte unverpackt bis spätestens 14. Dezember im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, in Bruchsal ab. Mit Ihrer Hilfe werden Sie bestimmt einige Kinderaugen zum Strahlen bringen!

**Bei Rückfragen erreichen Sie unseren „Weihnachtswichtel“ Frau Buttau beim Amt für Familie und Soziales (E-Mail: chantal.buttau@bruchsal.de; Tel.: 07251 / 79-5851, Fax: 07251 / 79-115851).**



**Weihnachtswunsch-Aktion für Bruchsaler Kinder 2018**

Bitte bis zum 16.11.2018 zurückgeben  
im Rathaus am Campus 1, Amt für Familie und Soziales, Zimmer 1.3.08 bei Frau Buttau

Name der/des Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Nummer des Bescheides zur Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II / Hartz IV):

\_\_\_\_\_ **BG000** \_\_\_\_\_  
**2015009/** \_\_\_\_\_

Mein Kind/meine Kinder im Alter bis zu 15 Jahren:

**1. Kind:** \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Wunsch: \_\_\_\_\_

gesehen bei: \_\_\_\_\_

Alternativwunsch: \_\_\_\_\_

gesehen bei: \_\_\_\_\_

**2. Kind:** \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Wunsch: \_\_\_\_\_

gesehen bei: \_\_\_\_\_

Alternativwunsch: \_\_\_\_\_

gesehen bei: \_\_\_\_\_

**3. Kind:** \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Wunsch: \_\_\_\_\_

gesehen bei: \_\_\_\_\_

Alternativwunsch: \_\_\_\_\_

gesehen bei: \_\_\_\_\_

**4. Kind:** \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Wunsch: \_\_\_\_\_

gesehen bei: \_\_\_\_\_

Alternativwunsch: \_\_\_\_\_

gesehen bei: \_\_\_\_\_

**ACHTUNG!** Geschenke am 17./18./19./20./21.12.2018 im Haus der Begegnung unbedingt abholen



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

#### Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Im Grün“,

#### Gemarkung Büchenau

#### Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Im Grün“, Gemarkung Büchenau

#### Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.10.2018

1. den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Im Grün“, Gemarkung Büchenau gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO), und
2. die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Im Grün“, Gemarkung Büchenau gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO), jeweils als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Wesentliches Ziel des Bebauungsplans ist die Entwicklung von Wohnbaufläche. Entsprechend dem Konzept werden mehrere Grundstücke einer Wohnbebauung zugeführt. Es entstehen 19 Reihenhäuser in zweigeschossiger Bauweise. Die verkehrstechnische Erschließung erfolgt durch eine separat geführte Erschließungsstraße. Die Entwicklung der Fläche steht im Einklang mit dem priorisierten städtebaulichen Ziel der Wohnbauentwicklung.

Der räumliche Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die landwirtschaftliche Fläche, Flurstück 3517

Im Westen durch die Wohnbaugrundstücke, Flurstück 1549/1 („Im Grün Nr. 4“), 1549/2 („Im Grün Nr. 6“), 1553 (Neuthardter Straße 3)

Im Süden durch den vorhandenen Grünstreifen, Flurstück 2939

Im Osten durch die landwirtschaftliche Fläche, Flurstück 3525

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

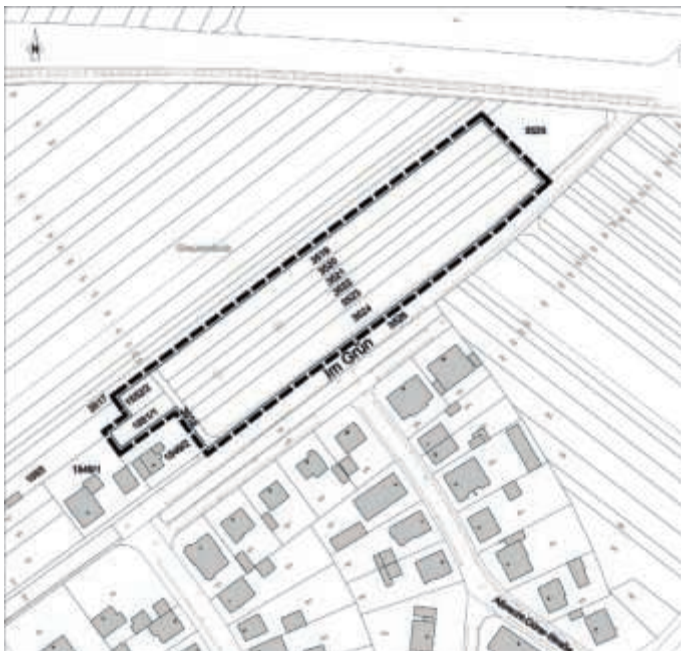


Abb. Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs.4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 25.10.2018

Gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

### Bekanntmachung

#### Vorhabenbezogener Bebauungsplan „SO Möbelmarkt Am Mantel“, Gemarkung Bruchsal

#### Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „SO Möbelmarkt Am Mantel“, Gemarkung Bruchsal

#### Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.10.2018 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „SO Möbelmarkt Am Mantel“, Gemarkung Bruchsal gemäß

§ 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) und die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „SO Möbelmarkt Am Mantel“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan ermöglicht die Nutzungsänderung und Umgestaltung des auf dem Grundstück bestehenden Baumarktes zu einem Polster-Möbelmarkt. Die Umnutzung entspricht den Zielen des Einzelhandelskonzeptes für diesen Bereich.

Der räumliche Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

Der räumliche Geltungsbereich ist ca. 1,4 ha groß und befindet sich auf dem Flurstück 21617. Die Straße Am Mantel grenzt östlich an, der Saalbachkanal liegt südwestlich, die Kammerforststraße verläuft unweit südlich und die Lußhardtstraße unweit nördlich.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.





Abb. Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs.4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von, durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 24.10.2018

Gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Stadtbauamt

**Bauvorhaben: Sanierung Sanitärgebäude im Sportzentrum Bruchsal**

**Leistungsumfang:**

### 1. Lüftungstechnische Arbeiten nach DIN 18379

Demontage, 1 Kompaktlüftungsgerät 3.500 m<sup>3</sup>/h, 2 Dach-Abluftventilatoren, Lüftungskanäle und -rohre, Auslässe, Schalldämpfer, Brandschutzklappen, Reinigung des bestehenden Lüftungskanalsystems, Kanalisolierung, Brandschutzvermörtelung.

**Angebotseröffnung:** Donnerstag, 15.11.2018, 11.00 Uhr

**Voraussichtliche Ausführungszeit:** 25.03.2019 – 30.09.2019

### 2. Heizungstechnische Arbeiten nach DIN 18380 mit MSR

Demontage, ca. 15 Heizkörper, ca. 260 m Heizungsleitungen, Anbindung an Erzeugerheizkreisverteiler, Dämmung, Brandschutzisolierung und

–vermörtelungen, MSR-Regelung mit Anbindung an Bestand und GLT.

**Angebotseröffnung:** Donnerstag, 15.11.2018, 11.15 Uhr

**Voraussichtliche Ausführungszeit:** 25.03.2019 – 30.09.2019

–Komplette LVs zur Ansicht unter [www.bruchsal.de/Ausschreibungen](http://www.bruchsal.de/Ausschreibungen)

**Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:**

Ab 29.10.2018

Anforderung u. Versand in elektronischer Form:

Anforderung per E-Mail an: [Ausschreibungen@bruchsal.de](mailto:Ausschreibungen@bruchsal.de)

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9.00 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

**Angebotseröffnung:** Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

**Zuschlags- u. Bindefrist:** 13.12.2018

**Prüfstelle § 21 VOB:** Regierungspräsidium Karlsruhe

**Info:** Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Tel. 07251/79-600 oder unter [www.bruchsal.de/Ausschreibungen](http://www.bruchsal.de/Ausschreibungen)

## Anpassung der Gültigkeitsdauer von Kinderreisepässen

Der gegenwärtige deutsche Kinderreisepass enthält kein elektronisches Speicherelement (Chip) und darf daher aus europarechtlichen Gründen nicht länger als ein Jahr gültig sein. Hintergrund hierfür ist, dass zum Schutz der Identität in der heutigen Zeit nur die Kombination von physischen und elektronischen Komponenten einen für eine jahrelange Gültigkeit hergestellten Ausweis hinreichend fälschungssicher und damit hochsicher macht.

Daher ist laut Mitteilung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vom 30.08.2018 geplant, dass die **Gültigkeitsdauer** von Kinderreisepässen (aktuell: sechs Jahre) **auf ein Jahr reduziert** wird.

Unverändert bleibt, dass der Kinderreisepass längstens bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres ausgestellt werden kann (Gebühr: 13 Euro). Ferner kann der Kinderreisepass wie gewohnt (bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres) mehrmals verlängert werden (Gebühr: 6 Euro); er ist bei jeder Verlängerung mit einem aktuellen Lichtbild zu versehen.

Die Verlängerung der Gültigkeit wird aus Sicherheitsgründen künftig jeweils nur um ein Jahr möglich sein.

Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres, die ein Identitätsdokument mit einer Gültigkeit von mehr als zwölf Monaten benötigen, können wie gewohnt einen Personalausweis (Gebühr: 22,80 Euro) und/oder Reisepass (Gebühr: 37,50 Euro) ausgestellt erhalten. Beide Dokumente sind mit einem Chip ausgestattet und sechs Jahre gültig.

Hierbei ist zu beachten, dass das Dokument bereits vor Erreichen des Ablaufdatums ungültig wird, wenn u. a. eine eindeutige Feststellung der Identität des Passinhabers nicht mehr möglich ist – bspw. aufgrund von Veränderungen des äußeren Erscheinungsbildes im kindlichen Alter.

**Kinderreisepässe, die bis zum Inkrafttreten des überarbeiteten Passgesetzes (voraussichtlich 1. Quartal 2019) ausgestellt oder verlängert wurden, behalten die auf ihnen jeweils angegebene Gültigkeitsdauer.**

Weitere Informationen zur Ausstellung/Verlängerung eines Kinderreisepasses wurden auf der Homepage [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) veröffentlicht.

## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinderat 23. Oktober 2018

**Bruchsal (PM)** | Nach der Einbringung des Haushaltes 2019 durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick standen vor allem die Fortführung geplanter Baumaßnahmen auf der Tagesordnung des Gemeinderates (siehe TOP 3 bis TOP 12). Der Tagesordnungspunkt 10, Vergabe von Oberleitungsarbeiten für die Gleisquerung Bahnhof Bruchsal, musste abgesetzt werden. Als Folge der überhitzten Baukonjunktur liegt bisher kein Angebot vor. Ebenfalls wurde von den Gemeinderäten die Anschaffung eines neuen Schleppers mit Schneeräumschild für den Baubetriebshof und die Gewährung eines Zuschusses zu den Beiträgen an eine Krankheitskostenversicherung für die Beamtinnen und Beamten des Einsatzdienstes der Feuerwehr beschlossen.

#### TOP3

### Maßnahmen zur Lärmsanierung an der DB Strecke Bruchsal-Bretten

Die geplanten Lärmschutzmaßnahmen der DB Netz AG zur Lärmsanierung der Bahnstrecke Bruchsal nach Bretten fand in der vergangenen Gemeinderatssitzung die volle Zustimmung des Gremiums. Konkret sind folgende Maßnahmen aus dem Sanierungsprogramm der Deutschen Bahn AG geplant: Im Streckenabschnitt zwischen der Ausfahrt aus dem Tunnel im Bereich der B35, bis zur Einfahrt in den Tunnel im Bereich der Peterskirche, sieht die Deutsche Bahn AG als aktive Maßnahme an der Schienenstrecke eine automatische Gleis-schmieranlage vor. Dies bewirkt rechnerisch eine Minderung um 3dB (A). Ansonsten gibt es in diesem Bereich nur noch passive Maßnahmen an den Gebäuden. Der Außenbereich der Grundstücke ist damit nach wie vor einer hohen Lärmbelastung ausgesetzt. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, mit der Deutschen Bahn AG und dem Planungsbüro das Gespräch zu suchen, ob vor dem Hintergrund der topographischen Situation der Grundstücks- und Eigentumsverhältnisse und unter Beteiligung der betroffenen Grundstückseigentümer und Bürger noch andere Maßnahmen möglich sind, die auch einen Schutz der Außenbereiche ermöglichen.

**TOP4****Sanierung „Weststadt-Weidenbusch“**

Einstimmig fiel das Votum des Gemeinderates für die Ausweisung des Sanierungsgebietes „Weststadt-Weidenbusch“ aus. Ergänzend dazu beschloss das Gremium die Förderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen für das Sanierungsgebiet „Weststadt-Weidenbusch“ von 22,5 Prozent bis maximal 15.000 Euro je Objekt. Damit ist der Weg für folgende Maßnahmen frei: Verbesserung des Umfeldes durch Aufwertung der öffentlichen und privaten Räume und die Aufwertung der bestehenden Bausubstanz hinsichtlich ihrer energetischen Erneuerung und Steigerung des Wohnstandards. Der Finanzierungsbedarf für die Maßnahme liegt bei 1,5 Millionen Euro, von denen 900.000 Euro gefördert werden.

**TOP5****Sanierung „Innenstadt Nord-West“****Übersicht zu den Finanzen im Teilbereich West (Bahnhofsstadt)**

Unter Tagesordnungspunkt vier wurde den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ein Überblick über die Kostenentwicklung Sanierung „Innenstadt Nord-West“ (speziell Bahnhofsstadt) gegeben. Diesen Sachstand nahmen sie zur Kenntnis.

In der Kostenübersicht sind alle Projekte der Bahnhofsstadt, aber auch der von ihr direkt anhängigen Maßnahmen zusammengefasst. Im Laufe der Durchführungszeit haben sich verschiedene Ansätze zur Durchführung der Maßnahme weiterentwickelt. Ursprünglich wurde bei der Kostenschätzung der Rückbau der Bodenbelastungen als städtische Maßnahme berücksichtigt. Im Zuge der Durchführung änderte sich der Ansatz auf Übergabe dieser Leistungen an die Käufer. Dies führte sowohl zur Reduzierung der Kosten, aber auch zu verminderten Einnahmen. Im Bereich des alten Messplatzes hat sich die Stadt zu einer Abwicklung der Bodenaufbereitung, wie auch der Erschließung aufgrund des besonderen Städtebaurechts durch eine städtische Tochter entschieden. Die Grundstücke wurden zu einem (niedrigen) Anfangswert an die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH veräußert, der berücksichtigt, dass damit die Aufgabe verbunden war, die Bodenordnung und die Erschließung durchzuführen. Gleichzeitig gingen die Grundstückserlöse zur Finanzierung dieser Aufgabe an die städtische Tochter über. Die Änderung der Abwicklung wurde bei den Kosten und Einnahmen entsprechend berücksichtigt.

Aktuell hat die Kostenaufstellung mit den Preissteigerungen aufgrund der sehr guten Baukonjunktur zu kämpfen. Die Kostensteigerungen aufgrund der Preiserhöhungen sind bei den submittierten Kosten, aber auch durch angepasste Kostenschätzungen berücksichtigt.

Kostenentwicklung 2011 bis 2018	April 2011	April 2017	Sept. 2018
Summe der Ausgaben:	33.797.415 €	24.846.297 €	39.700.913 €
Summe der Einnahmen:	25.897.807 €	26.177.539 €	26.750.501 €
Aufwand der Stadtentwicklung	-7.899.608 €	-8.668.758 €	-12.950.412 €

**TOP6/TOP7****„Im Grün“ – Büchenau: Vorhabenbezogener Bebauungsplan, örtliche Bauvorschriften, Abschluss eines Durchführungsvertrags**

Einstimmig hat der Gemeinderat dem Bebauungsplan und dem Durchführungsvertrag für das Areal „Im Grün“ in Büchenau beschlossen. Damit kann mit der Baumaßnahme begonnen werden. Auf dem Gelände wird die Deutsche Reihenhaus AG Reihenhäuser bauen.

**TOP8****Neubildung eines stadtgeschichtlichen Arbeitskreises**

Durch den Umzug der Firma Bauhaus ist deren ehemaliges Gebäude leer gestanden. Zukünftig wird sich dort das Möbelhaus Fischer ansiedeln. Dazu bedarf es allerdings einer Erweiterung des Bebauungsplanes um die Ergänzung mit textiler Festsetzung. Dem stimmte der Gemeinderat zu.

**TOP9****Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Seelach“ – Gemarkung Bruchsal**

Der Bau der Photovoltaikanlage Seelach kann beginnen. Der Gemeinderat hat dem Bebauungsplan zugestimmt. In dem Bereich wird eine Photovoltaik-Freiflächenanlage entstehen. Auf der als Sondergebiet ausgewiesenen Fläche ist die Nutzung der Sonnenenergie durch Solarmodule allgemein zulässig. Zudem wird ein Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien geleistet. Die Fläche ist für die Landwirtschaft von eher geringer Bedeutung.

**TOP12****Arrondierung und Straßenumbau Markgrafenstraße 17-21 in Heildelheim****Abschluss eines Städtebaulichen Vertrags**

Ebenfalls beginnen können die Baumaßnahmen in der Markgrafenstraße 17 bis 21. Das haben die Gemeinderäte durch ihre Zustimmung zum Straßenumbau auf den Weg gebracht. Auf dem Areal soll ein Mehrfamilienhaus mit 22 Eigentumswohnungen und 24 Tiefgaragenplätzen entstehen.

**Mitteilungen der Stadtverwaltung****Fundsachen warten auf ihre Eigentümer**

Ehrliche Finder haben zwischen dem 18. Oktober und dem 24. Oktober im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit sechs Schlüsseln, einen Einkaufskorb, ein Kinderarmband, Bargeld und ein Fahrrad Marke Rabeneck abgegeben. Im Tierheim Bruchsal wurden, im genannten Zeitraum, keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (07251) 79-5 00.

**Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen**

Schauen Sie unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

**Standesamtliche Mitteilungen****Sterbefälle****17. Oktober**

Maria Sofie Cofalla geb. Kemmling, Markgrafenstr. 50, Bruchsal

**19. Oktober**

Emma Elisabeth Gutknecht geb. Lautenschläger, Kastellstr. 20, Bruchsal  
Anna Marie Schneider geb. Hirsch, Rosenweg 10, Bruchsal

**24. Oktober**

Gerlinde Maria Christein geb. Gabriel, Schönbornstr. 23 B, Bruchsal

**Jubilare****Altersjubilare****03. November**

Christiane Marie Selzer, Durlacher Str. 10 70 Jahre

**04. November**

Sonja Dagmar Madeleine Debatin, Schindelbergweg 1 75 Jahre

Herbert Wenglein, Gartenweg 27 70 Jahre

Lothar Gruber, Huttenstr. 47 A 80 Jahre

Bertold August Dietz, Kalkofenstr. 6 85 Jahre

**05. November**

Rudolf Josef Schmitt, Draisstr. 18 80 Jahre

Renate Rohrer, Wilderichstr. 37 80 Jahre

**06. November**

Peter Paul Dobryzinski, Bismarckstr. 6 70 Jahre

Ljubica Siljic, Tannenweg 1 70 Jahre

Peter Rapp, Michaelsbergstr. 30 70 Jahre

Gertraut Christel Mroz, Wettgasse 5 80 Jahre

**07. November**

Wolfram Kurt Zschäckel, Hans-Rott-Weg 7 70 Jahre

Martin Hellstern, Linkenheimer Weg 7 90 Jahre

Manfred Peindl, Feichtmayrstr. 3 80 Jahre

**Hochzeitsjubiläen****5. November**

Goldene Hochzeit: Eheleute Waltraud und Dieter Lauterborn, Karl-Berberich-Str. 4



## Aus der Stadt Bruchsal

### Florian Jung spricht über Schicksale ehemaliger jüdischer Mitbürger

**Bruchsal (red)** | Zu einer stadtgeschichtlichen Führung über das Schicksal ehemaliger jüdischer Mitbürger in Bruchsal lädt Florian Jung, einer der Organisatoren der jährlichen Stolperstein-Verlegungen, am Sonntag, 11. November, 14 Uhr ein. Treffpunkt ist der Vorplatz der Aussegnungshalle auf dem Bruchsaler Friedhof (Friedhofstraße 31). Beginnend auf dem israelitischen Teil der Begräbnisstätte, den männliche Teilnehmer nur mit Kopfbedeckung betreten dürfen, unternimmt Jung unter dem Titel „This is my aunt Betty – she didn't make it out“ eine rund zweistündige Reise in die jüdische Vergangenheit Bruchsals. Ausgewählte Biografien werden auf dem Weg über Otto-Oppenheimer-Platz, Huttenstraße, Friedrichstraße und Bismarckstraße bis zum Bahnhof an den jeweiligen Wohnhäusern vorgestellt. Manche dieser Gebäude sind als „letzter freiwilliger Wohnort“ ehemaliger jüdischer Bruchsaler Bürger durch sogenannte Stolpersteine gekennzeichnet. Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei, um Spenden für die Verlegung weiterer Stolpersteine in Bruchsal wird gebeten.

### Bruchsaler Radelnde umrunden dreimal die Erde Lokale Preisträger im Stadtradeln prämiert

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick verkündete am vergangenen Samstag am Rande der Messe „Aktiv und Gesund“ stolz, dass die Radlerinnen und Radler in Bruchsal an 21 Tagen im Juli im Rahmen der Aktion Stadtradeln knapp 121.000 km radelten. Sie umkreisten damit virtuell zirka dreimal die Erde am Äquator. Und da dies mit dem Fahrrad und nicht mit dem Auto erfolgte, wurden auch ca. 17.200 CO<sub>2</sub> eingespart. Dieser Erfolg wurde mit kräftigem Applaus quittiert.

Im bundesweiten Wettbewerb tragen in diesem Jahr 886 Kommunen gegeneinander an, um so viele Kilometer wie möglich mit dem Rad zu erzielen und damit einen Beitrag zum lokalen Klimaschutz zu leisten. In der Kategorie „Kommunen mit den meisten Radkilometern“ belegte Bruchsal Platz 158 und in der Kategorie „Kommune mit den meisten Radkilometern je Einwohner“ Platz 229. Auch das ist ein achtbarer Erfolg.

Auf lokaler Ebene wurden die drei radelstärksten Einzelsieger, alleamt Beschäftigte der SEW und die drei besten Gruppenergebnisse prämiert. Bei den Gruppen stachen besonders die Teams des Landratsamtes und der Sparkasse Kraichgau hervor. Als Gruppen mit den meisten Teilnehmenden wurden die Teams der Konrad-Adenauer-Schule, der SEW und des Finanzamtes ausgezeichnet.

Eine besondere Ehrung erhielt Gabriele Aumann als diesjähriger sogenannter Stadtradeln-Star. Sie verzichtete 21 Tage lang komplett auf die Nutzung von Autos, auch als Mitfahrer. Zudem warb sie medienwirksam für die Nutzung des Fahrrads als nachhaltiges Verkehrsmittel.



Die Sieger der Aktion Stadtradeln

Foto: PM

### Nüchtern betrachtet erfolgreich

#### Für Land und Leute: Zwischenbilanz, Ziele und Ideen

Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Stellvertretender Ministerpräsident Thomas Strobl mit Zwischenbilanz, Ausblick und im direkten Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern.

Dienstag, 13. November, 19.30 Uhr

Bürgerzentrum Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal

Kostenlos anmelden unter [www.baden-wuerttemberg.de/halbzeit-bruchsal](http://www.baden-wuerttemberg.de/halbzeit-bruchsal)

Baden-Württemberg geht es gut. Die Wirtschaft brummt, in großen Teilen des Landes herrscht praktisch Vollbeschäftigung, die Kriminalität ist so gering wie seit Jahrzehnten nicht, der Schutz von Umwelt und natürlichen Ressourcen befindet sich auf einem guten Weg. Dennoch gibt es Entwicklungen, die auch den Menschen in Baden-Württemberg Sorgen machen: Noch nie seit dem Zweiten Weltkrieg waren so viele Menschen auf der Flucht wie heute. Die europäische Einigung steckt in einer Krise und der Klimawandel bedroht unsere Lebensgrundlagen. Die digitale Revolution verändert Wirtschaft und Gesellschaft von Grund auf. In vielen Ländern geht das Gespenst des Populismus um.

Mitten in diesen Zeiten haben sich Grüne und CDU entschieden, gemeinsam Regierungsverantwortung im Land zu übernehmen. Grüne und CDU vertreten die breite Mitte unserer Gesellschaft – von der urbanen Bildungsbürgerin bis zum Schwarzwaldbauern, von der Flüchtlingshelferin bis zum freiwilligen Feuerwehrmann. Wir spiegeln die Vielfalt unserer modernen Gesellschaft wider – seit zweieinhalb Jahren gemeinsam in Regierungsverantwortung.

Die Halbzeit der Legislaturperiode ist der richtige Zeitpunkt für eine Zwischenbilanz. Was hat Grün-Schwarz schon geschafft, was noch geplant? Wie hält die Koalition die Gesellschaft zusammen? Wie bleibt Baden-Württemberg wirtschaftlich weiter Spitze und wie schaffen wir es dabei, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten? Wie gewährleisten wir die Sicherheit für die Menschen im Land? Wo wollen wir in den kommenden zweieinhalb Jahren hin mit unserem Land?

### Sperrung in der Zeit von 18 Uhr bis 19.30 Uhr Haltestelle Friedrichsplatz wird am Abend des 9. November vorübergehend nicht angefahren

Während des Gedenkens an den 80. Jahrestag der Zerstörung der Bruchsaler Synagoge am 9. November wird der südliche Teil der Friedrichstraße zwischen Einbiegung Friedrichsplatz und Kegelstraße vorübergehend gesperrt. Aus diesem Grund wird im Zeitraum zwischen 18 Uhr und 19.30 Uhr die Haltestelle Friedrichsplatz von der Stadtbus-Linie 181 zwischen Südstadt und Weiherberg und retour nicht angefahren. Ein Ersatzhaltepunkt wird in der Stadtgrabenstraße eingerichtet, Zustiege sind ebenso an den beiden nächstgelegenen Haltestellen Bahnhof/Hildastraße und Kübelmarkt möglich. Die Sperrung wird nach 19.30 Uhr aufgehoben und die Haltestelle Friedrichsplatz wieder bedient.

### Stellenausschreibung

Die Justizvollzugsanstalt Bruchsal hat zum 01.04.2019 die Möglichkeit zur Einstellung von

#### Beamtenanwärtern im mittleren Vollzugsdienst im Justizvollzugsdienst

Einstellungsvoraussetzungen für die zweijährige Ausbildung sind ein mittlerer Bildungsabschluss (guter Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung oder entspr. Realschulabschluss), gesundheitliche und körperliche Fitness, eine gute Allgemeinbildung sowie Volljährigkeit.

Diese Stelle ist sowohl für Männer als auch für Frauen geeignet, denen der Umgang mit Menschen liegt und die gerne an der Behandlung von straffällig gewordenen Menschen mitwirken möchten.

Für diesen Dienst wird Verständnis für Sicherheitsanforderungen, Teamfähigkeit, die Bereitschaft zum Einsatz in Schicht- und Wechseldienst sowie körperliche und psychische Belastbarkeit erwartet.

Unter Beachtung des Chancengleichheitsgesetzes werden Frauen zur Bewerbung aufgefordert.

Weitere Informationen allgemeiner Art enthält auch unsere Internetseite [www.jva-bruchsal.de](http://www.jva-bruchsal.de)

Neben den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, z. B.: Beihilfe in Krankheitsfällen bietet das Land Baden-Württemberg ein bezuschusstes Jobticket für die Beschäftigten der Landesverwaltung an.

Interessenten richten ihre aussagekräftige Bewerbung bis **zum 16.11.2018** an die

Justizvollzugsanstalt Bruchsal

Postfach 30 10

76643 Bruchsal.

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie sich an unsere Personalabteilung (07251/788-2100, – 2101) wenden.

## Büro der Gleichstellungsbeauftragten

### Gewalt(freiheit) in der Kommunikation

„Manchmal fällt es uns schwer, kritische Themen anzusprechen, oder wir fahren schnell aus der Haut und unser Gegenüber fühlt sich angegriffen. Aber wo fängt Gewalt in der Sprache an? Und wie geht „gute“ Kommunikation? Wie kann ich das, was mir wichtig ist, so ansprechen, dass es bei der oder dem Anderen, so, wie es gemeint ist und „gewaltfrei“ ankommt?“

Auf diese und mehr Fragen wird Stefanie Wolz – Mathematikerin, Trainerin und Ganzheitlicher Coach – beim Internationalen Frauenfrühstück am 15. November, Tunnelstr. 27, Bruchsal, eingehen.

In der gemeinsamen Diskussion werden wir unsere unterschiedlichen Hintergründe einbringen und Antworten auf unsere Fragen bekommen.

Wie immer wird es ab 9 Uhr ein gemeinsames Mitbringfrühstück für alle Frauen geben, bei freiem Eintritt. Ab 10 Uhr werden wir uns mit dem Thema beschäftigen. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen!

## Engagementbüro

### Aktion „Mitmachen Ehrensache“ – Arbeitgeber werden lohnt sich

**Bruchsal (PM)** | Zum 17. Mal findet am Internationalen Tag des Ehrenamtes, dem 5. Dezember, die landesweite Aktion „Mitmachen Ehrensache“ statt. An diesem Tag verlassen Jugendliche für einen Tag ihr Klassenzimmer und gehen bei Betrieben, Firmen, Ämtern, Behörden oder Privatpersonen jobben. Ihren Lohn behalten die Jugendlichen nicht, sondern spenden ihn einem guten Zweck. Im letzten Jahr erwirtschafteten in unserer Region über 1.000 SchülerInnen aus 47 Schulen auf diese Weise mehr als 25.500 Euro. Das Geld kommt sozial-karitativen Projekten zugute, die von den Schülern bzw. Schulen selbst gewählt werden.



Für die Aktion werden im Raum Bruchsal noch „Arbeitgeber“ gesucht. Betriebe, Firmen und Einrichtungen können die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ unterstützen, indem diese einen oder mehrere Arbeitsplätze für diesen Tag zur Verfügung stellen.

Um den bürokratischen Aufwand für Arbeitgeber für den Tag möglichst gering zu halten, stellt das Aktionsbüro von Mitmachen Ehrensache vorgefertigte Arbeitsvereinbarungen zur Verfügung. Außerdem gibt es erleichterte Rahmenbedingungen, sodass beispielsweise die Meldepflicht zur Sozialversicherung und die Lohnsteuerabgabe entfällt, der Arbeitslohn der Jugendlichen als Betriebsausgabe verbucht werden können und die Jugendlichen bereits über die Aktion unfall- und haftpflichtversichert sind.

Arbeitgeber werden lohnt sich – denn einerseits unterstützt man die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ sowie indirekt die Projekte welche anschließend den erarbeiteten Lohn als Spende erhalten und andererseits bietet sich die perfekte Möglichkeit um sich in besonderer Weise als (Ausbildungs-) Betrieb den Jugendlichen vorzustellen. So mancher Arbeitgeber hat durch die Aktion schon eine/n zukünftige/n Auszubildende/n gefunden.

Organisiert wird die gesamte Aktion für unseren Landkreis über das Aktionsbüro in Karlsruhe. Im Internet können sich interessierte Institutionen, Firmen und Privatpersonen unter [www.mitmachenehrensache.de](http://www.mitmachenehrensache.de) informieren und dort auch ihre Jobangebote eintragen. Bei Rückfragen steht gerne auch das Engagementbüro der Stadt Bruchsal zur Verfügung: Lara Notheis (Tel. 07251/79-347 oder [engagiert@bruchsal.de](mailto:engagiert@bruchsal.de)).

## NAIS – Neues Altern in der Stadt

### Programm Seniorenbegegnungsstätte KW 44

#### Montag, 5. November

Themenwoche vom 5. November bis 9. November für „Pflegerische Angehörige“ Teilnahme ist kostenlos  
Anmeldung: Pflegestützpunkt Bruchsal, unter Telefon: (07251) 79 199

### Dienstag, 6. November

14.30 Uhr „Skat“

### Donnerstag, 8. November

15.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

### Freitag, 9. November

14 -15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr Sporthalle Stirumschule Bruchsal

15.15 -16.45 Uhr „DRK – Geselliges Tanzen“, mit Renate Mohr Sporthalle Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

## Lokale Agenda

### AG Netzwerk Heubühl

#### Spende der Johann-Peter-Hebel-Schule

Große Freude herrschte bei Reinhold Klein vom „Projektgarten Heubühl“ über eine Spende in von Höhe von 560 Euro. Die Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal hat einen Teil des Erlöses vom diesjährigen Schulfest für die Unterstützung von Projekten des gemeinnützigen Vereins gewidmet. Jetzt wurde die Übergabe des Schecks durch die Klassenlehrerin der 3e, Frau Hauth-Bux, unter dem Jubel ihrer Klasse auf der neuen „Dschungelbrücke“ im Projektgarten gefeiert.



Reinhold Klein und die 3e der Johann-Peter-Hebel-Schule bei der Spendenübergabe im „Projektgarten Heubühl“.

## Info

### Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!





## SERVICESEITE

## Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung**

Telefon: (0 72 51) 79-0  
Behördennummer: 115

**Rathäuser**

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,  
Dienstag geschlossen,  
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00  
Montag 8 bis 16 Uhr,  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster  
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

**Verwaltungsstellen**

Die Öffnungszeiten finden Sie  
unter dem jeweiligen Stadtteil.

**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37

**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88

**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24

**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

**Untergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

**Stadtbibliothek**

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11  
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag  
und Freitag 13 bis 18 Uhr;  
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21  
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr  
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr  
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60  
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr  
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

**Stadtbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11  
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

## Notfalldienste

**Polizei 110**

**Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0**  
**Euronotrufnummer 112**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**Kostenlose Rufnummer: 116117**

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 19 bis 24 Uhr**

**Mittwoch von 13 bis 24 Uhr**

**Samstag, Sonntag, Feiertag**

**von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und  
ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

**Deutschlandweit: 01806 072100**  
(immer kostenlos:  
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

**Zahnärzte**

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter  
www.kzvbw.de oder unter der Service-  
nummer: (0711) 7877-0

**Bereitschaftsdienst Apotheken**

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie  
unter www.aponet.de oder unter der Service-  
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-  
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833  
69 Ct./Min)

**Tierärzte**

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41  
**Entstördienst** rund um die Uhr

**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),  
Büchenau (0 72 44) 9 69-243  
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

**Hospiz Telefon:**

07243 9454-277  
www.hospiz-telefon.de

**bwlv Fachstelle Sucht** Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal  
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de  
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,  
Therapie, MPU Beratung und und und.

## Abfallinfos

**Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze  
(Kombihöfe) des Landkreises:**

**Kombihof Deponie Bruchsal**, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

**Kombihof Untergrombach**, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

**Kombihof Heidelsheim**,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe  
und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen,  
Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich),  
Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwert-  
barer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte,  
Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien  
Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle.  
Das Material ist getrennt nach holzige und  
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.  
Annahme von max. 5 m<sup>3</sup> je Anlieferung.

**Städtische Annahmestelle**

**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

## Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen  
Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines  
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und  
vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle  
Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23  
jeweils von 16 bis 17 Uhr.

## Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu  
festen Terminen sondern über eine telefoni-  
sche Anmeldung.  
Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt  
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00  
entgegen.

**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch  
abgeholt!
  - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-  
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu  
stellen.
  - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-  
großgeräte werden getrennt voneinander  
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über  
drei Tage erstrecken
  - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr  
morgens am Straßenrand bereitstehen.
  - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-  
einheit sind kostenfrei.
  - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf  
Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige  
Anmeldung.  
Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-  
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-  
fonnummer entgegen genommen werden.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen  
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick  
oder Vertreter im Amt

**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt  
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0

Internet: www.nussbaum-medien.de

**Anzeigenberatung:**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,

Internet: www.knvertrieb.de

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. - Mi., Fr. 8 - 17 Uhr;

Do. 8 - 18 Uhr; Sa. 8 - 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-  
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion  
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpa-  
pier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchfor-  
stungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern  
gewonnen.

**Energie**

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-  
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen  
- keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:** www.nussbaum-medien.de



## Familienfreundliches Bruchsal

### Bündnis für Familien

#### Erste betriebliche Pflegeelotsen geschult



Foto: Bündnis für Familien

Das Bündnis für Familie Bruchsal hat in Kooperation mit den Heidelberger Diensten gGmbH und dem Pflegestützpunkt Bruchsal des Landkreises Karlsruhe die erste Schulung für betriebliche Pflegeelotsen angeboten und durchgeführt. Der betriebliche Pflegeelotse ist im Bedarfsfall die erste Anlaufstelle für Betroffene im Unternehmen und übernimmt eine wertvolle Lotsenfunktion.

Der Arbeitgeber zeigt sich familien- und pflegefreundlich, unterstützt die eigenen Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege.

In der Schulung wurden die notwendigen Rahmenbedingungen für einen Einsatz im Betrieb sowie die bestehenden Leistungsansprüche und Beratungsstellen beziehungsweise Hilfen vermittelt.

### Caritas Jugendzentrum Südstadt



#### Das liebe Geld ...



Foto: Caritas Jugendzentrum Südstadt

Wer kennt es nicht, das Problem mit dem Geld? Um finanziellen Problemen vorzubeugen luden wir zu einer Informationsveranstaltung ein. Frau Jacobs und Frau Huck, die als ehrenamtliche Schuldnerberater im Caritasverband tätig sind, wiesen die Jugendliche auf mögliche Risiken im Umgang mit Geld hin. Nach einem allgemeinen Teil war genug Zeit um auf individuelle Fragen und Problemlagen einzugehen. Die Besucher zeigten sich sehr interessiert und waren dankbar für die Tipps und Anregungen.

### Internationales Frauencafé



#### Pakistanischer Abend

Am Dienstag lud um 18.45 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, das Frauencafé Bruchsal ein zu einem Pakistanischen Abend in gemütlicher Atmosphäre.

Angeboten wurde ein kleiner Kochkurs mit der Zubereitung des Snacks „Pakora“ und des Getränks „Mango Lassi“. Außerdem konnten die Frauen ihre Hände mit wunderschönen Motiven aus Hennafarbe bemalen lassen. Wir danken den pakistanischen Frauen für ihren kurzweiligen Ausflug in die pakistanische Kultur.

### Seniorenrat



#### Einladung zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 14. November

Die Stadt Bruchsal, der Seniorenrat und die Agendagruppe Senioren laden wieder alle Bruchsaler Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren aus der Kernstadt und den Stadtteilen zum Seniorennachmittag herzlich ein. Der Seniorennachmittag findet um 14.30 Uhr in Bruchsal im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums statt. Postanschrift: Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal. Einlass ist um 13.30 Uhr, Ende der Veranstaltung: 17.00 Uhr. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Kaffee und Kuchen sowie ein Vesper.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wird wie in den vergangenen Jahren am Seniorennachmittag teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Die Organisatoren freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

## Aus den Schulen

### Albert-Schweitzer-Realschule

#### Saftbar im Schulgarten der Pestalozzischule und Albert-Schweitzer-Realschule

Am Mittwochmorgen wurden im Schulgarten beider Schulen über 150 Liter Apfelsaft hergestellt. Herr Kolb vom Obst- und Gartenbauverein Heidelberg brachte die Saftpresse mit und dann konnten die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Apfelsaft herstellen. Erst wuschen die Schüler die Äpfel und gaben diese anschließend in den Zerkleinerer. Der entstandene Apfelbrei wurde in einer Presse zu naturtrübem Saft ausgepresst. Der Saft konnte selbstverständlich auch direkt vor Ort gekostet werden.

Die Schüler waren begeistert, da sie erst eine Woche davor alle gemeinsam über zwei Tonnen Äpfel aufgelesen hatten. Nun waren sie live dabei, wie aus den aufgelesenen Äpfeln Saft wurde. Viele Schüler hatten leere Flaschen dabei und konnten ihren selbst hergestellten Apfelsaft mit nach Hause nehmen. Der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg, Herr Kolb, der Rektor der Albert-Schweitzer-Realschule Herr Mercatoris und Frau Hirsch, die Rektorin der Pestalozzischule, waren sich einig, dass im nächsten Jahr diese Aktion auf jeden Fall wieder mit den Schülern beider Schulen gemeinsam wiederholt werden sollte.

### Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

#### Infoabend zum Erzieher-Beruf

Einen Informationsabend zur Ausbildung als Erzieher/in in Kindertagesstätten veranstaltet die katholische Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria in Bruchsal am Montag, 19. November. Er richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler, die 2019 ihren Mittleren Bildungsabschluss erwerben werden, aber auch an bereits anderweitig qualifizierte. Die Fachschule Sancta Maria in der Trägerschaft der Franziskanerinnen von Gengenbach bietet die Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin sowohl in der klassischen dreijährigen Vollzeitform als auch praxisintegriert an. Der parallele Erwerb der Fachhochschulreife ist in beiden Ausbildungsgängen möglich. Der Informationsabend beginnt um 17 Uhr in der Aula der Fachschule Sancta Maria, Bruchsal, Hochstraße 6. Weitere Informationen unter: [www.fsp-sanctamaria.de](http://www.fsp-sanctamaria.de).

### Handelslehranstalt

#### „Schule 2.0: Steuern“ – Finanzanwärterinnen zu Besuch an der HLA



Foto: Handelslehranstalt

Am Dienstag, 16. Oktober, besuchten uns zwei Finanzanwärterinnen des Finanzamts Bruchsal in der HLA. Thema ihres Vortrages war „Schule 2.0: Steuern“, ein Ausbildungsprojekt, mit dem sie den Schülern in und um Bruchsal alles Wissenswerte über Steuern vermitteln wollen. Dafür haben sie sich mit den Klassen J1c und J1d in der Aula getroffen, die im Laufe der 90-minütigen Präsentation zunächst erfahren haben, welche Steuerarten es in Deutschland überhaupt gibt und wie das Finanzamt in Baden-Württemberg gegliedert ist (nämlich: Finanzministerium in Stuttgart, Oberfinanzdirektion in Karlsruhe und 63 Finanzämter über das Land verteilt).

Neben den Unterschieden des regulären Steuersatzes von 19 Prozent sowie dem geminderten von 7 Prozent und der sechs verschiedenen Steuerklassen, haben die Schüler auch Informationen über die Einkommensarten und deren Versteuerung erfahren. Anschließend konnten sich die Schüler auch selbst am Ausfüllen der Steuererklärung versuchen.

Alles in allem ein gelungener Vortrag, der den Schülern tiefere Erkenntnisse zum Thema Steuern vermittelt hat und ihnen die „Berührungsängste“ mit dem vermeintlich trockenen Thema genommen hat.

## Schönborn-Gymnasium

### USA-Austausch des Schönborn-Gymnasiums



Im 95. Stockwerk des John Hancock Gebäudes

Foto: Schönborn-Gymnasium

Mitte Oktober flogen 26 Schülerinnen und Schüler des Schönborn-Gymnasiums, begleitet von Miriam Binder und Gunnar Riese, für zwei Wochen in die USA. Die erste Woche verbrachten die Jugendlichen in ihren Gastfamilien in Chicago. Schon bei der ersten Begegnung am Flughafen war klar, dass sich hier Menschen treffen, die sich gefühlt schon ewig kennen. Dank moderner Medien hatten sich die Schülerinnen und Schüler schon reichlich beschnuppert und über ihre Interessen ausgetauscht. Der erste Schultag war aber dann doch ein Schritt in eine völlig neue Welt. „Den amerikanischen Schulalltag mit den Klischees der gängigen Teenie-Filme zu vergleichen, war eine besondere Erfahrung“, so Amelie aus der 10a. Das vielfältige Programm führte die Gruppe in die Zentralbank von Chicago und die Northwestern University, außerdem ging es zum Klettern und Inlinern in den Memorialpark. Beim „Skokie-Tag“ besuchte die Gruppe die Bibliothek, die örtliche Polizei, den Bürgermeister und die Feuerwehr. Highlights waren natürlich die Flussbootsfahrt auf dem Chicago River und das Mittagessen im 95. Stockwerk des John Hancock Buildings. Am Wochenende organisierten die amerikanischen Gastgeber eine Halloweenparty für ihre deutschen Gäste. In der zweiten Woche ging es weiter nach Boston. Nach dem Bezug des Hostels in Boston stand der Besuch eines NBA Basketballspiels auf dem Plan. Außerdem liefen alle den Boston Freedom Trail und besuchten den Quincy Market. Auch eine Harvard-Tour und der Besuch diverser Museen durfte nicht fehlen. Der gemeinsame Kinoabend entpuppte sich als besonders emotionales Ereignis. „The Hate U Give“ thematisiert das Leben einer 16-jährigen Schwarzen, die in zwei Welten lebt: in dem verarmten Viertel, in dem sie wohnt, und in der Privatschule, an der sie fast die einzige Schwarze ist. Als ihr unbewaffneter Freund vor ihren Augen von einem Polizisten erschossen wird, rückt sie ins Zentrum der Öffentlichkeit. Ihre wahrheitsgetreuen Auskünfte könnten ihr Leben in Gefahr bringen. Die Bostoner Kinobesucher, vorwiegend dunkelhäutig, spiegelten in nicht gekanntem Ausmaß die Emotionalität, die dieser Film in sich trägt. Die Reaktionen des Publikums ließen die Schüler des Schönborn-Gymnasiums auch nach Filmende nicht los. An diesem Abend gab es viel zu besprechen.

„USA-Austausch: Zwei Wochen voller Eindrücke, Erfahrungen und Erinnerungen“, so Linus aus der 10, „das wird wohl niemand von uns vergessen.“

(Kristina Ex)

## Gymnasium St. Paulusheim

### Es ist Zeit für ein Zeichen gegen Populismus

Am Gymnasium St. Paulusheim in Bruchsal findet im November eine besondere Veranstaltungsreihe statt, die sich neben der Schulfamilie an die breite Öffentlichkeit richtet. Gemäß des aktuellen Schuljahresmottos „Es ist Zeit...“ möchte die Schule ein Zeichen setzen gegen zunehmenden Populismus und Nationalismus. „Mit Fake News und vermeintlich einfachen Lösungen wird heutzutage vielfach Politik gemacht. Angesichts von Denunziationsplattformen gegen Lehrer im Internet und Populismus ist es höchste Zeit, für unsere Werte aufzustehen“, so Schulleiter Markus Zepp, der diese Reihe zusammen mit seinem Team verantwortet.

Im Zentrum der Reihe steht dabei die Beschäftigung mit dem Pallottiner-Pater Franz Reinisch. Der als Märtyrer der Gewissentreue bekannte Reinisch verweigerte als einziger katholischer Priester den Fahneid auf Hitler und wurde dafür 1942 hingerichtet.

Am Mittwoch, 7. November, findet um 11.30 und 19.30 Uhr in der Aula des St. Paulusheims ein Vortrag mit Pater Adalbert Kordas statt. Der Vizepostulator im Seligsprechungsprozess für Reinisch spricht zum Thema „Einen Fahneid auf Hitler? NIE – Pater Franz Reinischs prophetischer Protest“ und geht der Frage nach, inwieweit das Lebenszeugnis des Märtyrers für heute Zeichen und Mahnung sein kann.



Der Pallottiner-Pater Franz Reinisch (1903-1942) verweigerte als einziger katholischer Priester den Fahneid auf Hitler und wurde dafür in Treue zu seinem Gewissen hingerichtet  
Quelle: St. Paulusheim

Am Donnerstag, 8. November, spricht zu den gleichen Zeiten Pater Klaus Mertes vom Kolleg St. Blasien über das Thema „Was konnten sie tun? – Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus 1939-1945 auf dem Boden der Realität“. Der Jesuit ist durch die mutige Offenlegung des kirchlichen Missbrauchsskandals bekannt geworden. In seiner Berliner Zeit konzipierte er maßgeblich die gleichnamige Ausstellung für die Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Diese Ausstellung ist im November zwischen 8 und 18 Uhr im Atrium der Schule zu sehen. Zum Gedenken an die Pogromnacht vor 80 Jahren findet am Freitag, 9. November, um 11.30 Uhr in der Hauskapelle des St. Paulusheims ein Gedenkgottesdienst statt.

Diese Vorträge münden ein in die Musical-Aufführung „Gefährlich: Franz Reinisch“ am Sonntag, 18. November, um 17 Uhr in Östringen und in einen Kinoabend mit dem Wim-Wendersfilm „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ am Montag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr, wo Schule und Pfarrei St. Vinzenz kooperieren. Mit Ausnahme des Musicals ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

## Pestalozzischeule Bruchsal



### Vorbereitungen für Halloween an der Pestalozzischeule in vollem Gange



Foto: Pestalozzischeule

Am letzten Tag vor den Herbstferien wird es an der Pestalozzischeule unheimlich. Zusammen mit ihrer Kooperationsklasse 5b der Albert-Schweitzer-Realschule schnitzen die Fünftklässler der Pestalozzischeule möglichst gruselige Gesichter in Kürbisse.

Seit diesem Schuljahr sind vier Klassen der Realschule in das Gebäude der Pestalozzischeule eingezogen. Diese räumliche Nähe, die beiden Kooperationsklassen haben ihre Klassenzimmer Tür an Tür, erleichtert den Lehrkräften aus den beiden Schularten die pädagogische Zusammenarbeit enorm. So kam es in diesem Schuljahr heute schon zum dritten Mal zu einer Begegnung. Die Lehrkräfte aus beiden Schulen freuten sich über die gute Zusammenarbeit und den vorurteilsfreien Umgang der Schülerinnen und Schüler aus den beiden Schulen.

Die Kürbisse wurden vom Staatlichen Schulamt Karlsruhe im Rahmen des Begegnungsmaßnahmen-Programms mitfinanziert. Dieses Programm hat zum Ziel, Kooperationen von allgemeinen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren zu unterstützen, um so für Neues zu motivieren. Zwanzig Kürbisse erhielten die Schulen kostenlos über die Vermittlung von Susanne Cocina, Mitglied im Elternbeirat der Pestalozzischeule.



## Begegnung und Kultur

### Die Badische Landesbühne



#### Inszenierungsgespräche zu **Der nackte Wahnsinn** und **Komplize**

Sonntag, 11. November, 17 Uhr, Bruchsal, theater treppab

Wie kommt der Text auf die Bühne? Was interessiert die Regieteams an ihren Stoffen und mit welchen ästhetischen Mitteln arbeiten sie? Im theater treppab geben Regie, Ausstattung und Dramaturgie Einblicke in die Konzeptions- und Probenarbeit. Bei Kaffee und Kuchen stellen sie sich Ihren Fragen. Der Eintritt ist frei. [www.dieblb.de](http://www.dieblb.de).

#### Hans Schweikart: **Es wird schon nicht so schlimm!**



Foto: Sonja Ramm

Am Sonntag, 11. November um 19.30 Uhr zeigt die Badische Landesbühne im Rahmen des Gedenkens an den 80. Jahrestag der Pogromnacht noch einmal Hans Schweikarts „Es wird schon nicht so schlimm!“ im Hexagon des Stadttheater.

Der Schauspieler Gregor Maurer und seine Kollegin Lilly Hollmann werden 1933 ein Paar, sie heiraten und bekommen ein Kind. Doch die jüdische Schauspielerin darf schon bald nicht mehr auf-

treten, ihr Mann dagegen macht Karriere am Theater und beim Film. Die Nationalsozialisten stellen Maurer vor eine grausame Wahl: Entweder er lässt sich von seiner Frau scheiden oder seine Familie wird deportiert und er selbst an die Front geschickt.

Karten: (07251) 72723 und [ticket@dieblb.de](mailto:ticket@dieblb.de).

#### Michael Frayn: **„Der nackte Wahnsinn“**

Am Donnerstag, 15. November um 19.30 Uhr im Großen Haus: Premiere „Der nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn. Generalprobe bei einem Tourneetheater: Die Premiere der etwas platten Komödie Nackte Tatsachen steht kurz bevor – und es läuft alles andere als rund. Hauptdarstellerin Dotty vergisst permanent ihre Requisiten, ihr angetrunkenen Kollege Seldson verschläft jeden Auftritt, die kurzsichtige Schauspielerin Brooke verliert ihre Kontaktlinsen und Regisseur Lloyd Dallas allmählich die Geduld. „Der nackte Wahnsinn“ zeigt die planlose Theatertruppe bei der Generalprobe aus Sicht des Zuschauerraums, gibt bei einer späteren Vorstellung den Blick auf die Hinterbühne frei und nimmt bei einer der letzten Vorstellungen wieder die Zuschauerperspektive ein. Eines haben alle drei Darbietungen gemeinsam: Nichts läuft, wie es soll.

Mit: Cornelia Heilmann, Evelyn Nagel, Elena Weber, Sina Weiß; Martin Behlert, Markus Hennes, Hannes Höchsmann, David Meyer, Tobias Karn; Inszenierung: Arne Retzlaff; Ausstattung: Franziska Smolarek.

Weitere Vorstellungen: Sonntag, 18. November, Freitag, 14. und Samstag, 15. Dezember, Montag, 31. Dezember, 19.30 Uhr und Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr.

Karten: Tel. (07251) 72723, E-Mail: [ticket@dieblb.de](mailto:ticket@dieblb.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

### Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



#### **Mädchen, Du in Israel – Maria als Beispiel für das Leben einer jungen Frau in Israel zur Zeit Jesu**

Vortrag am Dienstag, 6. November, 9 Uhr im Martin-Luther-Saal Bruchsal mit Prof. Dr. Bernd Feininger, Gengenbach.

Maria einmal im Kontext von Geschichte und Archäologie ihrer Zeit „damals“ zu betrachten ist eine faszinierende Aufgabe. Unabhängig von ihrer religiösen und liturgischen Bedeutung in der Kirche ist sie auch „eine von uns“, besonders für Frauen: ein Mädchen. Eine junge Frau und Mutter mit Arbeit im Haus und auf dem Feld, mit Sorgen und Fragen nach der Zukunft und dem Weg ihres Sohnes. Wer Maria einmal auf dieser menschlichen Ebene kennen lernen möchte, findet mit diesem Vortrag und anschließendem Gespräch Anregung und neue Perspektiven.

Siehe auch Aufsatz im Konradsblatt 20/2018. Prof. Dr. Bernd Feininger, katholischer Theologe und Religionspädagogische ist Professor i. R. der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

### Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



#### Eine gesunde Gesellschaft braucht alle Generationen

#### Messe „Aktiv & Gesund“ überzeugte im neunten Jahr mit ihrem Angebot für die ganze Familie

Patientenverfügung, das ist für die Frau Mitte Vierzig „ein Buch mit sieben Siegeln“. „Egal was mal passiert“, sagt sie, „ich möchte nicht, dass

meine Kinder sich mit der Entscheidung quälen müssen, wie ich dann behandelt werde oder wann vielleicht Maschinen abgestellt werden.“ Genau deshalb besucht die Frau aus Ubstadt an diesem Samstag die Messe „Aktiv & Gesund“ in Bruchsal – und ist schnurstracks auf dem Weg zum Vortrag über die Patientenverfügung.

Vorträge wie dieser, diverse Workshops und über 50 Aussteller präsentieren im Bürgerzentrum Bruchsal so ziemlich alles, was mit dem Thema „älter werden“ zu tun hat. „Wir wollen nicht das perfekte Lifting zeigen oder gar das Alter negieren“, betont Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Eröffnung. Ganz im Gegenteil: Die Messe zeige, was man tun könne, um fit zu bleiben und welche Hilfen es gebe, wenn man körperlich eingeschränkt sei. „Wenn sich alle Generationen unterstützen und gegenseitig stärken, bleiben wir eine gesunde Gesellschaft.“



„Aktiv & Gesund“ bot viel Interessantes zu Gesundheitsfragen – nicht nur für Senioren Foto: pia jäger

Vor diesem Hintergrund hat sich „Aktiv & Gesund“ in den vergangenen neun Jahren von einer „Seniorenmesse“ weiterentwickelt zu einer Messe, die alle Altersgruppen anspricht. Organisiert wird sie von der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH, dem Team „Neues Altern in der Stadt“ und dem Seniorenrat.

Gerade diese vielfältigen Angebote jenseits von Pflegethemen seien es, die vielen Menschen die Schwellenangst nähmen, die Messe zu besuchen, sagen

Christiane Rathgeb und Tanja Brucker vom Caritasverband Bruchsal. „Viele beschäftigen sich erst mit Pflege, wenn es bereits fünf nach zwölf ist. Bei dieser Messe ist es anders. Hier kann man sich ungezwungen vorausschauend informieren“, sagt Tanja Brucker, Bereichsleiterin „Alter und Gesundheit“. Andererseits könne man auf der Messe gleich auf andere Dienstleister hinweisen und weitervermitteln.

Auch die Agenda-Gruppe „Menschen mit und ohne Handicap“ präsentiert sich. „Wir kämpfen für eine barrierefreie Stadt“, sagt Agenda-Sprecher Rüdiger Lumpf.

Bruchsal habe mittlerweile ein großes Netz von Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen, die sich unter dem Motto „füreinander miteinander“ für Gesundheit, Prävention und Zusammenleben stark machten, sagt die Oberbürgermeisterin. „Das hat Bruchsal auch die Auszeichnung ‚Gesunde Kommune‘ beschert.“

### Die Koralle



#### „Ein alter Schuh?!“ – Wider das Vergessen! Zwei Familien – zwei Länder – ein Krieg – eine Geschichte



Theater Die Koralle gedenkt in einer Soirée dem Ende des ersten Weltkriegs.

Am Vortag des Kriegsausbruches des ersten Weltkriegs beginnt die Geschichte von Oskar aus Dresden und Émile aus der flandrischen Stadt Ypern an der belgisch-französischen Grenze. Beide werden im Lauf des Krieges in Flandern an der Front stationiert. Von dort schreiben sie Briefe in ihre Heimat an ihre Frauen. Beide Männer überleben und kehren nach Hause zurück, Émile nach Nordfrankreich und Oskar nach Dresden.

1945 blickt Oskar von einer Anhöhe auf das brennende Dresden, wo seine Familie mitten im Inferno steckt.

Zwei Kriege prägen das Leben der beiden Männer und eine Versöhnung mit der Geschichte findet erst statt, als Oskars Sohn Gerhard eines Tages Émiles Tochter Suzanne trifft und die beiden daraufhin heiraten. Die Autorin Géraldine Elschner hat, (als Enkeltochter der beiden Soldaten Émile und Oskar), diese eindruckliche Geschichte geschrieben und mischt die Erzählung mit Zitaten aus authentischen Briefen. „Der alte Schuh“, so der Originaltitel, entstammt einem Buch mit Erzählungen über den Ersten Weltkrieg: „Mitten im Leben sind wir vom Tod



umfassen“. Géraldine Elschner wurde 1954 in Flandern geboren, einer Landschaft, die wie keine andere von den Kämpfen des Ersten Weltkrieges geprägt wurde. Zahlreiche Friedhöfe, Grabsteine und Denkmäler zeugen von der unerbittlichen Härte mit der die Schlachten in dieser Region um Ypern geführt wurden.

Das Theater die Koralle liest aus diesen Briefen in einer Soirée am Sonntag, 11. November – dem Tag an dem sich das Ende des Ersten Weltkrieges zum hundertsten Mal jährt.

Beginn der Soirée ist im Theater im Riff Bruchsal der Koralle um 18 Uhr. Im Laufe der Erzählung begibt sich das Publikum (mit Kriegsbeginn) gemeinsam mit den Protagonisten auf den Weg zum Kriegerdenkmal auf dem Friedhof Bruchsal. Die Geschichte verknüpft sich dort mit der Geschichte der Gefallenen, denen an diesem Ort gedacht wird.

Am Ende führt der Weg wieder in das Theater im Riff, wo das Ensemble einen Bogen schlägt von der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“, wie der Erste Weltkrieg auch gerne bezeichnet wird zur Aussicht auf das heutige Europa.

Der Eintritt ist frei, warme Kleidung und festes Schuhwerk sinnvoll. Bei starkem Regen findet die Veranstaltung komplett im Theater im Riff statt.

## Musik- und Kunstschule



### Kunstschule

#### Neu! Theater in Büchenau für Kinder ab sechs Jahren

In vielen Bundesländern ist Theater schon fester Bestandteil des Unterrichts. Theater stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein, sondern trainiert insbesondere Sensorik und Motorik, Wahrnehmung, Merkfähigkeit und Teamfähigkeit. Sprache und Ausdruck werden spielerisch trainiert. Fantasie und Kreativität, Vorstellungskraft und Spielfreude werden im Gruppenunterricht aktiviert. Mit dem Jahreskurs Theater ab sechs Jahren kooperiert die MuKs Bruchsal direkt mit der Grundschule Büchenau. Der Unterricht ist aber auch offen für interessierte Kinder aus anderen Schulen.

Die erfahrene Theater- und Musicaldarstellerin Birgit Zimmermann führt die Kinder (1. und 2. Klasse) in die bunte Welt des Theaters ein. Bekannte und erdachte Situationen aus der Kinderwelt werden dargestellt und improvisatorisch ein Theaterstück entwickelt.

Die Theatergruppe trifft sich ab Donnerstag, 8. November, immer donnerstags von 14 bis 15 in der Grundschule Büchenau, Gustav-Laforsch-Straße 27. Alle Kinder sind zum Drei-Mal-kostenlos-Schnuppern herzlich willkommen! Ein Einstieg zu einem späteren Zeitpunkt ist jederzeit möglich! Bei Anmeldung beträgt die monatliche Unterrichtsgebühr 20 Euro.

Weitere Infos gibt's bei der MuKs unter (07251) 30 00 70.

#### Grundlagen Fotografie ab 10 bis 14 Jahren

Montag, 5. bis Montag, 26. November (vier Termine), 15 bis 18 Uhr, Fotoatelier im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17 a. Kosten: 39 Euro.

#### Fachklasse Malerei ab 14 Jahren und Erwachsene

Mittwoch, 7. November bis Mittwoch, 10. April 2019 (außer in den Ferien), 18 bis 20 Uhr, Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17 a. Kosten: 6 x 48 Euro.

#### Mappenkurs ab 16 Jahren und Erwachsene

Donnerstag, 8. November bis Donnerstag, 24. Januar 2019 (zehn Termine), 17 bis 19.30 Uhr, Atelier der MuKs Bruchsal, Durlacher Straße 3-7. Kosten: 3 x 39 Euro.

#### Holzchnitt ab 14 Jahren und Erwachsene

Donnerstag, 8. bis Donnerstag, 29. November (vier Termine), 19.30 bis 22 Uhr, Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17 a. Kosten: 69 Euro.

#### Happy Hippos ab 8 Jahren

Freitag, 9. bis Freitag, 23. November (drei Termine), 15 bis 17.30 Uhr, Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17 a. Kosten: 32 Euro.

#### Schiff Ahoi! – Boote aus Karton ab 5 Jahren

Samstag, 10. November, 14 bis 17 Uhr, Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17 a. Kosten: 15 Euro.

Info und Anmeldung auf der Homepage der Musik- und Kunstschule Bruchsal oder unter (07251) 300070.

### Musikschule

#### Music from Great Britain – Suites, Dances and Folk

Uli Enters, Blockflötist und Lehrkraft an der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal, gastiert am Sonntag, 11. November, 17 Uhr mit seiner Duopartnerin Erina Beutelspacher (Klavier) im Rimolini-Saal der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacher Straße 3-7.

Nach ihrem letztjährigen erfolgreichen Programm „Digital Bird“ schöpfen die beiden Künstler diesmal aus dem musikalischen Reichtum Großbritanniens. Eingebettet in alte englische Maskentänze und bekannte britische Folklore, stehen die Spätromantik und die klassische Moderne Großbritanniens im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens.



Foto: Musik- und Kunstschule

Der Eintritt ist frei; Spenden zugunsten der musikpädagogischen Vielfalt an der MuKs sind willkommen!

## Schloss Bruchsal



### Das Schloss soll klingen – Schlossverwaltung lädt Chöre zum Singen im Advent ein



Foto: Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg laden in diesem Jahr an den Adventssamstagen Chöre aus Bruchsal und Umgebung zum Singen ein. Prachtvolle Bühne ist die Intrada, der festliche Eingangsbereich des Schlosses. Jetzt beginnt die Meldefrist für die Chöre, die sich im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg unter [www.schloss-bruchsal](http://www.schloss-bruchsal) anmelden können.

Die Auftritte sollen öffentlich sein und für vorweihnachtliche Stimmung im Schloss sorgen; sie sollen so sein, dass viele Bruchsalerinnen und Bruchsaler ins Schloss kommen und – vielleicht manche auch die vertrauten und beliebten Weihnachtslieder mitsingen. Und sie sollen Teil des adventlichen Programms in der barocken Residenz sein. Das ist das Konzept, mit dem Christina Ebel, die Leiterin der Schlossverwaltung die Adventszeit vorbereitet. Neben den Chorauftreten finden noch weitere thematische Aktionen und besondere Führungen im Schloss in der Vorweihnachtszeit statt.

Alle Konditionen und die Informationen für die Anmeldung zum adventlichen Singen in Schloss Bruchsal finden sich im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg: [www.schloss-bruchsal.de](http://www.schloss-bruchsal.de).

### Stürmt eure Schlösser! 100 Jahre Republik Freier Eintritt am 10. und 11. November



Am 9. November 1918, vor 100 Jahren endete der erste Weltkrieg. Baden und Württemberg wurden Demokratien. Zugleich wurden damit die Residenzschlösser zu Museen und zu Orten, die nun allen gehören. Das ist für die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg Grund zum Feiern.

#### ES LEBE DIE REPUBLIK!

„Stürmt eure Schlösser!“ – so heißt die Aktion, mit der an die Ausrufung der Republik vor einem Jahrhundert erinnert wird. Auch im Schloss Bruchsal kostet der Besuch deshalb am Samstag, 10. November und am Sonntag, 11. November, keinen Eintritt.

#### FOTOAKTION FÜR ALLE

Als Extra gibt es an diesem Wochenende noch eine Fotoaktion: Alle, die ein Selfie aus dem Schloss Bruchsal mit dem Hashtag #Stürmt eure Schlösser auf Facebook oder Instagram hochladen, nehmen an einer Verlosung teil. In den Schlössern gibt es Hüte, Mützen und andere Acces-

soires zum Verkleiden als Bürger, Revolutionärin, Republikaner oder Monarchistin. Die Fotos kann man noch bis Dienstag, 13. November, posten. Alle Informationen finden sich auch im Internetportal [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) oder direkt unter [www.stuermer-schloesser.de](http://www.stuermer-schloesser.de).

## Deutsches Musikautomaten-Museum

### „Licht aus! Musik an!“ Nachts im Museum!

Erleben Sie eine Führung der besonderen Art durch das Deutsche Musikautomaten Museum. Wenn am Abend die Lichter ausgeschaltet werden, führt Sonja Ramm die Besucher mit Taschenlampen ausgerüstet exklusiv durch das Museum und gibt einen Einblick in vergangene Zeiten. Dabei „beleuchtet“ sie ausgewählte Musikautomaten, erweckt Figuren-Automaten zum Leben und lässt auch in das Innenleben mancher „Musikmaschinen“ blicken. Im Dunkeln hört man die Automaten viel intensiver und das besondere Hörerlebnis ist gleichzeitig abenteuerlich. Eine Führung, die alle Sinne anspricht.

Sie findet am Donnerstag, 29. November, im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 18 Uhr statt. Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt fünf Euro. Einen Platz in dieser Führung können sich Erwachsene und Kinder, Musikinteressierte und Neuteuiler unter (07251) 742-652 oder [dmm@landesmuseum.de](mailto:dmm@landesmuseum.de) bis Freitag, 23. November reservieren. Taschenlampen werden gestellt.

### Der gute Ton! – Mit dem fürstbischöflichen Flötisten auf der Suche nach den besten Flötentönen



Der Flötist (re) gemeinsam mit dem Flötenspieler (li)

Foto: ©Deutsches Musikautomaten-Museum

Am Sonntag, 11. November, geht es im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal ab 14 Uhr mit einem Flötisten aus der Hofkapelle des Fürstbischöflichen Hofes auf die Suche nach den schönsten Flötentönen. Die mechanischen Musikautomaten scheinen perfekt zu spielen und auf sie ist immer Verlass! Immer? Zwar sieht ein mechanischer Flötenspieler sehr schön aus, aber seine Flötentöne klingen doch etwas künstlich. Zum Vergleich spielt der „echte“ Flötist auf seiner „Zauberflöte“ und lässt auf seiner Suche nach dem perfekten

Ton weitere Musikautomaten erklingen. Der Eintritt zu dieser für die ganze Familie geeigneten Kostümführung entspricht dem Museumseintritt und beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro, zuzüglich drei Euro Führungsgebühr.

### Klingende Neuzugänge

Bruchsal (tam). Am Sonntag, 4. November, 11 Uhr stellen Museumsleiterin Ulrike Näther und Restaurator Klaus Biber eine kleine, aber spannende Auswahl der 2017 an das Museum gekommenen Musikautomaten vor. Sie umfasst neben Drehorgeln auch verschiedene Spieldosen und Kuriositäten. Der Vortrag findet statt im Rahmen der monatlichen Stammtische des DMM-Fördervereins in der Historischen Wirtschaft (2. Obergeschoss). Eingeladen sind neben den Mitgliedern, die freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von acht Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

## Stadtbibliothek



### Kindertheater „Findus zieht um“ in der Stadtbibliothek Bruchsal



„Findus zieht um“

Foto: Stadtbibliothek

Am Mittwoch, 7. November, 16 Uhr ist das Theater en miniature zu Gast in der Stadtbibliothek mit einem Stück nach dem Bilderbuch von Sven Nordqvist:

Jeden Morgen schallt Gequitsche durchs Haus. Denn bereits um vier Uhr in der Früh erwacht Kater Findus. Und da er ein eigenes Bett bekommen hat, hopst er. Aber der alte Pettersson möchte gern noch weiterträumen und ist deshalb gar nicht angehtan von der nächtlichen Hüpferei.

Deshalb zieht Findus aus in das umgebaute Klohäuschen... Das Stück ist für Kinder ab vier Jahren geeignet (Babys und jüngere Kinder haben keinen Zutritt – bitte beachten). Es dauert 45 Minuten. Eintrittskarten zu vier Euro bekommen Sie in der Stadtbibliothek unter (07251) 79-311 zu unseren Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag 13 – 18 Uhr; Mittwoch und Samstag 9.30 – 13 Uhr oder auch per Mail unter [stadtbibliothek@bruchsal.de](mailto:stadtbibliothek@bruchsal.de). Wir öffnen erst um 15.50 Uhr zum Einlass.

Am Freitag, 2. November, 16 Uhr findet unsere 2. fremdsprachliche Vorlesestunde statt: Geschichten auf Englisch und Deutsch, für Kinder ab vier Jahren!

## Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal  
[www.vhs-bruchsal.de](http://www.vhs-bruchsal.de)

**Freie Kurse:10401 „Giftköder verweigern“** – Vortrag – Mittwoch, 7. November, 19 Uhr Bürgerzentrum, Seminarraum 4, Voranmeldung erforderlich!

Immer wieder sterben Hunde, weil sie vergiftete oder mit Rasierklingen gespickte Futterbrocken gefressen haben. Für Hunde kann es daher überlebenswichtig sein, zu lernen, nicht alles direkt vom Boden aufzunehmen und zu fressen! Der Vortrag bietet Ihnen einen breit gefächerten Überblick über alles, was es zu beachten gilt, wenn es um das Thema Giftköder geht.

**10305 „Fit fürs Schöffenamt“** (4 x) Donnerstag, 8. November, 18.30 – 21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. 1. Abend: Einführung in das Strafrechtssystem – Aufgaben und allgemeine Rechtsstellung der Schöffen – Die Pflichten der Schöffen. 2. Abend: Mitwirkung der Schöffen in der Hauptverhandlung – Befreiung und Ausschluss vom Schöffendienst – Entschädigung. 3. Abend: Strafverfahren und Beweisaufnahme – Grundlagen des Strafverfahrens – Verfahren vor der Hauptverhandlung – Ablauf der Hauptverhandlung, Beweisaufnahme, Beweiswürdigung – Beratung und Abstimmung. 4. Abend: Strafzumessung – Wie finde ich die gerechte und schuldangemessene Strafe? – Rechtsfolgen der Tat – Sanktionensystem – Technik und Grundsätze der Strafzumessung und Urteil – Verständigung über Ablauf und Ergebnis.

**10025 Wissenswertes über die Herstellung von Hochprozentigem** Freitag, 9. November, Treffpunkt: 18 Uhr, Friedrichstr. 5, Kraichtal-Unteröwisheim (Parkmöglichkeit 100 Meter entfernt auf dem Friedhofsparkplatz / Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Unteröwisheim). Während des Brennvorgangs erhalten Sie Einblick darüber, welche Teile zu einem edlen Destillat weiterverarbeitet werden. Anschließend findet eine Verkostung der Produkte mit Vesper statt.

**21103 „Künstlerische Fotografie – Experimentelle Fotografie“ Wochenendkurs** am Samstag, 10. November und Sonntag, 11. November, 10 – 16 Uhr, Bürgerzentrum.

**30508 Wie gelingen Dampfudeln?** Freitag, 9. November, 18 – 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule.

**30504 Brot backen – Aufbaukurs**, Freitag, 16. November, 18 – 21 Uhr, Samstag, 17. November, 14 – 18 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits etwas Erfahrung im Brot backen haben und neue Rezepte kennen lernen möchten. Sie erhalten unter anderem Tipps zur Anzucht und Pflege des eigenen Sauerteigs, zum Backen ohne Hefe (reines Sauerteigbrot) oder zum Teigkneten ohne Küchenmaschine. Infos unter (07251) 79304.

## Andere Veranstalter

### Kartenvorverkauf zum Silvesterkonzert in St. Peter startet



Die gefeierte Oboistin Odelia Hodorov aus Tel. Aviv, Israel wird gemeinsam mit der Konzertmeisterin Isabel Steinbach aus Bretten den Solopart des Konzerts für Oboe und Violine von Antonio Vivaldi im traditionellen Silvesterkonzert um 21 Uhr in der Balthasar-Neumann-Barockkirche St. Peter Bruchsal im Kerzenschein gestalten. Die Gesamtleitung und Moderation liegt bei Dr. Johann Beichel. Wegen starker Nachfrage empfehlen die Veranstalter den ab jetzt eröffneten Vorverkauf über [st.peter.bruchsal@gmx.de](mailto:st.peter.bruchsal@gmx.de) oder beim Touristcenter Bruchsal, Am Alten Schloss 2, Telefon (07251) 50594-60.

Odelia Hodorov Foto: pr

## Mitteilungen anderer Institutionen

### Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

#### Kurse zur Brustselbstuntersuchung für Frauen nach der Mamma-Care-Methode

Durch regelmäßige Früherkennungsmaßnahmen und Selbstuntersuchungen kann der Brustkrebs in einem frühen Stadium erkannt und die Heilungschance deutlich gesteigert werden. Die Mamma-Care-Methode ist als Untersuchungsanleitung entwickelt worden, um das gesunde von dem erkrankten Gewebe unterscheiden zu können, weil jede Frau ihren Körper selbst am besten kennt.



In einem naturgetreuen Silikon-Modell einer Brust sind Knoten verschiedener Größe und Härte in unterschiedlichen Tiefen enthalten. Daran können die Kursteilnehmerinnen lernen, normale und veränderte Strukturen in der Brust zu tasten und zu unterscheiden. Den Frauen wird beigebracht, die gesamte Oberfläche und Tiefe ihrer Brust sicher zu ertasten.

Die Kurse, die vom Bruchsaler Brustzentrum angeboten werden, werden jeweils von einer Ärztin und einer Pflegekraft der Frauenklinik geleitet. Die nächsten Kurse finden statt am Donnerstag, 8. November, am Mittwoch, 21. November, am Mittwoch, 12. Dezember und am Donnerstag, 20. Dezember. Weitere Termine finden Sie unter [www.rkh-klinden.de](http://www.rkh-klinden.de). Die Teilnahme am 90minütigen Kurs, der um 19.00 Uhr im Seminarraum Elternschule der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal in der Robert-Koch-Str. 10 startet, kostet 30 Euro. Anmelden kann man sich über die Ambulanz der Frauenklinik unter Telefon (07251) 708-57353.

#### Informationsabend für werdende Eltern

Am Dienstag, 6. November, findet im Kasino der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18.15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Team des Ärztlichen Direktors Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Ende April eröff-

neten Geburtsräume im neuen G-Bau zu besichtigen. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter [www.rkh-klinden.de](http://www.rkh-klinden.de).

### Pflegestützpunkt



#### Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: [pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de).

## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Gemeinden der ACG Bruchsal

#### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

#### Wochenspruch

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht.

1. Timotheus 6,15b.16a.c

#### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



#### Evangelische Christuskirche Obergrombach

##### Gottesdienst:

**Samstag, 10. November,**

**18 Uhr: Abendlicher Festgottesdienst anlässlich 40 Jahre Singkreis** mit anschließendem Empfang in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber und der Singkreis unter der Leitung von Slobodan Jovanovic laden ganz herzlich ein.

**Sonntag, 11. November,**

**10 Uhr: Ki-Tee-GO – Kindergottesdienst** im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Kigo-Team.

##### Veranstaltungen unter der Woche:

**Donnerstag, 8. November,**

**19.30 Uhr: Chorprobe** des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

#### Evangelische Christuskirche Untergrombach

##### Gottesdienst:

**Sonntag, 4. November,**

**10 Uhr: Gottesdienst** in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Prädikantin Silke Traub.

**Samstag, 10. November,**

**18 Uhr: Abendlicher Festgottesdienst**

Der Singkreis der Christuskirche feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Er möchte sich im Rahmen eines Jubiläumsgottesdienstes in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach präsentieren. Herzliche Einladung zum abendlichen Festgottesdienst mit anschließendem Empfang, Ihre Pfarrerin Andrea Knauber.

**Sonntag, 11. November,**

**10 Uhr: Festgottesdienst** zum 70-jährigen Bestehen des Paul-Gerhardt-Chores Die Paul-Gerhardt-Gemeinde lädt herzlich ein in die Paul-Gerhardt-Kirche in Bruchsal.

##### Veranstaltungen unter der Woche:

**Montag, 5. November,**

**19.30 Uhr: Chorprobe** Singkreis in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

**Donnerstag, 8. November,**

**9.15 Uhr: Frauenkreis:** Vorstellung der dänischen Schriftstellerin Karen Blixen mit Pfarrerin Andrea Knauber in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

**Mittwoch, 14. November,**

**19.30 Uhr: 58Plus** zum Thema: „Faszinierendes Namibia“ – Vortrag von Angela Kraft in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

#### Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



##### Gottesdienste

**Sonntag, 4. November, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Prof. Dr. Hendrik Stössel), **9.50 Uhr:** KiGo in der Martinskapelle

**Dienstag, 6. November, 20 Uhr:** Gebet für den Ort im Haus der Christlichen Gemeinde, Pfälzer Str. 15a

**LICHTERKETTE BASTELN**  
BEI TEE & GEBÄCK



Gemeindezentrum Heidelberg, UG

15. *Donnerstag* NOVEMBER 19.00 - 21.30 *Uhr*

ZUR BESSEREN PLANUNG ANMELDUNG BIS 13. NOVEMBER,  
SPONTANER TEILNAHME MÖGLICH.  
JEDER NACHT KANN KLEINE STOPPROSTE, KLEBER & SCHERE  
MITBRINGEN.  
WIR FREUEN UNS AUF SICH!



**Auszeit vom Alltag**

Mit diesem Motto startet die OASE. Offene Begegnungen in gemütlicher Atmosphäre und Zeit zum Austausch und Genießen stehen hier im Mittelpunkt. Mit wechselnden Angeboten geben wir der Kreativität freien Raum. Das erste Treffen findet am 15. November im Gemeindezentrum in Heildesheim statt. Neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei, wir vom Oase-Team freuen uns auf Dich!

Kontakt: oase.heildesheim@web.de

### Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



**Sonntag, 4. November, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Prof. Dr. Hendrik Stössel)

**Dienstag, 6. November, 20 Uhr:** Gebet für den Ort im Haus der Christlichen Gemeinde, Pfälzer Str. 15a, Heildesheim.

**Termine unter der Woche** im Gemeindehaus

**Dienstag, 6. November, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für 5. – 7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe.

### Evangelische Luthergemeinde

**Gottesdienste:**

**Sonntag, 4. November,**

**10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche Bruchsal.

**Veranstaltungen unter der Woche:**

**Freitag, 2. November,**

**18.30 Uhr: Durchatmen am Frei-Tag-Abend** – Jeweils am 1. Freitag im Monat treffen sich Frauen verschiedener Konfessionen und Altersgruppen um im Ev. Altenzentrum, Franziskus-Haus, Andachtsraum, Huttenstraße 43a zum Durchatmen am Frei-Tag-Abend – mit Impulsen durch Texte und Musik aussteigen aus dem hektischen Alltag, in Stille zusammen kommen, sich auch ohne Worte stärken.

Aktuelles Thema: Hoffnungsgeschichten und Lieder, Referent: Gisela Thiemann.

**Samstag, 3. November,**

**12 Uhr:** Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche. Aktuell: Orgelmusik des 20. Jahrhunderts, Orgel: Karin Rothenberger.

**Montag, 5. November,**

**16 – 17 Uhr:** Ensemblespiel-Horn neu!!! im Lutherhaus, jeden Montag (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

**Dienstag, 6. November,**

**9 Uhr:** JA/Wir-Kreis im Lutherhaus, Saal, Thema: „Mädchen, Du in Israel. Maria als Beispiel für das Leben einer jungen Frau in Israel zur Zeit Jesu“ – Ein Überblick über die römische Siedlungslandschaft am Oberrhein, Referent: Prof. Dr. Bernd Feininger, Gernsbach;

**19.30 Uhr:** Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

**Mittwoch, 7. November,**

**19 Uhr:** Probe CVJM-Posaunenchor, evtl. in der Lutherkirche, Leitung: Christian Osswald;

**20.30 Uhr:** Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

**Donnerstag, 8. November,**

**15.30 – 17 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten.

**Freitag, 9. November,**

**19.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Lutherkirche „Erinnerung und Verantwortung“**

Unter diesem Titel gestaltet die Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden (ACG) anlässlich des 80. Jahrestages der Reichsprogromnacht im Anschluss an das Gedenken im Feuerwehrhaus einen ökumenischen Gottesdienst. Dieser findet unter der Leitung von Gemeindeferentin Marieluise Gallinat-Schneider und Pfarrer Achim Schowalter um 19.30 Uhr in der Lutherkirche, Luisenstraße 6, statt. Im Rahmen des Gedenkens spricht Florian Jung, einer der Organisatoren der Stolperstein-Verlegungen, über das Schicksal einer Bruchsaler jüdischen Familie. Der Gottesdienst möchte sich mit unserer Schuld auseinandersetzen und zur Wachsamkeit aufrufen. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!

**Orgelpunkt 12 –****Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche Bruchsal**

Am kommenden Samstag, 12 Uhr, präsentiert Karin Rothenberger Orgelwerke von Langlais, Eben und Willscher.



Karin Rothenberger

Foto: pr

### Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde

**Gottesdienst**

**Sonntag, 4. November**

10 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Kindergottesdienst

**Termine**

**Mittwoch, 7. November**

14.30 Uhr Seniorengymnastik

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

**Donnerstag, 8. November**

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

### Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Pfarrer Dr. Holger Müller, Gartenstraße 31, 76297 Stutensee-Staffort, Telefon (07249) 8977, Fax (07249) 952604, E-Mail: pfarramt@kg-staffort-buechenau.de, Web: www.kg-staffort-buechenau.de

**Bürozeiten:**

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 16.30 bis 18 Uhr.

**Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller:**

Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

**Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am**

**Freitag, 2. November**

14 Uhr Gottesdienst anlässlich der Goldenen Hochzeit von Karl und Elisabetha Meier mit Pfr. i. R. Walter Ludwig in Staffort.

**Sonntag, 4. November**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Dr. Reinhold Friedrich in Büchenau. Die Kollekte an diesem Sonntag ist bestimmt für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werk.

**Sonntag, 11. November**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Paulina Heneka und Pfr. Dr. Holger Müller in Staffort.

**Wochenveranstaltungen:**

**Freitag, 2. November**

20.30 Uhr Glühwürmer, nähere Informationen erhalten Sie von Beate Freiberger, Telefon (07249) 7213.

**Dienstag, 6. November**

20 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch, 7. November**

10 – 11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchor

**Donnerstag, 8. November**

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestraße 3

**Seniorenachmittag**

Am Donnerstag, 15. November, 15 Uhr findet wieder unser Seniorenachmittag statt. Hierzu laden wir alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein.

**Offene Kirche**

Ab November ist nun die Saison der „Offenen Kirche“ für dieses Jahr beendet. Wir beginnen wieder im Frühjahr des kommenden Jahres und freuen uns bereits jetzt wieder auf alle Besucher.

### Evangelisch-methodistische Kirche

**Gospelgottesdienst mit „newgospel“**

Foto: Newgospel

Die Bruchsaler Formation „newgospel“ präsentierte sich erfolgreich am Tag der Gospelchöre auf der Landesgartenschau in Lahr. Es ist daher nicht verwunderlich, dass sie auch in ihrer Heimatstadt Bruchsal angesagt ist. „newgospel“ wird am Sonntag, 4. November, in der evangelisch-methodistischen Kirche Bruchsal, Moltkestraße 3 um 10.30 Uhr einen Gospeldienst gestalten.

Nicht nur den Insidern ist bekannt, dass „newgospel“ ihre Songs mit eigenem modernen Sound präsentiert und für musikalische Vielfalt steht. Sie agiert authentisch und mit so viel Spielfreude, dass der Funke schnell auf ihre Zuhörer überspringt.

Nicht nur alle, die moderne Songs und deren ungezwungene Präsentation lieben sind herzlich eingeladen sondern auch diejenigen seien ermuntert, die einfach nur „mal reinhören“ wollen.

#### Gottesdienste

Sonntag, 4. November, 10.30 Uhr: Gospeldienst. Es wird eine englische Übersetzung des Gottesdienstes angeboten. Für Kinder ab drei gibt es ein eigenes Programm in zwei Gruppen, für Eltern mit kleinen Kindern einen Raum mit Spielsachen und Tonübertragung der Predigt. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee und Gesprächen ein.

#### Weitere Termine

Donnerstag, 1. November: Feiertag, alle Gruppen entfallen.  
Sonntag, 4. November, 10 Uhr: Gebetsstreff  
Montag, 5. November, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim  
Dienstag, 6. November, 15 Uhr: Seniorenbibelgespräch  
Donnerstag, 8. November, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“;  
20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim.

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zu unserem Gottesdienst!

#### Seelsorgeeinheit

##### Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



#### Unsere Gottesdienste

**Samstag, 3. November:** Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier für die verstorbenen Priester der Seelsorgeeinheit  
Büchenau: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend

**Sonntag, 4. November:** Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit anschl. Tauffeier, danach Missionsfest, 20 Uhr Sternzeit

**Dienstag, 6. November:** Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 8. November:** Neuthard: 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kindergärten zum Martinstag, Karlsdorf: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kindergärten zum Martinstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 9. November:** Neuthard: 17 Uhr Probe der Firmanden (Seelsorgeeinheit), 18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



#### „Vom Wikingertum zum Christentum“ Eine Pilgerfahrt zum Tor der norwegischen Fjorde (Bergen und Aurland)

Freitag, 21. bis Freitag, 28. Juni 2019  
(Eine Flug-Bus-Schiffsreise).  
Kosten: Doppelzimmer 2.090,00 Euro;  
Einzelzimmer 2.690,00 Euro.  
Im Preis inbegriffen sind folgende Leistungen:

- Transfers zum/vom Flughafen in Deutschland und Norwegen
- Übernachtungen mit Frühstück 6 x 4-Sterne-Hotel <https://www.scandichotels.no/hotell/norge/bergen/hotel-norge-by-scandic>. 1 x 3-Sterne-Hotel [www.vangsgaarden.com](http://www.vangsgaarden.com).
- 5 x Abendessen (exklusiv Getränke)
- Mittsommerfeier
- Lachssafari inklusiv Besichtigung und Mittagessen
- Busrundreise in Norwegen
- 1 x Picknick
- Ein Zwei-Gänge-Wikingermenü
- Kosten Flöibahn und Ulriksbahn
- Fjordkreuzfahrt
- Alle Eintrittsgelder und Führungen (siehe Programm)
- Abschlussessen auf einem Schiff der Hurtigruten
- Kleines Reisetagebuch



Foto: Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

Wichtige Hinweise: Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein. Jeder Teilnehmer sollte eine Reiserücktrittsversicherung und eine Reisekrankenversicherung abschließen.

Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg.  
Reiseleitung und geistliche Begleitung: Pfarrer Thomas Fritz

Infos, Programm und Anmeldung:

Kath. Pfarramt, Helmsheimer Straße 1, 76646 Obergrombach,  
Fax (07257) 930328, E-Mail: TSchmitt@kath-bruchsal-michaelsberg.de.

#### Gottesdienste

##### Freitag, 2. November,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

##### Samstag, 3. November,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

##### Sonntag, 4. November,

**Heidelsheim St. Maria:** 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

**Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor Helmsheim (Pfr. Neidinger)

**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 11.45 Uhr: Taufe von Chiara Alessia Lograno (Pfr. Müller); 16.30 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 17 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

##### Montag, 5. November,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

##### Dienstag, 6. November,

**Obergrombach Pfarrzentrum:** 14.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit dem Altenwerk (Pfr. Fritz)

##### Mittwoch, 7. November,

**Helmsheim St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

#### St. Maria Heidelsheim

#### Gemeindeteam St. Maria Heidelsheim

Klausurtagung für die Gemeindeteamer Freitag, 2. bis Sonntag, 4. November in Gengenbach. Hinfahrt mit Fahrgemeinschaften, Abfahrt 16 Uhr.

#### St. Sebastian Helmsheim

#### Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ – Mehr als ein Glücksmoment

Zwar ist bis Weihnachten noch etliche Wochen Zeit, aber die jährliche Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“, des christlichen Werks „Geschenke der Hoffnung“, mit der bundesweit Geschenke für bedürftige Kinder in Osteuropa und anderen Ländern gesammelt werden, ist bereits in vollem Gange. Bis zum Mittwoch, 14. November können Weihnachtspäckchen bei unten genannten Annahmestellen in Helmsheim abgegeben werden. Verteilt werden die Geschenke in diesem Jahr in der Ukraine, Litauen, Lettland, Georgien, Montenegro, Polen, Republik Moldau, Rumänien und Slowakei.



Bekleben Sie eine handelsübliche Schuhschachtel (circa 10 x 20 x 30 Zentimeter) mit Geschenkpapier und füllen Sie sie mit kleinen Präsenten. Empfohlen sind unter anderem original verpackte und feste Hygieneartikel, Schreibmaterialien, Kuscheltiere, Süßigkeiten oder Kinderkleidung. Nicht geeignet sind Gegenstände wie Kriegsspielzeug, Arzneimittel, Scheren, elektronische Geräte oder gebrauchte Waren, ferner bestimmte Lebensmittel. Ein Infoblatt dazu erhalten Sie bei den Annahmestellen. Auf dem Deckel geben Sie an, ob die Box für Jungen oder Mädchen gedacht und für welche Altersgruppe sie geeignet ist. Mit Ihrer Päckchenspende für „Weihnachten im Schuhkarton“ bewirken Sie weitaus mehr als ein Glücksmoment bei den jungen Empfängern, die oft noch nie ein Weihnachtsgeschenk erhalten haben: Sie geben Kindern die Chance, die Weihnachtsbotschaft für sich zu entdecken und echte Liebe kennen zu lernen. Die Verteilung vor Ort wird in der Regel im Rahmen einer Weihnachtsfeier vorgenommen. Wo kulturelle oder religiöse Gründe dagegen stehen, wird darauf verzichtet.

Bis Mittwoch, 14. November, können Sie die Päckchen abgeben bei folgenden Annahmestellen in Helmsheim:

- Evangelischer Kindergarten Sonnenschein
- Metzgerei Karlheinz Los
- Verwaltungsstelle Helmsheim

(In der Metzgerei Los und in der Verwaltungsstelle können Sie übrigens leere Schuhkartons abholen.)

Weihnachten im Schuhkarton wird ausschließlich über Spenden finanziert. Bitte helfen Sie deshalb mit acht Euro pro Paket, die Kosten für Abwicklung und Transport zu decken – entweder mit Hilfe des Überweisungsträgers aus dem Infoblatt oder direkt bei den Annahmestellen. Wer nicht selbst ein Paket packen möchte, nutzt vielleicht die Möglichkeit, die Aktion finanziell zu unterstützen.

In Helmsheim wird diese Aktion getragen von der evangelischen und von der katholischen Kirchengemeinde.



## St. Martin Obergrombach

### Altenwerk Obergrombach

#### Gottesdienst mit Pfarrer Fritz im Pfarrzentrum

Am Dienstag, 6. November, möchte Pfarrer Fritz mit uns im Pfarrzentrum um 14.30 Uhr einen Gottesdienst feiern. Herzliche Einladung dazu. Bitte Gotteslob mitbringen. Fahrdienst: Telefon (07257) 31 56. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich Ihr Altenwerk-Team

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



#### Gottesdienste

##### Donnerstag, 1. November,

**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)  
**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde  
**St. Peter:** 15 Uhr: (GemRef. Gallinat-S. u. Diakon Wilhelm) Totengedenken mit anschließendem Gräberbesuch  
**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

##### Freitag, 2. November,

**Stadtkirche:** 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für unsere Verstorbenen der letzten 12 Monate, mitgestaltet vom Quartett

##### Samstag, 3. November,

**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe  
**St. Josef:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)  
**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)  
**Krankenhauskapelle:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

##### Sonntag, 4. November,

**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe  
**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)  
**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 17 Uhr: Konzert mit dem Symphonic Rock Duo "Rock auf der Orgel"  
**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Peter/St. Paul;  
 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)  
**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

##### Montag, 5. November,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe  
**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

##### Dienstag, 6. November,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe  
**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

##### Mittwoch, 7. November,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe  
**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

##### Donnerstag, 8. November,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe  
**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)  
**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)  
**St. Josef:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**„Kinder nicht um Gott betrügen – Religiöse Kindererziehung heute“**  
 Zum Vortrag am Donnerstag, 8. November, 19.30 Uhr, mit Prof. Albert Biesinger lädt das Bildungswerk der SE St. Vinzenz herzlich ins Pfarrzentrum St. Paul (Durlacher Straße 105) ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, um eine Spende wir gebeten.

#### „Ich war und bin gerne Seelsorger“

Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler feierte sein silbernes Priesterjubiläum „Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben“ (Joh. 10.10). Diese Zeile aus dem Johannesevangelium wählte Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler als Primizspruch anlässlich seiner Priesterweihe im Jahre 1993 in Rom. Dieses Ereignis jährte sich in diesen Tagen zum 25. Mal, die Seelsorgeeinheit St. Vinzenz feierte in der Pauluskirche mit ihm sein silbernes Priesterjubiläum. Benedikt Ritzler studierte in den Jahren 1987 bis 1993 in Freiburg und Rom, sein Diakonatsjahr verbrachte er in Mannheim Rheinau. Nach der Priesterweihe, die er ebenfalls in Rom empfing, folgten weitere Jahre der Ausbildung bis zu seiner Promotion im Jahre 1999. Zwischen 1999 und 2002 war er Kaplan in St. Stephan in Karlsruhe, schließlich folgten elf Jahre, 2002 bis 2013 als Pfarrer in St. Lucius in Hechingen. Seit Oktober 2014 ist er Pfarrer der zu diesem Zeitpunkt neu gegründeten Seelsorgeeinheit St. Vinzenz in unserer Stadt. Viele Weggefährten aus dieser Zeit ließen es sich nicht nehmen diesen Festgottesdienst mit ihm gemeinsam zu feiern. Die musikalische Gestaltung mit Musik englischer Komponisten für Chor, Blechbläser und Orgel lag bei den Kirchenchören der Seelsorgeeinheit (St. Anton, St. Damian und Hugo und St. Peter und St. Paul) unter Gesamtleitung von Bezirkskantor Dominik Axtmann. Für die Ministranten der gesamten Seelsorgeeinheit war es eine Selbstverständlichkeit dieses Ereignis durch ihre zahlreiche Teilnahme entsprechend zu würdigen.

Die Festpredigt hielt Pfarrer Dr. Robert Nandkisor aus Eltville (Rheingau), ein langjähriger Freund und Weggefährte des Jubilars, der nicht unbedingt alltägliche, dafür aber lang anhaltende Applaus der zahlreich vertretenen Gottesdienstgemeinde, bestätigte dem Festprediger, die richtigen Worte zu diesem Anlass gefunden zu haben. Dabei hatte er die Gesamtsituation der Kirche schonungslos angesprochen und die Herausforderungen benannt, die daraus für Kirche auf allen Ebenen erwachsen. Vielen hat er aus dem Herzen gesprochen.



Pfarrer Benedikt Ritzler bei seiner Begrüßung

Foto: R. Sand

Glückwünsche und Grußworte überbrachten am Ende des Gottesdienstes Pfarrgemeinderatsvorsitzender Gondulf Schneider für die Seelsorgeeinheit, Dekan Lukas Glocker für das Dekanat Bruchsal, die Ministranten der Seelsorgeeinheit, Vertreter der vereinigten Kirchenchöre und für die politische Gemeinde Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Das Schlusswort gehörte dem Jubilar, sein Primizspruch, so Benedikt Ritzler, sei für ihn immer Botschaft, Auftrag und Verpflichtung zugleich gewesen, quasi das Programm seines seelsorgerlichen Wirkens. Er sei bemüht den Menschen zur Fähigkeit zu verhelfen, Glauben und Leben zusammen zu bringen, ihnen Kraft und Freude zu vermitteln, dass sie den Glauben neu entdecken und freundlich und herzlich miteinander umzugehen.

Im sich anschließenden Fest der Begegnung im Pfarrzentrum St. Paul bestand nicht nur die Gelegenheit Benedikt Ritzler zum Jubiläum persönlich zu gratulieren, wovon viele Gebrauch machten, sondern bei Speis und Trank, die Festgäste hatten das Buffet durch mitgebrachte Speisen selbst zusammengestellt, einige höchst angenehme Stunden gemeinsam zu verbringen. GS

### Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

#### November-Lesung

Am Donnerstag, 8. November, laden wir Sie wieder von 15 bis 17 Uhr zu unserem Frauen-Lese-Café ein. Genießen Sie bei Kaffee/Tee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag in der Bücherei. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte vormerken: Buchausstellung von Sonntag, 18. November bis Mittwoch, 28. November. Aktuelle Neuerscheinungen, Weihnachtsbücher, Kalender und mehr.

### Senioren der Hof und Stadtkirche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal

#### Herzliche Einladung!

Liebe Senioren der Hof- und Stadtkirche!  
 Wir treffen uns am Donnerstag, 8. November, 14.30 Uhr im VZH der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz.  
 Unser Thema: Gesundheit und Medikamente. „Was ein Apotheker so alles wissen muß“. Leitung: Chr. Müller-Teich, Apothekerin. Ich freue mich sehr über ihr Kommen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen!  
 Annemarie Dörner

## Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



#### Freitag, 2. November

**9.30 Uhr:** Generation plus: „Bibel und Brezel“

#### Sonntag, 4. November

**14.30 Uhr:** Gottesdienst mit Harald Brixel. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

#### Montag, 5. November

**8.15 Uhr:** Gebetskreis  
**20 Uhr:** Bibeltreff

#### Dienstag, 6. November

**17.30 Uhr:** Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)  
**20 Uhr:** Gebet für den Ort

**Mittwoch, 7. November**

**10 Uhr:** Frauenevent: „Welcher Schuh passt zu mir?“  
**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

**Donnerstag, 8. November**

**19.30 Uhr:** Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)  
**Ab 19 Uhr:** Ladies-Time mit Angelika Süsskoch: „Das Universum der Gefühle“

**Ab 19 Uhr:** Ankommen: Cocktails, herbstliche Suppen. Das Programm startet um 19.45 Uhr mit dem Thema.  
 Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.christlichegemeindeheidelberg.de.

**Ladies-Time** Jacques C  
**08. November**  
 Ab 19.00 Uhr Ankommen: herbstliche Suppen  
 19.45 Uhr „Das Universum der Gefühle“  
 mit Angelika Süsskoch  
 Angelika Süsskoch:  
 Freut sich über Schönheit, die ihr begegnet – ob im Mensch, in der Natur oder in der Kunst.  
 Ist gerne als Coach unterwegs, um Menschen zu fördern und zu begleiten.  
 Darf sie lernen, dass „du bist so emotional“ keine Krankheit ist, sondern, dass Emotionen ein Geschenk von Gott sind.  
 Anmeldung nicht erforderlich. Für den Abend erheben wir keinen Beitrag.  
 Wir freuen uns über eine Spende.  
 Info&Ansprechpartnerin:  
 Heike Lüdemann, Tel. 07251/7248252

### Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft

**Gottesdienst****Sonntag, 4. November**

**10 Uhr:** Gottesdienst mit Harald Brixel – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder sowie die Teens jeweils ein eigenes Programm. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben

**Veranstaltungen unter der Woche****Dienstag, 6. November**

**10 bis 11.30 Uhr:** Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

**20 Uhr:** Hauskreis II

**Mittwoch, 7. November**

**19.30 bis 21.30 Uhr:** Hauskreis III

**Donnerstag, 8. November**

**17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International

**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

### Neuapostolische Kirche Bruchsal

**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Sonntag, 4. November, 10 Uhr**

Gottesdienst zum Gedenken der Entschlafenen mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, Live-Übertragung aus Fellbach

**Dienstag, 6. November, 20 Uhr**

Chorprobe

**Mittwoch, 7. November, 20 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott in Jesus Christus und im Nächsten lieben“

Predigtgrundlage: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt und deinen Nächsten wie dich selbst. (Lukas 10,27)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

## Andere Glaubengemeinschaften

### Jehovas Zeugen in Bruchsal



### Versammlung Bruchsal-Süd

**Freitag, 2. November, 19 Uhr, Unser Leben als Christ**

**Vortrag mit dem Thema:** „Jesus bezeugte die Wahrheit“

**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Johannes 18 bis 19

**Bibellesung:** Johannes 18:1 bis 14

**Freitag, 2. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

**Zweiter Rückbesuch:** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\* und zeige die Website jw.org

**Dritter Rückbesuch:** Wähle einen Bibeltext aus und verwende eine eigene Anschlussfrage

**Bibelstudium:** mit der Broschüre „Eine gute Botschaft von Gott“\* (Lektion 14 Absatz 6 bis 7)

**Freitag, 2. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechung des Artikels „Liebe ist das Kennzeichen wahrer Christen – freu dich mit der Wahrheit“ und des Videos „Habt Liebe untereinander“ – freu dich nicht über Ungerechtigkeit, sondern freu dich!“

**Versammlungsbuchstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“\* (Kapitel 41)

**Sonntag, 4. November, 10 Uhr**

**Vortrag:** Wie gut kennst du Gott?

**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels:** Glücklicherweise seid ihr, wenn ihr diese Dinge tut

\*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

### Versammlung Bruchsal-Nord

**Donnerstag, 1. November, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

**Vortrag mit dem Thema:** „Jesus bezeugte die Wahrheit“

**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Johannes 18 bis 19

**Bibellesung:** Johannes 18:1 bis 14

**Donnerstag, 1. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

**Zweiter Rückbesuch:** Beginne mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft\* und zeige die Website jw.org

**Dritter Rückbesuch:** Wähle einen Bibeltext aus und verwende eine eigene Anschlussfrage

**Bibelstudium:** mit der Broschüre „Eine gute Botschaft von Gott“\* (Lektion 14 Absatz 6 bis 7)

**Donnerstag, 1. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Besprechung des Artikels „Liebe ist das Kennzeichen wahrer Christen – freu dich mit der Wahrheit“ und des Videos „Habt Liebe untereinander“ – freu dich nicht über Ungerechtigkeit, sondern freu dich!“

**Versammlungsbibelstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“\* (Kapitel 41)

**Sonntag, 4. November, 18 Uhr**

**Vortrag:** Mit gesundem Sinn leben in einer verdorbenen Welt

**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*:** Glücklicherweise seid ihr, wenn ihr diese Dinge tut

\*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

### Versammlung Bruchsal-Türkisch

**Sonntag, 4. November, 12.30 Uhr**

**Vortrag:** Wie wirkt sich Gottes Königreich auf uns aus?

**Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels\*:** Glücklicherweise seid ihr, wenn ihr diese Dinge tut

**Mittwoch, 7. November, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

**Vortrag mit dem Thema:** „Liebst du mich mehr als diese?“

**Besprechung mit den Anwesenden:** Geistige Schätze aus Johannes 20 bis 21

**Bibellesung:** Johannes 20:1 bis 18

**Mittwoch, 7. November, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

**Erstes Gespräch (Video):** Besprechung des aktuellen Dienstvideos

**Erster Rückbesuch:** Darbietung unter Verwendung der Anregungen aus dem aktuellen Arbeitsheft\*

**Bibelstudium:** Mit Hilfe der Publikation „Was lehrt uns die Bibel?“, (Seite 79 bis 80 Absätze 21 bis 22 und lade zu den Zusammenkünften ein)

**Mittwoch, 7. November, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ**

**Besprechung mit den Anwesenden:** Aktuelles“ aus dem aktuellen Arbeitsheft\*



**Versammlungsbibelstudium:** Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 42)  
\*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

## Kirche für Bruchsal



### Spotlights

Ein „Spotlight“ ist ein stark konzentriertes Licht zur Beleuchtung und Hervorhebung von nur einer Stelle oder Person, zum Beispiel im Theater oder in Ausstellungsverträgen oder... in der KfB. Wir werden aber nichts Gegenständliches beleuchten, sondern bestimmte Lebensthemen einfach mal ins Licht setzen, um genauer zu erkennen, wahrzunehmen und mehr zu verstehen. Ab Oktober jeden Sonntag in Bruchsal in der Eisenbahnstraße 6.

Sonntag, 4. November, Thema: „Zweifel“; Predigt: Walter Krug.  
Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.  
Ab 10.30 Uhr Gottesdienst.

### KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle vier- bis Zwölfjährigen statt!  
Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche,  
Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; [www.kf-bruchsal.de](http://www.kf-bruchsal.de).

## Neuapostolische Kirche Heildelheim



### Gottesdienste

#### Sonntag, 4. November, 10 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken der Entschlafenen mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, Live-Übertragung aus Fellbach. Die Übertragung findet in der Kirche in Bruchsal statt, in Heildelheim ist daher kein Gottesdienst.

#### Mittwoch, 7. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott in Jesus Christus und im Nächsten lieben“  
Predigtgrundlage: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüt und deinen Nächsten wie dich selbst. (Lukas 10,27)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.  
Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal, [www.nak-bruchsal-heildelheim.de](http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de).

## Aus den Kindergärten

### Käthe-Luther-Kindergarten



#### „Wer lässt die Trauben wachsen – das ist unser Gott!“



Erntedankfeier in der Kirche  
Foto: Käthe-Luther-Kindergarten

Dieses Lied begleitete die Erntedankfeier des Käthe-Luther-Kindergartens in der Lutherkirche. In einer kleinen internen Feier wurden die Früchte benannt, welche als Geschenk Gottes Jahr für Jahr geerntet werden können. Diese waren dann auch Bestandteil des Mandalas welches alle Kinder gemeinsam zur Musik in der Kirche gestalteten.

In diesem Jahr kann Gott ganz besonders für eine reiche Ernte im Hof des Kindergartens gedankt werden. Als der Käthe-Luther-Kindergarten 2012 erweitert wurde entstand das Ziel, einen

bunten Garten mitten im Bruchsaler Zentrum zu errichten, welcher den Kindern auch die Möglichkeit zum Ernten verschiedener Früchte bietet. Das Jahr 2018 hat nun mit seinem warmen Frühling, Sommer und Herbst ganz besonders gezeigt wie gut die Früchte im Außengelände reifen. Seit dem Frühjahr gibt es immer wieder ein anderes Obst zum Naschen. Was mit den Himbeeren im Naschgarten für die Kinder begann, wurde von den Kirschen, Johannisbeeren und Jostabeeren im vorderen Hof fortgesetzt.

Auch leckere Tomaten wurden geerntet, welche dann zum Frühstück verzehrt wurden. Zu guter Letzt gab es im Herbst eine paar Äpfel zum direkten Essen und eine riesige Traubenernte.

Gemeinsam mit den Kindern haben die Erzieherinnen die Trauben im Hof geerntet, sie gewaschen und den Stiel entfernt und dann in einen Entsafter gelegt. In diesem wurden die Trauben so lange gekocht, bis Traubensaft gewonnen wurde. Dieser wurde zu einem Teil direkt getrunken und zum anderen Teil zu Gelee verkocht. Dieses Gelee wurde dann den Familien zum Mitnehmen im Kindergarten bereitgestellt.

## AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

## Kernstadt Bruchsal



## Vereinsnachrichten

### Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Kaiserstr. 18, 76646 Bruchsal  
Telefon: (07251) 320 40 10,  
Mail: [bruchsal@hospizgruppe.de](mailto:bruchsal@hospizgruppe.de),  
[www.hospizgruppe.de](http://www.hospizgruppe.de)



**Regelmäßige Begleitungen**  
**Leben dauert bis zum Schluss**  
**Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranken am Lebensende**  
Information und Anfrage unter Telefon (07251) 320 4010

### Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung.  
Sie erreichen uns in nur fünf Gehminuten vom Bahnhof.

### Unsere Angebote im November

#### Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen  
**Sonntag, 4. November**, von 15 - 17 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal  
**Sonntag, 25. November**, von 15 - 17 Uhr, Paul-Schneider-Gemeindehaus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental

### Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer  
**Montag, 19. November**, von 19 - 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Anmeldung erbeten

## Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



### AWO Elternschule

#### Wissenswertes zur Vorsorgevollmacht

Am Dienstag, 13. November, 20 Uhr, informiert Sie die Rechtsanwältin Maria Brandes für welche Lebenssituationen eine Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sinnvoll ist und welche Risiken mit der Vorsorgevollmacht verbunden sind.

Im Dialog mit der Referentin bekommen Sie Informationen sowie Anregungen zu den genannten Rechtsgeschäften. Diese Kooperationsveranstaltung der AWO Elternschule und der VHS Bruchsal findet in Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Straße 3, statt. Gebühr: fünf Euro.  
Anmeldung erforderlich: Telefon (07251) 713010, [www.awo-ka-land.de](http://www.awo-ka-land.de).

## 1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



### Alte Haudegen entscheiden den Kampf

Im letzten Kampf der Hinrunde konnte das Team des ASV Bruchsal mit einem Sieg die erste Saisonhälfte erfolgreich beenden. Die Mannschaft bezwang die Reserve der SVG Nieder-Liebersbach mit 26:12. Größten Anteil am Sieg hatten die Oldies im Team. Zum einem Gehard Lanz, der an diesem Kampftag seinen 60. Geburtstag feierte und zum anderen Carsten Spänle, der nach zehnjähriger Abstinenz erstmals wieder die Matte als aktiver Ringer betrat und durch einen Schultersieg vier Punkte für den ASV Bruchsal einfuhr. Weiter Sieger waren, Nico Rohr, der als technisch überlegener Punksieger seinem Gegner keine Chance gelassen hat. Sowie Mihai Primicheriu, Puria Ghadiri und Liviu Maciuca, welche ihre Gegner klar dominierten. Seinem Gegner geschlagen mussten sich Deniz Yildiz und verletzungsbedingt Vatcheslav Kolossov. Leider konnte trotz anfänglicher Führung Gerhard Lanz seinen Kampf auch nicht gewinnen. Dennoch ist es aller Ehren wert, dass Gehard Lanz zum Kampf angetreten ist, denn nur so konnte eine vollständige Mannschaft den Kampf antreten und der Auswärtssieg eingefahren werden.

**Kommende Heimkämpfe (Schüler + 1. Mannschaft)**

Samstag, 3. November ab 19 Uhr ASV Bruchsal – KSV Berghausen  
 Samstag, 17. November ab 19 Uhr ASV Bruchsal – SVG 04 Weingarten

**1. Bruchsaler Budo Club****Bruchsaler Kendoka besuchen Basic-Lehrgang in Hanau**

Lehrgangsteilnehmer Hanau 2018

Foto: 1. Bruchsaler Budo Club

Am Sonntag, 21. Oktober, haben unsere Bruchsaler Kendoka Tatjana Stöckl, Jin Lee und Tristan Notheisen am Kendo Basic-Lehrgang in Hanau teilgenommen, den Kenji Kato (6. Dan Kendo) und sein Assistent Giovanni Li Fonti (4. Dan Kendo) geleitet haben.

Schwerpunkt des Lehrgangs war die flüssige Bewegung durch bewusstes Empfinden des Körperstamms und durch einen kontrollierten Atem. Unter diesem Motto hatten die Teilnehmer die Möglichkeit ihre Fußarbeit und Schlagtechniken unter der Anleitung von Kato Sensei zu verbessern. Eine Wettkampftrainingseinheit rundete den Lehrgang ab. Am Lehrgangsende hatten die Teilnehmer die Gelegenheit im Freikampf (Ji Geiko) ihr erworbenes Wissen zu erproben.

**Diakonieverein Bruchsal e.V.****Einladung**

zum

**Gesprächskreis für Angehörige  
von Menschen mit Demenz**

Alle Interessierten  
sind herzlich willkommen!

**Immer am 1. Montag im Monat**

Nächster Termin:

**Montag,  
5. November**

18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Konferenzraum Franziskus Haus, EG

Huttenstr. 43a in Bruchsal

Information und Anmeldung unter Tel.: 9749 234

**Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz  
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**

Der Alltag mit Demenz gestaltet sich oft schwierig, herausfordernd und zermürend. Sie als Angehörige werden jeden Tag an Ihre Grenzen geführt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, in einem geschützten Rahmen und unter fachkundiger Moderation mit anderen Angehörigen ins Gespräch zu kommen.

Nächster Termin am Montag, 5. November, 18 bis 19.30 Uhr im Konferenzraum Franziskus Haus, EG, Huttenstraße 43a in Bruchsal.  
 Information und Anmeldung unter Telefonnummer (07251) 9749 234 oder demenz@eaz-bruchsal.de.

**„Wenn Menschen mit Demenz sterben...“****Impulsvorträge zum Nachdenken und Austauschen**

Wie können wir Menschen mit Demenz am Lebensende begleiten? Vor welche Herausforderungen werden wir als Angehörige, Pflegende und Begleitende gestellt? Wie wirkt sich die Demenz auf den Sterbeprozess aus? Diesen Fragen widmet sich die kommende Veranstaltung des Demenz Kompetenz Zentrums im Evangelischen Altenzentrum.

Mit Kurzbeiträgen laden Fachkräfte aus der Palliativmedizin, der Ambulanten Hospizarbeit, der SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung) sowie der Gerontopsychiatrischen Arbeit zum Gespräch ein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am Donnerstag, 22. November, 18 – 19.30 Uhr im 6. OG Dietrich Bonoeffler Haus, Evangelisches Altenzentrum Bruchsal, Huttenstraße 47a, 76646 Bruchsal.

Informationen unter Telefonnummer (07251) 97490.

**Förderverein des Krankenhauses Bruchsal e.V.****Rosen, Tulpen, Nelken ...****Ein musikalisches Hoch auf die Freundschaft**

Bereits zum fünften Mal lud der KlinikChor der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal unter Leitung von Rebekka Kammerer am vergangenen Freitag, 26. Oktober, zu seinem jährlichen Konzert ins Kasino der Klinik ein.

Vor mittlerweile sechs Jahren begann aus einer Initiative des Ärztlichen Sprechers der FSK Bruchsal Professor Jürgen Wacker und mit Unterstützung des Freundeskreises der Fürst-Stirum-Klinik der Chor seine Probenarbeit und untermalt seither musikalisch diverse Veranstaltungen rund um die Klinik und darüber hinaus. In Folge wurde vom Freundeskreis der Klinik für die Chorproben und Konzerte ein Konzertflügel angeschafft, der vergessen machen soll, dass die Glocke im Turm auf dem A-Bau nicht erklingen darf!

Der Chor, bestehend aus (ehemaligen) Mitarbeiterinnen des Klinikums, gab einen bunten Strauß an Liedern zum Besten unter dem Motto Friends – Freundschaft. Es erklangen bekannte Melodien wie „Lean on me“, „Lieblingmensch“ und „You've got a friend“. Auch das begeisterte Publikum durfte mitsingen und so erfüllte ein gemeinsamer Kanon den voll besetzten Speisesaal. In gewohnt sicherer Manier unterstützte Samuel Kammerer als Tastenkünstler am Flügel die Sängerinnen unter Chorleiterin Rebekka Kammerer. Als Hoch auf die Freundschaft wollte sich dieser musikalische Reigen verstanden wissen, an dem der Chor mit großer Bandbreite und sängerischer Freude das Publikum mitriss. Und so endete das Konzert mit dem Wunsch, es möge jeder gute Freunde und Freundschaften haben und pflegen und der herzlichen Einladung zum Konzert im nächsten Jahr.

Zum Schluß des Konzertes dankte der Vorsitzende des Freundeskreises, Professor Doktor Jürgen Wacker, der Dirigentin des KlinikChores, Rebekka Kammerer, mit einem Blumenstrauß und lobte den Einsatz aller Sängerinnen:

„Dieser Abend zeigt erneut, dass die MitarbeiterInnen der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal stets ihr Bestes geben!“

Bruchsal, den 28.10.2018

Prof. Dr. Jürgen Wacker

Vorsitzender des Freundeskreises zur Förderung des Krankenhauses Bruchsal

**Freundeskreis JKG Bruchsal****Mein Weg nach dem Abitur – Jahrestreff 2018**

Donnerstag, 15. November um 19.30 Uhr in der Aula.

Zum Jahresabschluss veranstaltet der Freundeskreis des Justus-Knecht-Gymnasiums wieder den traditionellen Jahrestreff, an dem ehemalige Schüler und Schülerinnen ihren Weg nach dem Abitur beleuchten. In diesem Jahr sind das Christine Köhler (Abitur 2000), Dipl.-Ing. Biotechnologie, EMBL Heidelberg, „Vom Musik-LK zur Krebsforschung“, Dr. Michael Riffel (Abitur 1982), Managing Director, RIFCON GmbH Hirschberg, „Luambe – Schönheit und Probleme eines Nationalparks in Sambia“ sowie Bastian Witt und Christian Heneka (Abitur 1999), „Brad Witt und Jay Farmer – zwei rappende Pädagogen“. In bewährter Weise führt Michael Greten durch das Programm, musikalische Umrahmung durch die JKG Big Band unter Leitung von Christian Kowolik. Für Erfrischungen in der Pause sorgt die SMV. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Aula. Neben der Schulgemeinschaft ist auch die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.



## Judo-Team Bruchsal e.V.



### Erfolgreiche Gürtelprüfung beim Judo-Team Bruchsal e.V.



#### Junge Judoka nach erfolgreicher Gürtelprüfung

Foto: Judo-Team Bruchsal e.V.

Am Freitag, 26. Oktober, fand die zweite Gürtelprüfung für die fortgeschrittenen Judoka beim Judo-Team Bruchsal e.V. statt. Über elf Kinder hatten die Möglichkeit, ihre Techniken und Griffe zu zeigen, um den nächsten Schülergrad zu erreichen. Vier Judoka mussten zusätzlich eine Judo-Kata vorzeigen, um den grünen Gürtel zu erreichen. Eine Kata ist eine vorgegebene Abfolge von Judo-Techniken, die in einer bestimmten Ausführung präsentiert werden muss. Diese Ausführung und Präsentation der Techniken verlangt viel Training und Konzentration. Die Prüfer Michael Frank, Simon Kreuzwieser und das gesamte Trainerteam zeigten sich äußerst zufrieden über die Leistung der jungen Judoka. Jeder der Prüflinge erhielt seinen neuen Gurt und eine Urkunde.

Neueinsteiger sind bei uns jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf neue Mitglieder und tolle Trainingseinheiten mit euch. Weitere Informationen sind auf unserer Webseite [www.judo-team-bruchsal.de](http://www.judo-team-bruchsal.de) zu finden.

## Kneipp Verein Bruchsal



### Einladung zur Mittwochswanderung im November



Foto: R-U.O

13.21 Uhr Bahnhof Bruchsal – Abfahrt mit S 9 nach Heidelberg (Bahnhof) 13.38 Uhr. Rückfahrt ab Gondelsheim Stadion geplant 17.48 Uhr – Ankunft in Bruchsal 18.01 Uhr. Fahrkarten liegen bereit.

Info Telefon (07251) 358250 oder mail: [mittwochswanderung@t-online.de](mailto:mittwochswanderung@t-online.de).

Nicht nur Vereinsmitglieder sind willkommen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Immer wieder bergauf und bergab geht es bei der Zwei-Stunden-Wanderung. 158 Meter Anstieg, 140 Meter Abstieg und eine Distanz von 7,9 Kilometer fordern uns auf dem Weg von Heidelberg nach Gondelsheim. Hier kehren wir am Ende der Wanderung ein.

Treff: Mittwoch, 7. November,

## Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

### Öffentlicher Info-Abend – Herzliche Einladung!

Am Montag, 5. November, 19 Uhr, findet unser diesjähriger öffentlicher Informationsabend im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in Oberhausen, Jahnstraße 25, statt!

Unsere Projektmanager berichten aus aller Welt:



Burkina Faso: (v.l.n.r.) Hermann Bauer, Dr. Rolf Pflücke und zwei Projekt-Mitarbeiter in Gonsin  
Foto: Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Hans-Peter Dentler von unserer Behindertenhilfe für die „Ärmsten der Armen“ in Entwicklungsländern, wie zum Beispiel Peru, Burkina Faso, Sri Lanka.

Dr. Rolf Pflücke/Stéphane Souli aus Burkina Faso von unseren „Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekten“.

Dr. Evelyn Herz berichtet aus Burundi (Grundschulbau, Waisenkinderdorf, Frauenhäuser).

Charly Bechle stellt seine Entwicklungsprojekte in Uganda vor. Bernhard Schilling wird unsere Hilfslieferungen nach Osteuropa erläutern.

Anschließend besteht bei Brezeln und Getränken, Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie zum Beispiel Schul- und Bewässerungsbauten, Plantagenanbau, und so weiter sowie bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen!

Spendenkonten:

Volksbank-BKH: DE08 66391600 0010626200

Sparkasse Kraichgau: DE62 66350036 0007114531.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Lepra, Osteuropa, Behindertenhilfe, Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Nächste Sachspendensammlung:

Samstag, 1. Dezember, von 8 – 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779770,

E-Mail: [roelleke@konvoi-der-hoffnung.de](mailto:roelleke@konvoi-der-hoffnung.de),

Internet: [www.konvoi-der-hoffnung.de](http://www.konvoi-der-hoffnung.de).

## Lions-Club Bruchsal-Schloss

### Bruchsaler Adventskalender – Lions Club Bruchsal-Schloss

Der Lions Club Bruchsal-Schloss konzentriert seine Unterstützung auf junge und bedürftige Menschen in Bruchsal. Der Erlös der diesjährigen Adventskalenderaktion soll der Hausaufgabenbetreuung am Jugendzentrum Südstadt zugutekommen, die seit 20 Jahren erfolgreich durchgeführt wird und die der Lions-Club Bruchsal-Schloss auch künftig in bewährter Form weiterführen möchte. Außerdem werden die Lernassistenten an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule, die Suchtprävention und kulturelle Zwecke unterstützt.

Jeder Kalender zum Preis von fünf Euro nimmt an der Verlosung teil und kann von Samstag, 1. bis Montag, 24. Dezember Sachpreise und Gutscheine im Wert zwischen 20 und 500 Euro gewinnen. Ab Samstag, 1. Dezember, werden die Gewinnnummern im Internet unter [www.adventskalender-bruchsal.de](http://www.adventskalender-bruchsal.de) veröffentlicht, ebenso in der Bruchsaler Rundschau unter der Rubrik „Stadtnotizen“. Eine Auszahlung in bar oder ein Umtausch ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Adventskalender ist bei Bärle City, Buchhandlungen Braunbarth und Wolf, Tankstelle Eberhardt, Bürgerzentrum Bruchsal und im Schloss Bruchsal erhältlich, im November auch immer samstags auf dem Markt Bruchsal, oder über [home.lions-bruchsal-schloss.de](http://home.lions-bruchsal-schloss.de).

## Naturfreunde Bruchsal



### Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter aber auch für Mitarbeiter von kommunalen und öffentlichen Einrichtungen sowie für Mitglieder von Feuerwehren bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr in Bruchsal statt. Der praktische Teil samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal.

Nächster Termin in Bruchsal ist am Freitag, 16. und Samstag, 17. November.

Mehr Informationen unter [www.naturfreunde-bruchsal.de](http://www.naturfreunde-bruchsal.de).

### Gruppenleiterinnen gesucht!

Wir, Naturfreunde Bruchsal, haben unser Engagement im Kinder- und Jugendbereich deutlich verstärkt und ausgebaut. Wir suchen mehr Gruppenleiterinnen, die unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage samstagsnachmittags von 14 bis 17 Uhr betreuen möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen fünf und zehn Jahren. Danach wollen wir uns auch in der Altersgruppe bis 13 Jahre engagieren.

Du solltest 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, verantwortungsbewusst und zuverlässig sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Aufwandsentschädigung oder geringfügige Beschäftigung. Der Stundensatz beträgt 15 Euro. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: [info@naturfreunde-bruchsal.de](mailto:info@naturfreunde-bruchsal.de).

## Odenwaldklub Bruchsal



### Am Sonntag, 4. November, von Neustadt hinauf zum Weinbiet

Diese Rundwanderung mit dem Odenwaldklub Bruchsal führt von Neustadt vorbei an der Wolfsburg hinauf auf das 526 Meter hohe Weinbiet. Sportliche 600 Höhenmeter auf der ersten Hälfte der Gesamtstrecke sorgen dafür, dass es keinem kalt bleiben wird. Der erste Anlaufpunkt wird die Wolfsburg sein, von der man einen grandiosen Blick ins Tal hat. Weiter geht es hinauf auf den höchsten Punkt der Wanderung, das Weinbiet. Bei klarem Wetter hat man einen wunderbaren Blick auf die

Rheinebene. Nach der Mittagsrast geht es bergab in das Benjetal und zurück nach Neustadt. Viele Pfade und besondere Aussichten erwarten uns auf dieser Wanderung.

Bitte Rucksackverpflegung und Stöcke mitbringen!

Streckenlänge: 18,5 Kilometer mit 600 Höhenmeter im Anstieg.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 8.15 Uhr (Abfahrt 8.26 Uhr).

Anmeldung und Informationen: Telefon (0173) 458009.

Gäste sind herzlich willkommen.

## Pugilist Boxing Gym e.V.



### Und wieder waren die Pugilisten erfolgreich!



Von Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Oktober, fanden in Ruit die Baden-Württembergischen Meisterschaften statt.

Unser Wettkampfboxer Okan konnte als Baden-Württembergischer Meister und Sammy als Vizemeister den Sieg nach Hause tragen. Super Leistung! Wir sind stolz auf Euch Jungs!

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Straße 60, 76646 Bruchsal, (07251) 93 49 88, www.pugilist.de.

BW

Foto: Pugilist Boxing Gym e. V.

## Rehabilitationszentrum Südwest für Behinderte

### Neue Leute kennenlernen

Stammtisch für Menschen mit und ohne Behinderung am Montag, 5. November. Wie finde ich eine Wohnung, die zu mir passt? Wo bekomme ich Hilfe, wenn ich nicht alleine einkaufen oder putzen kann? Mit wem kann ich mich in meiner Freizeit treffen?

Der Stammtisch Begleitetes Wohnen der Reha-Südwest lädt dazu ein, Erfahrungen auszutauschen und Gleichgesinnte in lockerer Runde kennenzulernen. Wer neu in Bruchsal ist, wer einen Umzug plant oder Fragen zur Unterstützung hat, ist herzlich willkommen.

Das offene Treffen findet einmal im Monat im Café Pavillon in Bruchsal am Schönbornplatz 1 statt. Der nächste Termin ist am Montag, 5. November, von 18 bis 20 Uhr.

Um Anmeldung bittet Ulrike Nuß, Telefon (0721) 93382040 oder per E-Mail an [ulrike.nuss@reha-suedwest.de](mailto:ulrike.nuss@reha-suedwest.de).

### Begleitetes Wohnen der Reha-Südwest

Ob allein, zu zweit oder in einer Wohngemeinschaft: Wie, wo und mit wem sie leben möchten, entscheiden die meisten Menschen selbst. Aufgabe des Begleiteten Wohnens der Reha-Südwest ist es, den Alltag von Menschen mit Behinderung, die weitgehend selbstständig leben, einfacher zu gestalten. Fachkräfte unterstützen je nach Bedarf bei der Wohnungssuche, der Gründung einer Wohngemeinschaft, im Umgang mit Geld und Behörden, der Haushaltsführung oder bei der Freizeitgestaltung.

## Rheuma-Liga

### Beratungstelefon:

(07257) 91 57 61, Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 86, Montag von 18 bis 20 Uhr.

### Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Fibromyalgie: Hedwig Hagenbucher (07258) 29 53 8;  
Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;  
Rheumastammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr: Brigitte Mohr (07257) 91 57 61;  
Rheuma zum Trotz jeden ersten Montag im Monat 13.30 bis 14 Uhr, Kaiserstraße 20, 76646 Bruchsal: Renate Rothengäß (07251) 98 28 86;  
Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;  
Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon.

## Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal



### Freundschaftsschießen in Eggenstein

Das traditionelle Freundschaftsschießen zwischen dem Schützenverein

Eggenstein und der Schützengesellschaft 1798 e. V. Bruchsal wurde dieses Jahr zum 60-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Eggenstein durchgeführt. Dieses Jahr hatten die Eggensteiner die Nase vorn und erhielten verdient für ein Jahr die goldene Siegeskanone und die Eggensteiner Jugend den Freundschaftspokal. Wir gratulieren dem Verein und freuen uns auf die Revanche im nächsten Jahr in den Räumlichkeiten der Schützengesellschaft Bruchsal. Gerne können uns Jugendliche und Erwachsene unterstützen, damit die Trophäen im nächsten Jahr nach Bruchsal kommen. Trainingszeiten für Erwachsene sind donnerstags von 17 bis 19 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr. Kinder und Jugendliche mit Trainer donnerstags von 18 bis 19 Uhr.

## SV 62 Bruchsal



### Rothaus Kreispokal Halbfinale beim SV62 Bruchsal

Der A Ligist SV 62 Bruchsal konnte im Rothaus-Kreispokal bis ins Halbfinale vordringen. Durch die Siege bei den C Ligisten Rheinsheim 2 (3-0), Karlsdorf 2 (7-5 n. E.), dem Kreisligisten FV Ubstadt (1-0) sowie im Viertelfinale gegen den TSV Rinklingen (3-1 n.V.) spielt man nun am Donnerstag, 1. November, um 13.30 Uhr gegen den Kreisligisten FC Flehingen. Dieser hat gegen die B Ligisten Bretten 2 (1-2), Obergrombach (3-4), Kickers Büchig aus der Kreisliga (7-5 n.E.) und dem A Ligisten Neibsheim im Viertelfinale mit 2-0 ins Halbfinale gespielt.

Der FC Flehingen als aktuell 2. Platzierte in der Kreisliga gilt als Favorit gegen den A Ligisten SV 62 Bruchsal, welcher sich auf dem 12. Platz wiederfindet.

Der Pokal hat jedoch seine eigene Reize und es wird in der Bruchsaler Südstadt ein spannendes Pokalspiel erwartet.

Beide Mannschaften sind durch das Erreichen des Halbfinals für den Verbands Pokal 2019 qualifiziert.

Das zweite Halbfinale bestreiten FC Karlsdorf-FV 1912 Wiesental.

## Taekwon-Do Zentrum Bruchsal e.V.



### Winter-Trainingszeiten: Montag, 1. Oktober - Sonntag, 31. März 2019

Trainingstag	Zeit	Training/Halle
Montag	17 - 18 Uhr	Anfänger + Fortgeschrittene Käthe-Kollwitz-Schule
Mittwoch	17 - 18 Uhr	Anfänger Käthe-Kollwitz-Schule
	18 - 19 Uhr	Fortgeschrittene Käthe-Kollwitz-Schule
Freitag	18 - 19.30 Uhr	Anfänger + Fortgeschrittene Schönborn Gymnasium

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis wenden, Telefon: (0176) 71713320.

## TSG Bruchsal



### Basketball

#### TSG Basket-Jungs bei den Lions



Nach dem Schlachtruf der Lions

Foto: TSG

Einen erlebnisreichen Abend hatten die Jungs der TSG Bruchsal Basketball-Mannschaft beim Heimspiel der Lions in der Europahalle Karlsruhe. Mit 22 Jungs aus dem U10 und U12 Kader, über 35 Angehörige und den Coaches Martincevic und Brameier machten sie einen Ausflug zum 2. Basketball-Bundesliga-Spiel ProA der PS Karlsruhe Lions gegen die Kirchheim Knights.

Am aufregendsten war dabei der Einlauf mit den Profis, jedem einzelnen Spieler die Hand „abzuklatschen“ und beim Schlachtruf mittendrin zu sein. Dabei hatten die Bruchsaler ihre Trikots an und waren somit Teil der Show.

Von Anfang an feuerten alle Bruchsaler die Lions lautstark an. In den Timeouts und Viertelpausen tanzten einige Jungs mit dem Maskottchen



am Spielfeldrand und zogen so die Aufmerksamkeit auf sich. Leider verloren die LIONS, trotz lautstarker Kulisse, das Spiel und stecken momentan im Tabellen-Keller fest. Trotz Niederlage gab es nach dem Spiel noch jede Menge Autogramme. Das war, neben dem Maskottchen, wohl die größte Attraktion für die Kinder.

Der Samstag, 27. Oktober, wird für die meisten Jungs und Eltern positiv in Erinnerung bleiben und mit Sicherheit den einen oder anderen zu einem leidenschaftlichen Basketball-Fan werden lassen.

Coach Martinovic ist sehr zufrieden mit der Entwicklung des Nachwuchses im Jungenbereich. Die U12-Jungen starteten in der Woche zuvor in die Saison und konnten sogar das erste Spiel für sich entscheiden.

## Handball

### Die kommenden Spiele

#### Sonntag, 4. November:

E-Jugend, Kreisliga:

HSG – TV Sulzfeld II (10.30 Uhr)

D-Jugend, Kreisliga:

HSG – SG Graben/Neudorf (12 Uhr)

Weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

HSG – TS Durlach (13.30 Uhr)

Damen, Landesliga:

HSG – Rhein-Neckar-Löwen (17 Uhr)

Herren, Bezirksliga:

HSG – TV Gondelsheim (19 Uhr)

Alle Spiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

## Volleyball

### Die 1. Damenmannschaft der Spielgemeinschaft TSG/DJK Bruchsal erspielt sich die Tabellenführung in der Bezirksliga Damen 1



Die 1. Damenmannschaft der Spielgemeinschaft TSG/DJK Bruchsal; Foto: Spielgemeinschaft TSG/DJK Bruchsal

Bruchsal statt.

Anpfiff gegen SV Sinsheim 3 ist 11 Uhr. Im Anschluss spielen wir noch gegen den VBC Östringen.

Die Spielgemeinschaft TSG / DJK Bruchsal lädt Sie herzlich ein.

Spieltag 27. Oktober Damen 2

Die 2. Damenmannschaft spielte ebenfalls am Samstag auswärts in Ubstadt gegen die Spielerinnen von VSG Ubstadt/Forst. Das Spiel ging mit 3:0 Sätzen an die VSG. Damit sind die Damen 2 leider noch ohne Punktgewinn in der noch jungen Saison.

Die nächste Chance haben auch sie ebenfalls am Samstag, 18. November, dort sind unsere Damen 2 zu Gast in Höpfingen.

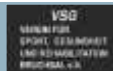
Spieltag Samstag, 27. Oktober, Damen 1

Nach zwei siegreichen Heimspielen am Samstag, 27. Oktober, gegen die Spielerinnen von SV Sinsheim 3 und TSV Höpfingen, mit jeweils 3:1 Satzgewinnen, sichern wir uns mit vier Punkten Abstand, die Tabellenführung.

An dieser Stelle auch noch ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren für Ihre Unterstützung.

Das nächste Heimspiel der Damen 1 findet am Samstag, 18. November, in der GBZ-Halle in

## Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



### Es gibt genügend Gründe



Wasser, ein Lebenselixier

Foto: B. Streit

Es gibt genügend Gründe, warum Frauen bei der Wassergymnastik lieber unter sich bleiben möchten. Der VSG bietet jeden Montag, Schulferien ausgenommen, im Bad der Karl-Berberich-Schule Wassergymnastik nur für Frauen an. Das Training findet von 19.45 Uhr bis 20.45 Uhr statt. Für Frauen, die von ihrem Arzt oder von der Klinik eine Verordnung für Rehabilitationssport bekommen haben, übernehmen in aller Regel die Krankenkassen die Teilnahmegebühr. Informieren Sie sich bei Übungsleiterin Carola Becker

unter Telefon (07251) 68 249. Unsere reine Männergymnastik hat sich schon lange bestens bewährt. Sie findet dienstags, von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr, im Haus der Begegnung statt. Einziges weibliches Wesen ist Übungsleiterin Elena Schoog, bei der man sich über mögliche freie Plätze informieren kann, Telefon (07251) 3220 556. Eine Gesamtübersicht über das Sportangebot findet sich unter [www.vsg-bruchsal.de](http://www.vsg-bruchsal.de). Anfragen unter [info@vsg-bruchsal.de](mailto:info@vsg-bruchsal.de) werden auf jeden Fall beantwortet. Birgit Streit

## Selbsthilfegruppen

### Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)

Gruppentreffen:

montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen:

montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

### AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



#### Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat (29. November) – außer feiertags – 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: 13. November, kein Treffen im Dezember.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter [bretten-bruchsal@amsel.de](mailto:bretten-bruchsal@amsel.de). Vielen Dank!

## Sonstiges

### Golf-Benefizturnier unter der Regie des Rotary Club Bruchsal-Rhein bringt beachtliche Spendensumme für Kinderhaus St. Raphael



Scheckübergabe im Kinderhaus St.Raphael: Dieter Pflaum, Thomas Fleischmann, Bernd Gärtner, Rotary-Präsident Gerhard Rübenacker, Susanna Klemm vom Golfclub-Bruchsal, Eugen Hefti (von links)

Foto: pr

Das 6. Golf-Benefizturnier unter der Schirmherrschaft des RC Bruchsal-Rhein zugunsten des Kinderhauses St. Raphael brachte erneut eine ansehnliche Spendensumme von 11.375 Euro.

Bei strahlendem Sonnenschein gingen 64 Golfer (Rekordbeteiligung) auf die 18- und 9-Loch-Runde auf der Anlage des Golfclubs Bruchsal. Mitglieder und Partner unseres Rotary Clubs sorgten wiederum für die Verpflegung in der Brusler Hütte. Die angebotenen Speisen, dank großzügiger Spenden einiger unserer Rotary Mitglieder, namentlich die Sushi-Spezialitäten, kamen sehr gut an bei den Golfspielern. Auf der Terrasse des Golfrestaurants Lago folgte dann die Abendveranstaltung mit Sektempfang und Begrüßung durch unseren Rotary Präsidenten Gerhard Rübenacker. Er freute sich insbesondere über die gute Zusammenarbeit zwischen Rotary und dem Golfclub Bruchsal, die es ermöglicht, durch ein gutes Spendenergebnis das Kinderhaus St. Raphael nachhaltig zu unterstützen. Auch Golfpräsident Heinz Land-

häußer unterstrich die Wichtigkeit des Raphael-Turniers auch für den Golfclub Bruchsal und machte eine Zusage für die Durchführung des Turniers im nächsten Jahr.

Anschließend erfreuten uns der Leiter von St. Raphael, Thomas Fleischmann und die Heimkinder mit einem Sketch über die vergangene Jugendfreizeit. Herr Fleischmann betonte nochmals die Wichtigkeit der Spende für die Finanzierung der Jugendfreizeit der Heimkinder sowie die Einstellung einer FSJ-Hilfskraft für die Unterstützung des pädagogischen Fachpersonals.

Bei der folgenden Siegerehrung des Golfturniers gab es folgende Brutto-Sieger: 18-Lochturnier: Theo und Ursel Moser, 9-Lochturnier: Alexander Oestreich und Waltraud Geppert. Nettosieger: 18-Lochturnier: Thomas Barth/ Michael Buchwald, 9-Loch-Turnier: Dieter Pflaum/ Robert Boeters.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete wie gewohnt die beliebte Tombola mit dem Gewinn attraktiver Preise wie Rundflug über den Kraichgau oder Fußball-Tickets für die 1. Bundesliga.

Die beiden Organisatoren des Benefizturniers Eugen Hefti und Dieter Pflaum zeigen sich hochzufrieden über den Erfolg der Veranstaltung.

## Stadtteil Büchenau



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92  
 E-Mail: [Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)  
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

### Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

### Entsorgung

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Samstag, 3. November.

### Mitteilungen der Ortsvorsteherin

#### Einladung zum Martinsumzug

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder! Bald ist es wieder so weit: Mit einem Laternenzug durch die Straßen Büchenaus erinnern wir uns an den römischen Soldaten und späteren Bischof von Tours, der uns auch heute noch Vorbild sein kann, wenn es um „das Teilen“ geht. Der von der Stadt Bruchsal, der Grundschule Büchenau und dem Kindergarten St. Martin gemeinsam organisierte Martinsumzug in Büchenau beginnt am Montag, 12. November um 18 Uhr an der Pfarrkirche St. Bartholomäus. Die Klasse 3 und die Maxis des Kindergartens gestalten das Martinsspiel. Vor der Kirchentreppe wird ein Bereich nur für die Klassen 1 – 4 der Schule reserviert sein, damit sie freien Blick auf das Martinsspiel auf der Treppe haben und sich von da aus auch als Erste hinter dem Pferd mit Reiter aufstellen können. Ich bitte alle Erwachsenen, dies zu beachten!

Von dort aus geht der Umzug über die Albert-Einstein-Straße, Hubertusstraße, Theodor-Storm-Straße, Gustav-Laforsch-Straße zum Schulhof.

Bitte beachten Sie die Zugordnung und den Zugweg:

- St. Martin auf dem Pferd, begleitet von den Fackelträgern der Jugendfeuerwehr
- Kinder der Grundschule
- Musikverein
- alle anderen Teilnehmer

Danach gibt es für die Kinder – wie in jedem Jahr – eine Martinsbrezel. Anschließend übernehmen die Eltern ihre Kinder. Der Elternbeirat/ Förderverein der Grundschule übernimmt die Bewirtung in bewährter Weise. Der Musikverein begleitet den Zug musikalisch, die Mitglieder der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sorgen für die Sicherheit auf den Straßen.

Dafür auch an dieser Stelle schon im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Ich lade euch, liebe Kinder und Sie liebe Eltern und Mitbürger/innen herzlich ein, gemeinsam am Martinsumzug teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
 Marika Kramer  
 Ortsvorsteherin

### Fundsachen

#### Fundsache wartet auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben einen goldfarbenen Anhänger (Halskette) abgegeben.

Nähere Infos erhalten Sie in der Verwaltungsstelle Büchenau.

## Vereinsnachrichten

### Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



#### Kerwe Wochenende bei der BKG 2018



Kerwe 2018 Foto: Förderverein Büchenauer Karnevalsgesellschaft

Am Sonntag, 14. und Montag, 15. Oktober, fand bei tollen spätsommerlich warmen Temperaturen das Kerwefest der Karnevalsgesellschaft im Herzen Büchenaus statt. Die Vorbereitungen dazu konnte man schon Wochen vorher beobachten. In und um den Hummelstall wurde geputzt, bestuhlt und geschmückt, für das leibliche Wohl wurden Knödel gerollt, Kuchen gebacken, Pfannen und Bräter bereitgestellt und die Schürzen für die Helfer verteilt. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Hände. Sonntags morgens hörte man schon in der Früh das Rattern der Motoren... Die Traktoren der Bulldogfreunde Büchenau, Unteröwisheim, Obergrombach und Stutensee kamen angerollt und wurden zur Schau gestellt. Tagsüber konnten die Besucher eine Heuballenpresse in Funktion erleben. Norbert Kleinlercher stellte seine Holzschnitzereien aus, die von den Besuchern bewundert wurden. Die Hobbykünstlerinnen Ruth Hellriegel und Roswitha Werner präsentierten ihre selbst genähten Kunstwerke. Neben diesen Attraktionen durften sich die Besucher die Pfifferlinge, saure Nierle oder das Gulasch schmecken lassen und sich gemütlich im Hummelstall verweilen.

Der Grießknopf begrüßte auch montags die Kerwe-Besucher. Sie freuten sich auf die BKG-Schlachtplatte und das traditionelle Kesselfleisch. Am Abend wurde beim 16. Vereinswiegen „Uff de Sauwog“ den Vereinen ein Film gezeigt, anhand dessen sie ihre Schätzung abgeben konnten: „Wieviel Kilogramm bringt die Telefonzelle inklusiv Inhalt (BKG Mitglieder) auf die Waage?“ Den 1. Platz belegten die Frauen des Liederkrans Friedrichstal, den 2. Platz die Männer des Liederkrans und den 3. Platz konnte der Angelverein Büchenau erreichen.

### Freiwillige Feuerwehr Büchenau



#### Übungsabend

Am Montag, 5. November, findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih  
 Abteilungskommandant

### Fußballsportverein Büchenau e.V.



#### Zweite Mannschaft

##### Oberderdingen II – FSV II

2:1 (2:0)

##### – Gut gespielt aber knapp verloren

Der FSV reiste mit nur elf Spielern nach Oberderdingen und schlug sich mehr als achtbar. Der Start verlief, wie so oft in dieser Runde, suboptimal. So lag man schon nach drei Minuten mit 1:0 zurück. Im Gegensatz zu manch anderen Spielen krepelte man die Ärmel hoch und spielte sich Chancen heraus. Der FSV hätte mehrfach ausgleichen können aber kurz vor der Pause musste man das 2:0 hinnehmen. In der Zweiten Halbzeit gelang es trotz der Personaldecke das Tempo hochzuhalten und den offensiven Ansatz weiter zu verfolgen. Belohnt wurde man in der 53. Minute durch ein Eigentor des Gastgebers. Im weiteren Verlauf ließen die Kräfte nach und der SV Oberderdingen tauchte mehrmals



gefährlich vor dem Gehäuse des FSV auf. Weitere Tore wollten nicht mehr fallen und so blieb es bei einer knappen Niederlage. Aufgrund des Einsatzes, des Willens, der taktischen Disziplin und der vielen Chancen, wäre ein Punkt absolut verdient gewesen. Wenn man dieses Level halten und durch die zurückkommenden Spieler erhöhen kann wird man auch schnell die notwendigen Punkte holen, um den Anschluss ans Mittelfeld nicht zu verlieren. Nächste Gelegenheit bietet sich am Samstag, 27. Oktober um 17 Uhr in Büchenau gegen die Reserve des VfR Rheinsheim. Die Gäste haben aktuell nur zwei Punkte mehr auf dem Konto als der FSV II.

## Damenabteilung

**Sonntag, 21. Oktober:**

**FC Odenheim : FSV Büchenau**

**5:1 (3:0)**

Unsere FSV-Frauen mussten am Wochenende eine Niederlage gegen das Tabellenschlusslicht aus Odenheim hinnehmen. Dieses Spiel hat hoffentlich die Spielerinnen aufgeweckt und motiviert die nächsten Spiele wieder voll fokussiert und konzentriert auf dem Platz zu sein um diese Niederlage wieder gut zu machen.

Es spielten: Heid, Österle, Metzger, Fetzner, Schmidt, Daferner C., Lechner, Lange, Hartmann S., von den Driesch (1), Kretzler.

## Jugendabteilung

**B-Mädchen – Pokalspiel FC Neibsheim : FSV B Juniorinnen**

In der 2. Runde des Verbandspokals stand ein Auswärtsspiel in Neibsheim an. Schnell gerieten unsere Farben in Rückstand. Der Halbzeitstand mit 5:1 war eindeutig. In Durchgang zwei was das Team besser unterwegs. Änderte aber an der verdienten Niederlage mit 7:2 nichts. Für Büchenau am Ball: Alina – Tokessa – Anne – Lisa – Marina – Sach – Janine – Maren- Emmelie und Aylin.

**B-Junioren-Spiele Freitag, 26. Oktober und Mittwoch, 24. Oktober**

**JFV Stutensee/Neuthard/Büchenau : VFB Grötzingen/Durlach 1:2**  
**Pokalspiel JFV Stutensee B1 : JFV Stutensee B2 8:1**

Das letzte Punktspiel der Hinrunde endete mit einer Niederlage, die so nicht notwendig gewesen wäre. Bei kaltem Herbstwetter kamen trotzdem viele Zuschauer um sich das Spiel der B1-Jugend anzuschauen. Nach einer stabilen Halbzeit mit überschaubaren Chancen auf beiden Seiten war die Partie bis dahin ausgeglichen. Nach Wiederanpfiff waren wir zunächst die spielbestimmende Mannschaft und agierten mit viel Kampf. Technisch beziehungsweise spielerisch waren wir aber nicht gut. Durch einen Konter fiel das 0:1 in der 56. Spielminute. Das kann sicherlich passieren und war etwas unglücklich.

Im Anschluss spielten wir weiter auf das Tor der Grötzingen und waren nach wie vor spielbestimmend. Wie so oft im Fußball waren es dann die Gegner, die mit einem Abpraller ins rechte Torwartdeck das Glück auch noch auf ihrer Seite hatten.

Das Aufbäumen unserer Jungs war bemerkenswert. So konnten wir noch durch unseren Stürmer Tim Küpper das Anschlussstor erzielen aber es reichte nicht mehr, den Ausgleich hinzubekommen.

Zu erwähnen ist noch das Pokalspiel der B1 gegen die B2-Jugend. Die Überlegenheit der B1 war nicht zu übersehen und so endete die Partie mit 8:1. Eine tolle Geste am Schluss war, dass alle Spieler der B1 und B2 gemeinsam einen Mannschaftskreis bildeten und eine geschlossene Einheit darstellten.

35 Jahre dieses Leistungsabzeichen jährlich zu erbringen, war für Ina eine Selbstverständlichkeit und ihr persönlicher Fitnessstest. Regelmäßiges Frauenturnen und Nordic Walking sind hierfür die Grundlagen und jeder, der Ina kennt, weiß, wie sie sich um alles bemüht und einsetzt, was mit dem Turnverein zu tun hat.

Zuvor wurde sie auch von Horst Roitsch, Sportabzeichen-Obmann von Bruchsal, am Samstag, 6. Oktober, in Heidelberg für diese Leistung im Sportkreis geehrt.

Ebenfalls sollte Doris Hardock für ihr 30. Sportabzeichen bei beiden Veranstaltungen geehrt werden, sie war jedoch verhindert. Doris ist seit Mitte der 80er auch als Kampfrichterin bei den Sportabzeichen-Abnahmen dabei und stets sehr zuverlässig und verantwortungsbewusst! Herzlichen Glückwunsch diesen beiden Ausnahmeathletinnen.

Das Deutsche Sportabzeichen, die renommierteste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und einmalig durch die Vielseitigkeit Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination haben seit 1913 circa 37 Millionen Erwachsene in Deutschland stolz entgegen nehmen können. Beim Turnverein Büchenau wurde das Sportabzeichen seit 1980 jährlich abgenommen. Die ersten Sportabzeichen-Absolventen waren 1980: Gerlinde Bergmaier, Heidi Bläske, Christiano Campanella, Dr. Renate Fries, Johanna Geißler, Anneliese Harbauer, Gerhard Harbauer, Ursula Junker, Anca Kneisel, Petra Kneisel und Peter Meier. Im TV Büchenau haben in diesen 37 Jahren (2018 ist noch nicht abgeschlossen), insgesamt 1.060 Jugendliche und Erwachsene das Sportabzeichen bestanden!

Alle, die für ihre Fitness etwas tun – haben beim Kampf gegen die Bequemlichkeit einen großen Trumpf in der Hand: Sie fühlen sich einfach besser! HeiBi

## Handball

**Die nächsten Spiele**

**Senioren**

**Samstag, 3. November**

AH-Spieltag in Hambrücken

16 Uhr TV Büchenau (AH) – HSG BR/U'gromb

17 Uhr SG HaWei – TV Büchenau (AH)

**Sonntag, 4. November**

16.30 Uhr HSG Li-Ho-Li – TV Büchenau

**Samstag, 10. November**

16 Uhr TV Büchenau II – SG Helmsh/Heidel III

**Jugend**

**Samstag, 3. November**

14.30 Uhr wJC II – TG Eggenstein

16.15 Uhr wJC I – TS Mühlburg

**Samstag, 10. November**

15 Uhr HSG Walzbacht. – wJD I

**Sonntag, 11. November**

13 Uhr TSV Rintheim – wJD II

14 Uhr HSG Walzbacht. II – mJA

14 Uhr JSG Rot-Malsch – wJB

**Ergebnisse vom Wochenende**

**Jugend**

HSG Walzbachtal II – mJA

34:22 (16:9)

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



**Ehrung für Ina Horstmann in Stuttgart**  
– Ehre wem Ehre gebührt –



Ehrung Ina Horstmann (2.v.l.) in Stuttgart;

Foto: Turnverein 1898 Büchenau

Ina Horstmann, die erste 2. Vorsitzende des TV Büchenau, pflichtbewusst und engagiert, wurde jetzt im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart für ihr 35. Sportabzeichen durch Staatssekretär Volker Schebesta (MdL) zusammen mit 250 Sportlern geehrt.

## Stadtteil Heildesheim



**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de)

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

**Abfuhr Restmülltonne:** Dienstag, 6. November.

## Ortsvorsteherin Heildesheim

### Mitteilungen der Ortsvorsteherin

**Sprechstunde der Ortsvorsteherin**

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 8. November, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

## Fundsachen

### Gefunden wurde ...

1 Fitnessuhr (Obergrombach oberhalb Sportplatz)

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle Heildesheim abgeholt werden.

## Vereinsnachrichten

### AWO Heildesheim



#### Besichtigung Funkhaus Baden-Baden



Teilnehmer der AWO Heildesheim im Garten des Funkhauses  
Foto: AWO Heildesheim

Der Ausflug der AWO Heildesheim führte zum SWR Funkhaus nach Baden-Baden. Bei einer kurzen Einführung erfuhren die Teilnehmer, dass neben dem Fernsehen auch der Hörfunk in Baden-Baden angesiedelt ist. Der SWR ist Teil der ARD und deren zweitgrößter Sender. Sowohl Fernsehen als auch Hörfunk stehen für Regionalität und Aktualität. So ist der SWR auch online und auf Facebook vertreten und aktuelle Nachrichten können über Videotext oder die SWR-App abgerufen werden. Dann konnte die Gruppe bei einer Führung Fernsehluft schnuppern. Es wurden die Studios besichtigt, aus denen die bekannten Serien „Die Fallers“, „Sag die Wahrheit“ und „Kaffee oder Tee“ gesendet werden. Hier konnten die Interessierten einiges über die verschiedenen Produktionstechniken erfahren. Auch gab es die Möglichkeit, einen Blick in die Werkstätten zu werfen, in denen die Kulissen und Requisiten angefertigt werden. Beeindruckend war die Vielzahl von Requisiten aller Art aus verschiedenen Epochen.

Angefüllt mit vielen neuen Eindrücken trat die Gruppe die Heimreise an. Zum Abschluss wurde in Heildesheim im FC-Clubhaus eingekehrt. Bei einem gemeinsamen Abendessen klang dieser schöne Tag gemütlich aus.

### Bürgerwehr Heydolfesheim



#### Bild vom Koppentor



Fassade vor der Renovierung;  
Foto: Bürgerwehr Heydolfesheim

Unter zahlreichen Baustellen in Heildesheim fällt vor allem den alteingesessenen Heildesheimern das Gerüst rund um das Wohnhaus der Familie Wieder in der Brettener Straße 5 ins Auge. Das Haus liegt direkt an der ehemaligen Stadtmauer und dem in diesem Bereich ehemals vorgelagerten Katzengraben, gehört aber nicht mehr zum denkmalgeschützten Ortskern. Die Nordwand, die früher mindestens fünf Fenster hatte, ist heute Brandwand zur benachbarten Dietrich-Bonhoeffer-Schule und damit fensterlos. Die große freie Fläche inspirierte Ende der Sechziger Jahre den Heildesheimer Maler Karl Herrle, ein großformatiges Bild des Koppentores aufzubringen, das um 1500 erbaut wurde und bis zum Jahr 1833 Einlass in die Kernstadt bot. Es befand sich an eben dieser Stelle.

Nun musste im Zug der Fassadenrenovierung der Putz abgetragen wer-

den. Vorher aber wurde die Frage erörtert, was mit dem Bild passieren sollte. Hier zeigte neben Ortsvorsteherin Inge Schmitt vor allem die Bürgerwehr Heydolfesheim reges Interesse daran, dass das Bild bewahrt werden sollte. Zumal die gemalte Vorlage, die Karl Herrle seinerzeit benutzte, über all die Jahre von Familie Schwedes aufbewahrt worden war. Unter mehreren Angeboten erhielt schließlich der Untergrombacher Künstler Harald Wolf den Zuschlag. Er hat sich im Rahmen seiner vielseitigen künstlerischen Tätigkeit im Bodypainting einen Namen gemacht und widmet sich heute vermehrt dem Kulissenbau. Herr Wolf hat das Gemälde genau dokumentiert und ausgemessen. Er wird das Koppentor voraussichtlich im nächsten Jahr mit Blick auf das Stadtjubiläum 2020 nach der alten Vorlage neu aufmalen.

Einstweilen wird Firma Probst aus Eppingen einen feinkörnigen Putz als Untergrund für das Gemälde aufbringen, so dass die Nordwand in einigen Monaten wieder in voller Pracht erstrahlen wird.

Barbara Wieder

### FC 07 Heildesheim



#### Erste Mannschaft

##### FC 07 Heildesheim – FC Olympia Kirrlach 0:2 (0:2)

Es bleibt dabei! Der FC 07 Heildesheim kann gegen den FC Olympia Kirrlach einfach nicht gewinnen. Auch in der neuerlichen Auflage gab es für die Mannen um Trainer Hrvoje-Georg Erceg bei der 0:2 (0:2)-Heimniederlage nichts zu holen und nach dem achten sieglosen Spiel in Folge reißt der Abstand an das gesicherte Tabellenmittelfeld der Fußballverbandsliga immer weiter ab.

Dabei war man auf Seiten der Gastgeber vor der Partie noch recht zuversichtlich, zumindest einen Punkt in Heildesheim behalten zu können. Bei richtig ungemütlichem nasskaltem Schmuddelwetter war Kirrlach von Beginn an tonangebend und bereits in der zweiten Spielminute landete ein Distanzschuss von Andre Redekop nur knapp neben dem Pfosten. Doch die Einheimischen versuchten dagegen zu halten und nach 13 Minuten steckte FCH-Kapitän Andre Walica wunderschön durch für Ibrahim Ünsal, der mit einem Schuss auf's kurze Eck in Keeper Mario Miltner seinen Meister fand. Praktisch im Gegenzug folgte jedoch die kalte Dusche, wobei es allerdings Sturmführer Alexander Zimmermann viel zu einfach gemacht wurde. Denn dieser durfte eine weite Flanke von Linksverteidiger Ayhan Akdemir völlig ungehindert aus fünf Metern zum 0:1 einköpfen. Und es sollte noch schlimmer kommen für den Aufsteiger, denn keine drei Minuten später erhöhte Akdemir mit einem 22-Meter-Freistoß gekonnt über die Mauer gezogen auf 0:2. Es dauerte eine gewisse Zeit, bis sich die Gastgeber von diesem Schock wieder etwas erholen konnten, doch wie schon so oft fehlte im Angriff die nötige Durchschlagskraft. Zahlreiche Flanken aus aussichtsreicher Position fanden in der Mitte einfach keinen Abnehmer, da man nicht nachschob. So wurde es für die Olympianer vor dem Seitenwechsel nur noch einmal so richtig gefährlich, als Ünsal (34.) nach einer feinen Einzelleistung mit einem Flachschuss aus spitzem Winkel nur um Zentimeter den langen Pfosten verfehlt.

Die Anfangsviertelstunde der 2. Halbzeit ging dann aber wieder klar an die Gäste und nach einem feinen Zuspiel von Kevin Esswein scheiterte Redekop (47.) freistehend vor Heildesheims Torhüter Kevin Neumann. Nach etwas mehr als einer Stunde kam von den Kirrlachern allerdings nicht mehr viel, die von nun an nur noch den Vorsprung verwalteten. Allerdings konnten die Gastgeber aus ihrer Überlegenheit kein Kapital schlagen. Vielleicht wäre es noch einmal spannend geworden, wenn Mete Yüksel zumindest eine von zwei Möglichkeiten im Tor untergebracht hätte.

#### Zweite Mannschaft

##### FC 07 Heildesheim II – FC Germ. Forst 4:2 (2:2)

Endlich! Ausgerechnet gegen den Kreisliga-Absteiger FC Germania Forst, der am liebsten natürlich gerne gleich wieder aufsteigen möchte, konnte die 2. Mannschaft des FC 07 Heildesheim ihren ersten Heim Sieg in dieser Saison feiern. Den Startschuss gab Driton Shema bereits in der dritten Minute. Von Andreas Zesinger mustergültig bedient, ließ er den Forster Keeper Luca Köhler aussteigen und schob das Leder zum 1:0 ein. Eine Viertelstunde später erhöhte Halim Bayir nach einer Flanke von Patric Gutknecht per Kopf auf 2:0. Forst, in der ersten Hälfte optisch überlegen, antwortete mit gefährlichen Schüssen aus der Distanz, wobei sich FCH-Torhüter Kristijan Arsovski ein ums andere Mal auszeichnen konnte. In der 33. Minute war er allerdings machtlos, als Dumitru Bacal per Kopf den Anschlusstreffer zum 1:2 markierte. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit musste er dann auch noch einen Weitschuss von Dennis Burger passieren lassen und so ging es mit einem 2:2 in die Pause.

Die erste Viertelstunde nach dem Seitenwechsel verstärkten die Germanen den Druck weiter und es sah gar nicht so erfolgversprechend für die Einheimischen aus. Torhüter Arsovski und seine Abwehr mussten Schwerstarbeit verrichten und mehr als einmal halben Latte oder Pfosten mit, das Unentschieden zu halten. Der Forster Faden riss erst, als Spielertrainer Gutknecht in der 61. Minute einen 20-Meter-Freistoß wunderschön über die Abwehrmauer gezogen zur abermaligen Führung direkt verwandelte. Jetzt lag das Momentum wieder auf Heildesheimer Seite und spätestens, als Bayir in der 72. Minute das Leder zum 4:2 ins Dreieck schlenzte, war die Partie gelaufen.



Bleibt zu hoffen, dass dieser überraschende Heimerfolg Auftrieb genug für die kommenden schweren Partien gibt, um endlich aus dem Tabellenkellerherauszukommen.

## Jugendabteilung

### Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren:

E1-Junioren	FzG Münzesheim – FC 07 Heidelberg	0:1
E2-Junioren	FzG Münzesheim II – FC 07 Heidelberg II	0:1
C-Junioren	VfB Bretten II – FC 07 Heidelberg	1:0
	JSG Unter-/ Obergrombach – FC 07 Heidelberg	6:0
B-Junioren	SV Kickers Büchig – FC 07 Heidelberg	0:4
A-Junioren	JSG Heidelberg /Münzesheim – VfB Bretten II	13:3

### Vorschau auf die nächsten FC 07-Juniorenspiele:

Samstag, 3. November, 12.30 Uhr

A-Junioren JSG Neibsheim/Büchig – JSG Heidelberg/Münzesheim

Sonntag, 4. November, 11 Uhr

B-Junioren FC 07 Heidelberg – TSV Rinklingen

Dienstag, 6. November, 18 Uhr

D-Junioren FC 07 Heidelberg – SV Kickers Büchig

Ansonsten finden während der Herbstferien keine Jugendspiele statt.

## Spielankündigungen

### Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sonntag, 4. November, 14.30 Uhr Duell der beiden Verbandsligaaufsteiger ATSV Mutschelbach – FC 07 Heidelberg, parallel dazu SpVgg. Oberhausen – FC 07 Heidelberg 2. Zu diesen Partien werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

## KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



### Firmen- und Vereinsschießen 2018



Von links: Vorsitzender Uwe Buchhalter, Joel Eberland, Doreen Amend, Schießleiter Andreas Köhler  
Foto: KK-Schützenverein 1925 Heidelberg

Der Heidelheimer Sportschützenverein hat die Monarchie wieder belebt. Ermittelt wurden die Hoheiten beim Bürgerkönigschießen erstmals nach einem neuen Modus, wie KKS-Vorsitzender Uwe Buchhalter bestätigte. Bürgerkönigin wurde Doreen Amend, während Sonja Stalwieser erste und Renate Schwedes zweite „Liesel“ wurden. Die Würde des Bürgerkönigs errang Joel Eberland. Ralf Feßenbecker und Alexander Hähnel wurden erster und zweiter „Ritter“. Ausgetragen wurde auch das mittlerweile 44. Pokalschießen für Firmen und Vereine. Beteiligt haben

sich dabei mehr als 100 Hobby-Schützen in den Jugend-, Damen- und Herrenklassen. Dabei bildeten jeweils drei Starter eine Mannschaft. Die Ergebnisse wurden bei der Siegerehrung durch Vorsitzender Uwe Buchhalter und Schießleiter Andreas Köhler bekanntgegeben. Bei den Firmen siegte mit 137 Ringen die Firma PIWA Reifen und Offroadservice, vor der Schreinerei Amend (134 Ringe) und der Firma Bonfinanz Feßenbecker, die es auf 132 Ringe brachte. Bester Einzelschütze war wie im Vorjahr mit 49 Ringen Bernd Feßenbecker. Zweiter wurde Jürgen Wagner mit zwei Ringen weniger, während sich Bettina Wagner mit 46 Ringen den dritten Platz sicherte. Den Jugendtitel holte mit 109 Ringen der TV Heidelberg vor der Posaunenchor-Jugend mit 98 Ringen. Bester Jungschütze war Marcel Köstens. Ihm folgten Henning Bader und Nik Lauer. Ihren Titel in der Damenklasse verteidigte die zweite Mannschaft der Bürgerwehr. Sie verwies das Team des Posaunenchors sowie der Melkkiiwweideider auf die Plätze. Beste Einzelschützin war Sarah Rebentisch mit 49 Ringen. Dicht dahinter folgten Sabrina Yilmaz und Nicola Ihle. In der Herrenklasse siegte das dritte Team des Posaunenchors vor der Bürgerwehr und den „Allradfreunden“. In der Einzelwertung belegte David Lautenschläger mit 49 Ringen den ersten Platz. Zweiter wurde Christiane Köhler von den Grillfreunden Altenberg. Willi Faßbender von den Fallschirmjäger kam auf den dritten Platz. klu

## Reiterverein Heidelberg



### Reitabzeichenprüfung

Am Sonntag, 21. Oktober, fand beim Reiterverein Heidelberg die Reitabzeichenprüfungen statt. In zwei Wochen Vorbereitung wurden die Reiterinnen und Reiter fit gemacht mit viel Eifer und Engagement für die Weiterbildung rund um das Pferd ausgebildet.

So hatten wir dieses Jahr eine Gruppe von fünf Teilnehmern für den Basispass, der den Umgang und die korrekte Haltung und Fütterung des Pferdes schult. In den Motivationsabzeichen zeigte unsere Vereinsjugend ihr Können und es bestanden alle sicher ihr Steckenpferd (geführtes Reiten) beziehungsweise ihr Kleines Hufeisen (Abteilungs-

reiten in allen drei Grundgangarten). Dabei haben die Richter vor allem auch das gute theoretische Wissen und das Engagement des Nachwuchses gelobt.



Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Reitabzeichen!

Foto: Maren Knöbel

Bei den Reitabzeichen für den Turniersport stellten dann die Prüflinge ihr Können in Dressur und Springen unter Beweis und wurden auch intensiv in der Theorie von der Richtergruppe geprüft.

Startete der Tag zunächst mit Raureif und leichtem Nebel auf der Reitanlage, so konnten am späten Nachmittag die Prüflinge in der Sonne mit strahlenden Gesichtern ihre Urkunden entgegen nehmen. Von der Richtergruppe wurden sie an ihren Auftrag als Botschafter für den guten und pferdegerechten Reitsport hingewiesen und allen natürlich ein gutes Weiterkommen in der Reiterei gewünscht, dass sie weiterhin auch Interesse an Aus- und Weiterbildung hegen und pflegen und ihrem Partner Pferd immer gerecht bleiben.

Der Reitverein Heidelberg hat nun seit mehr als fünf Jahren regelmäßig seine Reitabzeichenprüfungen im Herbst abgehalten und wurde wiederum von der Richtergruppe für die gute Organisation und Vorbereitung der Prüflinge gelobt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und vielen Dank an die Trainer Claudia Janzer, Silke Feldt und Laura Baumann für die gute Vorbereitung!

### Lehrgänge

Im Herbst 2018 werden wieder verschiedene Lehrgänge angeboten:

Samstag, 3. November

Equikinetik und Dual-Aktivierung mit Michaela Holzhäuser

Sonntag, 4. November

Natural Horsemanship – Basisarbeit mit Michael Holzhäuser

Samstag/Sonntag, 24. und 25. November

Dressurkurs mit Bärbel Eppinger

Alle Infos befinden sich auf unserer Webseite

[www.reitverein-heidelberg.de](http://www.reitverein-heidelberg.de).

## Sängerbund Liederkranz Heidelberg e.V.



### Rauschende Geburtstagsfeier des Sängerbund-Liederkranz



Ehrung von langjährigen passiven Mitgliedern des Vereins

Foto: Sängerbund Liederkranz Heidelberg

Dass man ein 125-jähriges Vereinsjubiläum auch unterhaltsam, spritzig und modern feiern kann, bewiesen die Sängerninnen und Sänger bei ihrem Jubiläumswochenende in der TV-Halle. Der Verein, der nach außen hin durch den modernen Chor G'sang for fun vertreten wird, schaffte den schwierigen Spagat zwischen Tradition und Moderne. So erklang beim Festakt am Samstag einerseits das traditionsreiche „Abschied vom Walde“, andererseits ließ die Band „Flash“ bei der After-Show-Party mächtig die Boxen beben. Nach der Begrüßung durch den Vorstand Organisation, Martin Mähringer, überbrachten die Oberbürger-

meisterin, Cornelia Petzold-Schick, die Ortsvorsteherin, Inge Schmidt und der Präsident des Bruchsaler Chorverbands, Emil Zimmermann, die Glückwünsche in ihren Grußworten. Herr Zimmermann war es auch, der drei Damen aus dem Chor eine hohe Auszeichnung des Badischen und Bruchsaler Chorverbands überbringen durfte. Carola Höckel wurde für 25 Jahre als aktive Sängerin mit der silbernen Ehrenbrosche des Badischen Chorverbands geehrt, Jutta Zimmermann wurde für ihren über 15-jährigen Einsatz als Dirigentin beim Chor G'sang for fun mit der Ehrennadel des Chorverbandes Bruchsal in Silber und Petra Lichtner für Ihre mehr als 20-jährige Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Daneben wurden durch den Verein auch etliche Mitglieder für Ihre langjährige passive Mitgliedschaft geehrt. Danach gaben sich etliche Ortsvereine ein Stelldichein und boten dem begeisterten Publikum eine unterhaltsame Palette Ihres Könnens. War es der Obst- und Gartenbauverein, der dem Chor einen Apfelbaum schenkte, der Flötenchor, der Einblicke in sein musikalisches Wirken bot, der Gospelchor „Good News“, der eigens ein Lied für den Jubilar umgedichtet hatte, die Bürgerwehr, die trommelnd, singend und darstellend das Publikum in den Bann zog, oder der Posaunenchor, der gar als Männerchor auftrat und mit seinem „Mala Moja“ für vielfache Gänsehaut in der Halle sorgte.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des Chorgesangs. Sechs moderne Chöre aus Hambrücken, Gondelsheim, Untergrombach, Kronau, Obergrombach und Karlsruhe zeigten wie man auf ganz unterschiedliche Weise durch den Chorgesang die Zuhörer bewegen, berühren und begeistern kann. Die von der ersten bis zur letzten Minute voll besetzte Halle war sich einig, dass diese Veranstaltung eine echte Werbung für den Chorgesang war.

## Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



### 1. Mini-Club für Kids von drei bis sieben Jahren

Herzliche Einladung zum 1. Mini-Club des TC 76 Heidelberg am Sonntag, 18. November, von 10.30 bis 12 Uhr in der TV Halle in Heidelberg. Eingeladen sind alle Kids von drei bis sieben Jahren. Gemeinsam mit Reinhard Dold, einem erfahrenen Trainer mit B-Lizenz des DTB, werden die Kids an verschiedenen Stationen spielerisch den Tennissport kennen lernen.

Eine kostenlose Anmeldung ist bis Montag, 12. November bei Milena Pietsch möglich. E-Mail: Milena\_Pietsch@web.de.



## TV Heidelberg 1899 e.V.



### Neue Tanzgruppe – „Fun Dancer“

Habt Ihr Lust auf Hip Hop oder Videodance? Dann seid Ihr bei der neuen Gruppe „Fun Dancer“ genau richtig. Alle tanzfreudigen Mädchen und Jungs (auch Anfänger) sind ab Montag, 5. November, von 18.30 bis 19.30 Uhr im Spiegelsaal der TV Halle herzlich willkommen.

Auf Euch freut sich sehr Manuela Horning.

### Kinotag in der Heidelheimer Turnhalle

Am Samstag, 10. November, veranstaltet der Jugendvorstand des TV Heidelberg seinen legendären Kinotag.

Folgende Filme werden gezeigt:

- 15.00 Uhr: „Emoji – Der Film“ (ohne FSK)
- 17.00 Uhr: „Peter Hase“ (ohne FSK)
- 19.00 Uhr: „Tomb Raider“ (FSK ab 12) – Kino 1
- 19.00 Uhr: „Wer ist Daddy?“ (FSK ab 12) – Kino 2
- 21.30 Uhr: „Black Panther“ (FSK ab 12) – Kino 1
- 21.30 Uhr: „Letztendlich sind wir dem Universum egal“ (FSK ab 6) – Kino 2

Der Eintritt beträgt drei Euro pro Person inklusive einer Tüte Popcorn. Für Essen (unter anderem Flammkuchenverkauf) und Trinken ist bestens gesorgt. Verschiedene – auch alkoholfreie – Cocktailvariationen werden angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen erfolgreichen Kinotag! Weitere Informationen unter [www.tvh-jugend.de](http://www.tvh-jugend.de). Folgen Sie uns auf Facebook unter „TV Heidelberg Jugendvorstand“.

DoE

## Tischtennisabteilung

### Mini-Meisterschaft in Heidelberg



Tischtennis in Heidelberg  
Foto: Turnverein 1899 Heidelberg

der Schule bis zu Gelegenheits-Spielern, bei diesem Turnier kann jeder zeigen wie gut er wirklich ist.  
Florian Hartmann

Am Samstag, 3. November, finden in der Heidelheimer TV-Halle die 36. Mini-Meisterschaften im Tischtennis statt. Alle Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, die keine Spielberechtigung in einem Verein haben sind herzlich eingeladen am Turnier teilzunehmen. Neben tollen Preisen ist auch für Verpflegung gegen einen kleinen Kostenbeitrag gesorgt. Die Anmeldung erfolgt entweder unter [mini-meisterschaften@ttih.info](mailto:mini-meisterschaften@ttih.info) oder direkt am Samstag, 3. November vor Beginn des Turniers (gegen 9.30 Uhr) in der Halle. Von alltäglichen Rundlauf-Spielern in

## Stadtteil Helmsheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)  
Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 6. November.

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten Sonnenschein



### St. Martinsumzug Kindergarten „Sonnenschein“

Liebe Eltern,

Die Laternenzeit steht vor der Tür. Die Kinder sind fleißig und begeistert am Laternenbasteln. Laternenfest ist ein Familienfest. Am Mittwoch, 8. November, um 17.30 Uhr laden wir deshalb alle Interessierten zu unserem St. Martinsumzug ein. Unser Laternenfest beginnt auf dem Hof der Feuerwehr mit einer kleinen Vorführung des Kindergartens. Der anschließende Umzug wird durch folgende Straßen ziehen:

Zum Haug – Am Rohrbach – Sandackerweg – Neuwiesenstraße und über die Karl-Friedrich-Str. zurück zum Kindergarten.

Danach lädt der Elternbeirat zum gemütlichen Beisammensein mit heißen Würstchen und warmen Getränken vor dem Kindergarten ein. Es wird gebeten, eigene Tassen von zuhause mitzubringen. Bei Regen findet unser Programm in der Kirche statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen schönen Laternenumzug. Ihr Kindergarten-Team

## Vereinsnachrichten

### Gesangverein Helmsheim



**Pia Malo und Christian Engel rockten die Helmsheimer Schlagernacht**  
„Macht mal was mit Schlager“, war der Wunsch vieler Maifestbesucher beim Gesangverein in diesem Jahr. Daraus wurde ein Schlagerchor und eine 1. Helmsheimer Schlagernacht. Vor zwei Wochen waren wir noch mit dem schleppendem Kartenvorverkauf pessimistisch. Dann aber platzte der Knoten und unsere Schlagernacht war echt gut besucht. Wer hätte das gedacht?



In der außergewöhnlich schön dekorierten Sporthalle war von Anfang an eine tolle Stimmung – der Schlagerchor hatte seinen ersten Auftritt und sein Dirigent Axel Böhmüller war sich beim Einsingen vom Chor sicher – das wird heute Abend etwas besonders.

Nach „Marina“ wurde das zweite Lied vom Gesangsverein, die „roten Lippen“ von Cliff Richard vom Publikum schon kräftig mitgesungen. „Aber Dich“, das bekannteste Lied der Flippers, „Auf uns“ und die geforderte Zugabe, die „80 Millionen“ von Max Giesinger kamen bei Publikum gut an und trafen die Wünsche der Besucher. Moderiert von Christian Engel war das für den Chor eine runde Sache. Uns hat es Spaß gemacht, mit Axel zu singen. Christian Engel moderierte gekonnt die Auftritte des Schlagerchors. Mit viel Beifall ging der Chor von der Bühne.

Gekonnt plauderte danach Christian Engel mit den Gästen, stellte fast alle Lieder seiner neuen CD vor und fand für Arlene Hell, eine weitere Interpretin des Abends, die passende Anmoderation. Hier spürte man den Profi auf der Bühne, das Publikum ging bei jedem seiner Lieder begeistert mit.



Pia Mala hatte die Schlagnacht im Griff...

Foto:HM

Der Hit des Abends aber war Pia Mala. Ihr merkte man die Bühnen Erfahrung an, sie spielte mit dem Publikum und fand die passenden Lieder zu Ihrem Auftritt. Auf dem Stuhl stehend, oder als Anführerin der Polonaise, Pia hatte es drauf, sie hatte das Publikum voll im Griff. Ohne Zugaben ließ man sie nicht von der Bühne.

Es wurde ein cooler Abend, der bis in den frühen Morgen reichte. Danke noch mal allen Besuchern der 1. Helmsheimer Schlagnacht.

Danke auch den vielen Helfern im Vorfeld, am Veranstaltungsabend, in der Küche, an der Kasse oder an der Bar. Danke für die spektakuläre farbliche Hallen- und Barbeleuchtung und Danke dem Team beim Auf-, aber besonders beim Abbau am frühen Sonntagmorgen. Danke auch den Sponsoren des Abends.

Wir sind uns sicher, das wird eine neue Veranstaltungsreihe vom Gesangsverein, neben dem Maifest – die Schlagnacht im Spätjahr. Wir freuen uns darauf.

HM

## Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



### Jugend

#### Hallo Du! Ja, genau Du!

Du bist zwischen 10 und 18 Jahre alt? Du spielst Akkordeon, Keyboard oder Klavier? Du hast Spaß am gemeinsamen Musizieren? Du bist gerne in Gesellschaft? Dann haben wir genau das Richtige für dich!



HFH Jugendorchester beim Mostfest

Foto: MK

Komm' doch einfach mal vorbei und hör uns ganz unverbindlich bei einer Probe zu! Wir üben jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Alten Kelter und freuen uns schon auf dich! Oder sprich mit unserem Dirigenten und Jugendleiter Steffen Huber.

Das Jugendorchester

## Musikverein Helmsheim



### Helmsheimer Kerwe

Am Sonntag, 4. November, feiert der Musikverein die „Helmsheimer Kerwe“ in der Turnhalle! Unser Musikprogramm eröffnet dieses Jahr der Musikverein Büchenau. Ein reichhaltiger Mittagstisch mit Sauerbraten, Pilzpfanne mit Knödel und Schnitzel mit Beilagen, auch als Kinder- und Seniorenteller steht auf der Karte. Kaffee und Kuchen gibt es nicht nur zur Kaffeezeit. Zum Vesper bieten wir neben Kerwebratwürsten mit Brot auch einen selbstgemachten „Obatzden“ an.

Traditionell spielen unsere Musikfreunde aus Kürnbach zum Festausklang. Auch das Glück könnte Ihnen wieder hold sein, denn wir verlosen unseren Traditionspreis, die „Kerwe-Sau“, ein schlachtreifes Schwein, dazu Schinken und Schwartenmagen. Unsere Musikerjugend wird Sie mit Waffeln und Mohrenköpfen verwöhnen.

Der Musikverein lädt Sie alle, jung und alt, groß und klein, aus Helmsheim oder Umgebung, nah und fern recht herzlich zur „Helmsheimer Kerwe“ ein. Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot annehmen und mit uns zusammen feiern.

Herzlich willkommen zu einen schönen, gemütlichen Kerwe-Sonntag!  
Ihr Musikverein Helmsheim

### Standing ovations für „4bands4future“



4bands4future in Obergrombach

Foto: Musikverein Helmsheim

Bereits zum zweiten Mal fand am Samstag, 20. Oktober ein Konzert des Projektorchesters „4bands4future“ statt. Veranstaltungsort war anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Musikvereins Eintracht Obergrombach die Turnhalle der Burgschule. In ihrer Begrüßungsrede lobte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die beteiligten Vereine für ihr Engagement. Die insgesamt 45 Musikerinnen und Musiker der Jugendkapellen aus Helmsheim, Obergrombach, Untergrombach und Büchenau hatten mit ihren Dirigenten Hedwig Bouc-Zimmermann, Bruno Czettel, Steffen Pfund und Florian Weber ein beeindruckendes Programm erarbeitet. Die intensive Probenarbeit wurde am Ende des Konzerts mit standing ovations belohnt und die Zuhörer verlangten eine Zugabe. So beendeten die jungen Musikanten ihr Konzert mit dem Lied „Smoke on the water“. Es war ein rundum gelungener Abend und die Jugendlichen hatten sichtlich Spaß an ihrem Konzert. Das Publikum und auch Frau Petzold-Schick wünschen sich eine dritte Auflage von „4bands4future“. Die Mitwirkenden ließen den Abend im Vereinsheim „Villa Eintracht“ mit gemeinsamen Pizzasessen gemütlich ausklingen.  
Luisa Huber

## Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



### An alle Helmsheimer und Interessierte

Einladung zum Vortrag: „A wie Apfel“ von Herrn Dr. Bernhard Adam (Ernährungszentrum des Landkreises Karlsruhe) am Freitag, 16. November, 19 Uhr im Kath. Pfarrzentrum Helmsheim. Der „eigene“ Apfel erfreut sich immer größerer Beliebtheit, ob als vitaminreiche Frucht oder als selbst gepresster Saft. Der Apfel ist ein gesundheitsförderndes Hausmittel. Wie der Engländer sagt: „An apple a day keeps the doctor away“, was auf Deutsch etwa „ein Apfel pro Tag hält den Doktor fern“ bedeutet. Schon in der Steinzeit diente der europäische Wildapfel als Nahrung und wurde deshalb kultiviert. Der Apfel taucht in zahllosen Märgen auf und spielt in auch in der Mythologie eine Rolle. Herr Adam verspricht einen interessanten Vortrag. Der Obst- und Gartenbauverein Helmsheim lädt hierzu herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an den Vortrag werden regionale Apfelsorten zur Verkostung angeboten.

Zur besseren Planung bitten wir um vorherige Anmeldung beim 1. Vorsitzenden H.-M. Lechner Telefon (07251) 56317.

Hinweis: Obstbaumbestellungen werden ab sofort auch entgegengenommen.

### Tipps für den Garten

#### Rosen anhäufeln

Häufeln Sie Rosen rechtzeitig an, um die Pflanzen vor Frost zu schützen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die empfindliche Veredlungsstelle gut geschützt überwintert.

**Obstbaumstämme kalken**

Kalken Sie zu Beginn der Frostperiode die Stämme Ihrer Obstbäume mit Hydratweißkalk oder gelöschtem Branntkalk. Diese Maßnahme schützt die Stämme vor Frostrissen, verbessert die Baumgesundheit und mindert Schädlingsbefall. Das Kalken ist allerdings nur an jüngeren Obstbäumen sinnvoll, deren Stämme das Dickenwachstum noch nicht beendet haben.

**Quittengelee**

Quitten lassen sich hervorragend zu Gelee verarbeiten. Wenn Sie keinen Entsafter haben, können Sie sich mit einem Trick behelfen: Stellen Sie einen Stuhl verkehrt herum auf den Tisch und binden Sie die vier Enden eines Tuches an den Stuhlbeinen fest. Geben Sie den gekochten Quittenbrei hinein und stellen Sie unter das Tuch einen großen Topf. Der auf diese Weise gewonnene Saft ergibt feinstes Gelee.

**Apfelringe**

Noch ein Rezept für Äpfel: Über der Heizung aufgehängte Apfelringe trocknen schnell, verströmen ein angenehmes Aroma und befeuchten die Raumluft. Eine gesunde Nascherei lässt sich aus in Scheiben geschnittenen Äpfeln aller Sorten leicht gewinnen. Welche Sorte Ihnen am besten schmeckt, finden Sie am besten selbst heraus.

**Quelle:** LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 44. Kalenderwoche

**SG Heildelheim/Helmsheim****Erste Mannschaft****SG Pforzheim/Eutingen II : SG H/H 19 : 27 (11:13)**

Mit der tollen Bilanz von sieben Siegen in Folge bleibt die Spielgemeinschaft Heildelheim/Helmsheim auch nach dem Auswärtsspiel in Pforzheim weiter ungeschlagen. Zu Beginn suchen beide Mannschaften den Schlüssel, um die Abwehr des Gegners zu knacken. Das beidseitige abtasten zeigt sich auch in den Zwischenständen von 2:2, 4:4 und 6:6. Mitte der ersten Halbzeit gestaltet die SG ihre Angriffe mit mehr Druck. Raphael Blum nutzt dabei die unsortierte Abwehr der Pforzheimer und hämmert den Ball zum 8:9 ins Tor. Die Abwehr der SG hat die Pforzheimer Angreifer fort an besser im Griff. David Krypczyk erreicht mit einem feinen Pass den freien Michael Förster, der den Konter zum 9:12 verwertet. Mit leichten Vorteilen für die SG, Spielstand 11:13, geht es in die Pause. Die zweite Spielhälfte beginnt für die SG in Unterzahl. Die Pforzheimer Mannschaft nutzt diese Situation und schafft nochmals den 14:14 Ausgleich. Danach lässt die Abwehr der SG der Heimmannschaft nur noch wenig Spielraum für ihre Angriffe. Gleichzeitig kann die Pforzheimer Deckung die gut vorgetragenen Angriffe der SG Spieler nicht mehr unterbinden. Tor um Tor baut die SG ihren Vorsprung aus. Maximilian Strüwing trifft nach einer gelungenen Aktion zum 16:21. Matthias Junker darf im Anschluss ungehindert mit seinem Tor auf 16:22 erhöhen. Die Entscheidung bringt wohl das Tor von Benjamin Boudgoust, der in der 55. Minute das Ergebnis auf 16:23 schraubt. Im Tor der SG zeigt David Krypczyk seine Qualitäten und lässt in der zweiten Halbzeit lediglich acht Tore zu. Auch im Schlusspurt dominiert die SG das Spiel und verbucht einen sicheren 19:27 Erfolg auf ihrem Konto. Ein Lob verdient sich die gesamte Mannschaft der SG, die sich durch ein paar Startschwierigkeiten nicht beirren ließ und in der Gesamtheit mit ihrem Spiel überzeugt. Die besten Torschützen der SG mit je sechs Toren sind Raphael Blum und Maximilian Strüwing. Bereits am Donnerstag, 1. November, um 18 Uhr, folgt das nächste Auswärtsspiel beim TSV Viernheim. Der Absteiger aus der BWOL hat zwischenzeitlich seine Form enorm gesteigert und wird es der SG H/H nicht leicht machen, zu einem Auswärtserfolg zu kommen.

Für die SG H/H spielten: David Krypczyk (Tor), Bastian Boudgoust (Tor), Maximilian Strüwing 6, Raphael Blum 6, Philipp Karasinski 4, Benjamin Boudgoust 3, Matthias Junker 2, Stephan Keibl 2, Jascha Lehnkering 1, Daniel Badawi 1, Andre Ockert 1, Michael Förster 1, Sven Eberlein.

**Damenmannschaft**

**TPSG Frisch Auf Göppingen II : SG H/H 26 : 33 (9:14)**  
**SG Hambrücken/Weiher : SG H/H III 25 : 34**

**Jugendabteilung****Weibliche C-Jugend**

TSV Rintheim : WSG Kraichgau-Hardt II 42 : 10 (29:6)

**Spielankündigungen****Samstag, 3. November****Verbandsliga Frauen**

SG H/H II : Spvgg Ilvesheim  
 18 Uhr Sporthalle Bruchsal

**Bezirksliga Frauen**

SG H/H III : SG Odenheim/Unteröwisheim  
 16 Uhr Sporthalle Bruchsal

**Kreisliga Männer**

SG H/H III : SG Odenheim/Unteröwisheim II  
 20 Uhr Sporthalle Bruchsal

**Weibliche C-Jugend**

WSG Kraichgau-Hardt II : TG Eggenstein

14.30 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

WSG Kraichgau-Hardt : Turnerschaft Mühlburg

16.15 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

**Sonntag, 4. November****BW Oberliga Frauen**

SG H/H : TSV Wolfschlügen  
 15.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

**Badenliga Männer**

SG H/H : TV Knielingen  
 17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

**Turnverein 07 Helmsheim****Tischtennis****Ergebnisse**

Herren I, Bezirksliga Mitte

**TVH – TTV Rohrbach I****9:5**

Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Kurz/Beran 1, Doll 2, Krämer 2, Graf 2, Beran 1

Herren II, Kreisliga A

**TVH – TV Oberhausen I****8:8**

Punkte für Helmsheim: Flöß/Stein 2, Kiefer/Gamer 1, Flöß 1, Glaser 2, Stein 1, Helbig 1

Herren III, Kreisliga B

**TVH – TV Kirrlach III****9:6**

Punkte für Helmsheim: Stein/Hotz 1, Gamer/Helbig 1, Baumann 1, Stein 1, Keller 1, Hotz 1, Gamer 1, Helbig 2

Herren IV, Kreisklasse A/1

**SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II – TVH****9:4**

Punkte für Helmsheim: Vogel/Gretter 1, Stuck 1, Marschollek 1, Vogel 1

Herren V, Kreisklasse B/1

**TTF Obergrombach III – TVH****9:1**

Punkt für Helmsheim: Enzminger 1

Herren VI, Kreisklasse D

**TTC Gondelsheim III – TVH****0:10**

Punkte für Helmsheim: Enzminger/Becker 1, Dolensky/Neuschl 1, Enzminger 2, Dolensky 2, Becker 2, Neuschl 2

**Die nächsten Spieltermine:****Freitag, 2. November**

20.15 Uhr, Herren C-Pokal: TV Helmsheim IV – FV Wiesental III

**Samstag, 3. November**

18 Uhr: TTF Obergrombach II – TV Helmsheim III

**Montag, 5. November**

20.15 Uhr, Herren C-Pokal: TV Helmsheim III – TTF Obergrombach I

**Mittwoch, 7. November**

20 Uhr: TV Heildelheim I – TV Helmsheim III

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

**Stadtteil Obergrombach****Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

**Entsorgung**

**Abfuhr „Grüne Tonne“:** Samstag, 3. November.

**Mitteilungen der Schulen****Volkshochschule Obergrombach****Freie Plätze****30207 E Power und Stretching/Entspannung**

Erst auspowern dann „runterfahren“, Schnupperkurs; Heike Ziegler; Burgschule Obergrombach. Vier Abende, donnerstags 20 bis 21 Uhr. Beginn: Donnerstag, 8. November; Gebühr 18 Euro.

Start mit einer circa halbstündigen Kräftigungs-Power-Ausdauer-Einheit, die den gesamten Körper trainiert. Danach sorgen Stretching



und Entspannung für eine gute Balance. Bitte mitbringen: Matte, feste Hallenturnschuhe, ein kleines und ein großes Handtuch, ein Getränk.

### 21001 E, Betonfigur

Karin Leven; Kursort: OT Untergrombach, Büchenauer Straße 23. Drei Abende. Beginn; Freitag, 9. November, 18 bis 21 Uhr. Gebühr: 60 Euro, zuzüglich Materialkosten zirka 40 Euro.

Die Figur ist wetterbeständig, am Ende circa 30 – 50 Zentimeter hoch und wiegt zwischen 20 und 30 Kilogramm. Mitzubringen sind: Drahtzange, Mehrweg-Handschuhe, Spachtel, Malerpinsel, Mülltüten, drei alte Zeitungen und ein kleiner Gummibecher.

### 30206 E Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen ab 14

Karlheinz Bollheimer; Intensivkurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren; Joß-Fritz-Schule, Samstag 10. November, 10 bis 14 Uhr. Gebühr: 28 Euro.

Anmeldungen unter <https://www.vhs-bruchsal.de/> oder [bender.untergrombach@gmail.com](mailto:bender.untergrombach@gmail.com).

## Vereinsnachrichten

### FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



#### Der FCO im Internet und Facebook

Besucht uns im Internet unter [www.fc-obergrombach.de](http://www.fc-obergrombach.de) oder auch in Facebook unter [www.facebook.com/FCOobergrombach](https://www.facebook.com/FCOobergrombach).

Außerdem gibt es für die meisten Spiele unserer 1. Mannschaft auch bei [www.fussball.de](http://www.fussball.de) einen Liveticker für die, die nicht dabei sein können.

#### Steckbrief



Wir stellen unsere Neuzugänge in loser Reihenfolge vor.

Heute noch eines unserer Eigengewächse, das dann über „Umwege“ wieder zu uns kam.

Name: Jannis Koch

Geburtsdatum: 12.6.2000

Position: Zentrales Mittelfeld (6,8,10), aktuell in der ersten Mannschaft meist Linksaußen

Verein: JSG FCO/FCU, Durlach-Aue, Forst

Spruch:  
first they laugh, then they copy

Schön, dass Du wieder da bist Jannis, willkommen zurück!

### Erste Mannschaft

#### Torloses Remis der ersten Mannschaft – FC Neibshheim : FC Obergrombach

0:0

Irgendwie weder Fisch noch Fleisch ist dieser Punkt in Neibshheim. Einen Punkt gewonnen? Zwei verloren? Irgendwie beides. Wenn man die klaren Torchancen betrachtet, davon hatten wir deutlich mehr. Mehr Spielanteile, vor allem gegen Ende, die Gastgeber.

Bei ungemütlichen drei Grad und Regen (danke an Neibshheim, dass es Glühwein gab!) spielten wir zwar forscher nach vorne, das Spiel war aber eher ausgeglichen. Thorben Speck hatte eine große Chance, konnte aber den Ball auf dem nassen Geläuf nicht kontrolliert Richtung Tor bringen, leider musste er später verletzt raus, gute Besserung Thorben. Auch in der Folgezeit hatten wir zwar weniger Spielanteile, aber die Gastgeber kamen nicht wirklich gefährlich vor unser Tor, in der 27. Minute fast wieder ein Eigentor von uns, der Ball ging nur knapp übers eigene Gehäuse. Die klaren Torchancen hatten aber danach auf alle Fälle wir. Einen Kopfball von Felix Veith konnte der Torwart mit den Fingerspitzen parieren, Steffen Kritzer in der 37. Minute und Michael Schweikert in der 45. Minute konnten jeweils zum Entsetzen unserer Fans einen Freilauf nicht unterbringen, dann kam der Halbzeitpfiff.

In der zweiten Halbzeit ging es zunächst weiter, wie die erste auch verlief. Die Gastgeber wurden etwas stärker, in der 56. Minute verhinderte zunächst unser glänzend aufgelegter Torwart Dominik Felleisen die Führung der Gastgeber, in der 61. Minute konnte nach traumhaftem Pass von Steffen Kritzer wiederum Schweikert den nächsten Freilauf nicht verwerten. In den letzten 20 Minuten drückte uns der Gastgeber dann in unsere Hälfte, ohne wirklich Torchancen herausspielen zu können, aber wirklich zwingend zu kontern schafften wir auch nicht. Nach dem Schlußpfiff bleibt nun am Ende ein Punkt, der weder uns noch den Gastgebern weiterhilft und irgendwie ein Gefühl, dass hier auf alle Fälle mehr drin war.

Trotzdem können wir mit diesem Punkt erst einmal die Abstiegszone verlassen, auf Grund des besseren Torverhältnisses als der SV 62 Bruchsal.

#### Vorschau

Sonntag, 4. November, Achtung: Beginn bereits 14.30 Uhr: FC Obergrombach : FzG Münzesheim. Mit dem Tabellenzweiten kommt ein echter Brocken zu uns. Aber Angst kennen wir nicht, wir werden versuchen, dem Favoriten ein Bein zu stellen und hoffen auf große Unterstützung durch unsere lautstarken Fans!

### Zweite Mannschaft

#### Leistungsgerechtem Remis in Rheinhausen –

1:1 (0:0)

TSV Rheinhausen 2 : FC Obergrombach 2

Beim Spitzduell gab es ein insgesamt leistungsgerechtes Unentschieden, wenn es auch bis kurz vor Schluß nach Auswärtssieg aussah. Beim bisher stärksten Gegner gerieten wir von Anfang an schwer unter Druck. Ein wieder einmal glänzend aufgelegter Sebastian Schneid im Tor rettete mit Glanzparaden gegen die stark anrennenden Gastgeber. Somit ging es etwas glücklich für uns torlos in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit kamen wir etwas besser ins Spiel und erzielten in der 60. Minute durch Steffen Gaag sogar die Führung. Auch in der Folgezeit waren die Gastgeber die spielbestimmende Mannschaft. Unsere Truppe warf sich wie gewohnt mannschaftlich unglaublich geschlossen mit allem entgegen, was da war. Wir hatten sogar die Chance, mit weiteren Kontern die Führung auszubauen, wurden aber leider durch zumindest zweifelhafte Abseitsentscheidungen zurückgepfiffen.

Kurz vor Schluß kam dann der TSV Rheinhausen 1896 e.V. in der 90. Minute doch noch zum mehr als verdienten Ausgleichstreffer, was dann natürlich für uns etwas ärgerlich war.

Somit bleiben wir zunächst weiter mit einem Spiel mehr Tabellenführer, Rheinhausen rückt auf Platz 2 vor.

#### Vorschau

Nächstes Spitzduell am Sonntag, 4. November, Achtung: Anpfiff schon um 12.45 Uhr: FC Obergrombach 2 : SV Philippsburg 2. Weiter geht's mit den Spitzduellen. Nach dem Duell gegen den damaligen Dritten Rheinhausen ist jetzt der neue Dritte Philippsburg zu Gast. Wir wollen natürlich den „Platz an der Sonne“ behalten und die drei Punkte in Obergrombach behalten!

### Jugendabteilung

#### Jugendergebnisse

Ergebnisse unserer Jugend, die jeweils als Spielgemeinschaft mit dem FC Germania Untergrombach antritt (außer die B-Mädchen, die treten als SG mit dem FC Büchenau an).

Ergebnisse der E-Jugend werden unabhängig vom Ergebnis mit 1:0 bzw 0:1 bei Sieg und 1:1 bei Unentschieden angegeben.

#### E-Jugend

TSV Langenbrücken 2 : JSG FCO/FCU 2 1:0  
1. FC Bruchsal 2 : JSG FCO/FCU 1 abgesagt

#### D-Jugend

1. FC Bruchsal 2 : JSG FCO/FCU 1 7:6  
JSG FCO/FCU 2 : FC Forst 2 (flex) 0:5

#### Kreispokal:

Kickers Büchig : JSG FCO/FCU 1 4:0

#### C-Jugend

JSG FCO/FCU : FC 07 Heidelberg 6:0

#### Kreispokal:

JSG FCO/FCU : Kickers Büchig 0:5

#### B-Jugend Mädchen

Verbandspokal  
FC Neibshheim : JSG FCO/FC Büchenau 7:2

#### A-Jugend

JSG FCO/FCU : TSV Oberöwisheim (flex) 15:1

#### Jugendtermine

##### Samstag, 3. November

D-Jugend  
13.00 Uhr TSV Wiesental 3 : JSG FCO/FCU 2

##### A-Jugend

14.30 Uhr VfB Bretten 2 : JSG FCO/FCU

##### Dienstag, 6. November

D-Jugend  
18.30 Uhr JSG FCO/FCU 1 : FC Karlsdorf

##### Mittwoch, 7. November

C-Jugend  
18.30 Uhr JSG Karlsdorf-Neuthard 2 : JSG FCO/FCU

### Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



#### Feuerwehrrübung am Montag, 5. November

Liebe Obergrombacher, wir möchten Sie darüber informieren, dass die Feuerwehr (mit den Abteilungen Untergrombach und Büchenau und Obergrombach) am Montag, 5. November, in der Jahnstraße eine Übung abhalten wird. Daher kann es zwischen 19.30 Uhr und 21.30 Uhr in der Jahnstraße sowie in den angrenzenden Straßen zeitweise zu Verkehrsbehinderungen, Straßensperrungen und Lärm kommen. Wir bitten vorab um Ihr Verständnis und bitten Einschränkungen zu verzeihen.

Andreas Konrad, Abteilungscommandant

## Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



### 3. Kerwekaffee

Die Frauengruppe des KTZV C 88 Obergrombach lädt recht herzlich zum 3. Kerwekaffee am Sonntag, 4. November, 15 Uhr ins Hasenheim ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

## Mühlwerk Sinneswandel e. V.

### Männerchor

#### Projektsänger im Glück



Viele Männer in der Probe zur Men's Night

Foto: pr

Die erste Probe zur „Men's Night in Weingarten“ war ein voller Erfolg! Vor der Probe wurde eifrig spekuliert, wie viele Sänger würden wohl kommen? Schließlich ist das unsere erste derartige Veranstaltung in Weingarten. Dann war es soweit, und der Saal des „Löwen“ füllte sich redlich! 26 Mutige, die sich am Gesang probieren wollten wurden gezählt. Besonders erfreulich war, dass auch ein Vertreter des Liederkranz Weingarten kam und sich so ein freundschaftlicher Kontakt zum örtlichen Gesangsverein ergab. Dann wurde geprobt. Klar, wurde in der ersten Probe nicht gleich jeder Ton getroffen, schließlich ist der Anfang nicht leicht, aber der volle und markante Männer-Sound ist schon etwas tolles. Unser Dirigent Matthias Böhringer veränderte mit witzig kommentierten, aber passgenauen und gezielten Übungen den Klang der Stimmen. Ein Projektsänger kommentierte die mit: „Ihr habt einen tollen Dirigenten!“ Die erste Probe war aber nicht nur zahlenmäßig und gesanglich ein Erfolg, auch die Stimmung war ausgezeichnet! So löste sich die Truppe nach der Probe nicht gleich auf, sondern sammelte sich im Gastraum des Löwen. Auch dort wurde spontan gesungen und man kam ins Gespräch. Am Tage darauf vermeldete die Frau eines Projektsängers, er sei total glücklich nach Hause gekommen. Sagen wir doch: „Singen macht glücklich“. Autor FF

## Musikverein Eintracht Obergrombach



### Der Musikverein sagt Danke

Das ereignisreiche Jubiläumsjahr des Musikvereins neigt sich langsam dem Ende zu. Wunderbare Erlebnisse haben es geprägt: Angefangen mit dem feierlichen Gottesdienst im Januar, dem besonderen Konzert mit Gogol & Mäx im April, dem viertägigen Musikfest im Juni und dem Burgfest im Juli.

Nun ist es Zeit, allen, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen dieser in Erinnerung bleibenden Veranstaltungen beigetragen haben, herzlich zu danken.

Der MVO freut sich, mit allen Mitwirkenden auf dem Helferfest am Samstag, 17. November, 18 Uhr in der TVO-Turnhalle zu feiern. Für die Planung wird um schnellstmögliche Rückmeldung an Manu Lindenfelser unter der Telefonnummer (07257) 930200 gebeten.

## Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



### Der Apfel – Kindergarten

Zum Abschluss unseres Projekts „Der Apfel“ mit dem Kindergarten Obergrombach durften wir den gepressten Apfelsaft nunmehr dem Kindergarten zum Genuss übergeben. Als Fazit bleibt zu sagen, dass es eine sehr spannende und schöne Aktion war. Man konnte sehen, wie man Kinder mit Kleinigkeiten gut beschäftigen kann. Auch für uns vom Obst- und Gartenbauverein war es eine tolle Erfahrung, mit den Kindern zu arbeiten und sie vielleicht auch für die Natur und landwirtschaftliche Tätigkeiten zu begeistern. Besonders gefreut hat uns die Geste der



Kinder und Erzieherinnen, die Christian Speck als Dankeschön stolz eine selbst angefertigte Collage übergaben, was zeigt, dass nicht alles das Freude macht, Geld kosten muss. Die Collage hat erst einmal einen Platz in unserem Schaukasten bekommen und wird später logischerweise in unserer Halle ausgestellt werden. Wir hoffen, dass wir ein solches Unternehmen vielleicht einmal wieder mit dem Kindergarten starten können und freuen uns schon jetzt darauf.

Übergabe der Collage

Foto: Obst- und Gartenbauverein Obergrombach

## Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



### Halbzeit der Hinrunde für die Tischtennisfreunde

Die Damen waren an diesem Spieltag bei TTV Zeutern zu Gast. In ihrem zweiten Spiel der Hinrunde konnten Sie den Gastgeberinnen einen Punkt entführen. Karin Schwarz gewann an diesem Abend ihre beiden Einzel sowie das Doppel mit Miriam Schuh. Miriam Schuh und Evelyn Hettinger steuerten noch je einen Einzelpunkt zum 5:5 unentschieden bei.

Die erste Herrenmannschaft setzte ein Ausrufezeichen. Bei der Partie gegen die favorisierten Gegner FV Wiesental III setzten sich die Tischtennisfreunde mit 9:6 durch. Essig und Pott steuerten je zwei Einzelsiege bei und konnten auch ihre Doppel mit Schuh und Degen gewinnen. Je ein Einzelsieg kam noch von Hettinger, Degen und Schuh.



Dieter in Aktion

Foto: Tischtennisfreunde Obergrombach

Die zweite Herrenmannschaft kam leider nicht über ein 7:9 gegen SV 62 Bruchsal II hinaus. Zwar war das hintere Paarkreuz mit Reich und Neuberth an diesem Abend gut aufgelegt und erzielte ein souveränes 4:0. Leider kamen ansonsten nur noch zwei Doppel und ein Einzel von Stoll. Die dritte Herrenmannschaft ist gegen SG Hambrücken-Weiher III in der diesjährigen Pokalrunde ausgeschieden. Diese Niederlage hakten sie aber ab und erzielten am nächsten Tag einen klaren 9:1 Erfolg in der Verbandsrunde gegen TV Helmsheim V.

## Stadtteil Untergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)  
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

## Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 3. November.



## Mitteilungen des Ortsvorstehers

### Einladung zum Seniorennachmittag

Am Montag, 12. November, findet der diesjährige Seniorennachmittag wieder im Rahmen des Kerwefestes des Musikvereins Harmonie Untergrombach in der Bundschuhhalle statt. Beginn ist um 14.30 Uhr. Es gibt wieder ein buntes Programm an dem unter anderem die Kindergärten, der Schulchor der Joß-Fritz-Schule sowie der Gesangverein 1864 mitwirken. Wie in den letzten Jahren gibt es auch dieses Jahr wieder das unterhaltsame Untergrombach-Quiz. Für Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen sorgt wieder der Musikverein. Für alle Besucherinnen und Besucher ab 65 Jahren gibt es in diesem Jahr einen Verzehrbon in Höhe von 3,50 Euro. Alle Seniorinnen und Senioren aus Untergrombach sind herzlich eingeladen. Bitte merken Sie sich den Termin vor: Kerwemontag, 12. November, 14.30 Uhr.  
Karl Mangei, Ortsvorsteher

## Mitteilungen der Schulen

### Joß-Fritz-Realschule

#### Klassentraining der Klasse 6b in der erlebnispädagogischen Anlage der AWO Durlach



Gemeinsam schaffen wir das!

Foto: Joß-Fritz-Realschule

„Schaffen wir es, das Glas auf dem Tuch an einen anderen Ort zu tragen, ohne dass wir Wasser verschütten?“ Die Klasse 6b hat es mit vereinten Kräften geschafft und alle jubelten über den gemeinsamen Erfolg. „Ich fand es toll, dass wir wirklich als Team gearbeitet haben“, äußerte sich ein Schüler nach dem Klassentraining.

Die Herausforderung annehmen, sich ihr stellen und sie gemeinsam lösen, indem man miteinander kommuniziert und die Stärken eines jeden nutzt, um das Ziel zu erreichen, darum geht es im erlebnispädagogischen Training. Dies fördert die Gemeinschaft, schafft Vertrauen, die Kinder übernehmen Verantwortung, unterstützen und helfen sich gegenseitig. Die Reflektion nach jeder Kooperationsaufgabe hilft zusätzlich Probleme zu erkennen und in den Alltag zu übertragen.

Wer sich anschließend auf den Hochseilgarten wagte, konnte Ängste überwinden, Neues wagen und kräftig Selbstvertrauen sammeln, denn in beeindruckender Höhe warteten verschiedene Aufgaben auf die Kinder. „Es war echt cool, weil ich noch nie so hoch geklettert bin und der Sprung aus dieser Höhe war sehr aufregend.“

Die Erfahrungen und Erlebnisse, die die Schülerinnen und Schüler hier gesammelt haben, werden ihnen sicherlich nachhaltig in Erinnerung bleiben.

### Volkshochschule Untergrombach

#### Freie Plätze

#### 30207 E Power und Stretching/Entspannung

Erst auspowern dann „runterfahren“, Schnupperkurs; Heike Ziegler; Burgschule Obergrombach. Vier Abende, donnerstags 20 bis 21 Uhr. Beginn: Donnerstag, 8. November; Gebühr: 18 Euro.

Start mit einer circa halbstündigen Kräftigungs-Power-Ausdauer-Einheit, die den gesamten Körper trainiert. Danach sorgen Stretching und Entspannung für eine gute Balance. Bitte mitbringen: Matte, feste Hallenturnschuhe, ein kleines und ein großes Handtuch, ein Getränk.

#### 21001 E, Betonfigur

Karin Leven; Kursort: OT Untergrombach, Büchenauer Straße 23. Drei Abende; Beginn: Freitag, 9. November, 18 bis 21 Uhr. Gebühr: 60 Euro,

zuzüglich Materialkosten circa 40 Euro.

Die Figur ist wetterbeständig, am Ende circa 30 – 50 Zentimeter hoch und wiegt zwischen 20 und 30 Kilogramm. Mitzubringen sind: Drahtzange, Mehrweg-Handschuhe, Spachtel, Malerpinsel, Mülltüten, drei alte Zeitungen und ein kleiner Gummibecher.

#### 30206 E Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen ab 14

Karlheinz Bollheimer; Intensivkurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren; Joß-Fritz-Schule, Samstag 10. November, 10 bis 14 Uhr; Gebühr 28 Euro.

Anmeldungen unter <https://www.vhs-bruchsal.de/> oder [bender.untergrombach@gmail.com](mailto:bender.untergrombach@gmail.com)

## Vereinsnachrichten

### Handharmonika-Club Untergrombach



#### Kostenlose Schnupperstunden für alle musikbegeisterten Kinder

Wie schon berichtet, bietet der HCU kostenlosen Unterricht im Rahmen einer Akkordeon AG für November und Dezember an. Dieses Angebot gilt für alle Kinder ab der 1. Klasse. Es wird lediglich eine monatliche Leihgebühr in Höhe von 10 Euro für das Akkordeon erhoben. Der Unterricht findet freitags von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr in der Grundschule bei unserer Lehrerin Frau Tonka statt und beginnt am Freitag, 9. November. Wer nach den Weihnachtsferien Lust zum Weitermachen hat, kann sich bei uns im Verein (in Kooperation mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal) anmelden. Dank der kindgerechten Instrumente ist der Unterricht bereits ab dem 6. Lebensjahr möglich. Anmeldungen sind noch bis zum Dienstag, 6. November, bei Frau Tonka, Telefon (0170) 4108587 oder [Simonetonka@aol.com](mailto:Simonetonka@aol.com) möglich.

### AWO Ortsverein Untergrombach



### AWO Elternschule Untergrombach

#### AWO Café für Jung und Alt!



AWO-Café Foto: AWO Elternschule Untergrombach

Am Dienstag, 6. November, ab 15 Uhr, haben wir wieder unser Café geöffnet. Kommen Sie vorbei, vielleicht mit Ihrer Nachbarin oder Freundin und genießen ein Stück selbstgebackenen Kuchen und eine unserer Kaffeespezialitäten. Das Team der AWO-Café-Frauen freut sich über Ihren Besuch!

Selbstverständlich können Sie auch ein Stück frischen Kuchen oder eine Brezel mit nach Hause nehmen.

### Diabetiker Treff Untergrombach

#### Warum stechen, wenn man scannen kann?

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 8. November in der Wendelinusklausen Untergrombach, Wendelinusstraße 7. Warum stechen, wenn man scannen kann? Referent ist Herr Philipp Schöwer von der Firma Abbott Diabetes Care.

Ihre Ansprechpartner:

Karin Dahlbüding, Telefon: (07244) 737849;

Patrick Süß, Telefon: (0151) 11630241 ab 17.00 Uhr oder

Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1209 sowie unter

E-Mail: [dbw-untergrombach@web.de](mailto:dbw-untergrombach@web.de).

### Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



#### Niederlage in Rinklingen

Alles wie gehabt. Die Diskrepanz der Leistungen bei Heim- und Auswärtsspielen ist nach wie vor erheblich. Auch in Rinklingen bot der FCU eine schwache Leistung und bezog eine 0:1-Niederlage. Auf schwer bespielbarem Gelände fand die Mannschaft nie zu ihrem Spiel. Die Begegnung war insgesamt zerfahren, denn auch die Gastgeber konnten keineswegs überzeugen. Rinklingen ging in der 55. Spielminute in Führung, ein unglücklicher Abwehrversuch nach einem Freistoß begünstigte den Treffer. Die Bemühungen der Germanen, noch den Ausgleich zu erzielen, waren nicht zwingend genug, das gegnerische Gehäuse geriet deshalb nur selten in Gefahr. Es liegt nun an den Verantwortlichen, aber auch an den Akteuren, Mittel und Wege zu finden, um die auffällige Auswärtsschwäche, aus den bisherigen Partien auf fremdem Terrain steht nur ein einziger Punkt zu Buche, baldmöglichst zu beheben.

FCU: Wüst, Dulkies, Martin Krieger, Lederer, Moritz Herb, Müller (73. Bauer), Lebrun (63. Ohrband), Segewitz (73. Genzel), Grizelj, Ploch, Wäckerle.

### TSV Wiesental II – FCU II

5:1

Die zweite Mannschaft hat ihr Auswärtsspiel in Wiesental deutlich verloren. Schon zur Pause lagen die Gastgeber mit 3:0-Toren vorne. Es war ein überaus schwacher Auftritt der „Zweiten“, das Ergebnis spricht für sich. Justin Morlock gelang der Treffer zum zwischenzeitlichen 4:1.

### Nächster Spieltag:

Sonntag, 4. November:

14.30 Uhr FC Untergrombach – FC Neibshheim

12.45 Uhr FC Untergrombach II – TSV Rheinhausen II

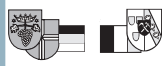
## Jugendabteilung

### Das Fußballcamp von Real Madrid ist wieder zu Gast bei uns



Auch 2019 können wir wieder das Fußballcamp der Weltklasse bei uns ermöglichen. In Zusammenarbeit mit der Fundación Real Madrid Clinics Western Europe (der offiziellen Fußballschule von Real Madrid) gibt es ab sofort wieder Tickets für die Fußballschule der Königlichen. Trainiert mit erfahrenen Trainern, mit modernster Technik und genießt dabei die tolle Atmosphäre auf unserem Trainingsplatz – natürlich mit Eurem eigenen Trikot von Real Madrid. Mehr Infos mit Anmeldeöglichkeit auf unserer Homepage: [www.FC-Untergrombach.de](http://www.FC-Untergrombach.de).

### Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



### Jumelage feiert Oktoberfest



Foto: Kay Merten

Die Weißwürste sind heiß und Thermoskannen mit frisch gebrühtem Kaffee reihen sich auf den Tischen. Die Brezeln sind noch warm und das Bier ist gekühlt. Schnell noch ein paar Stehtische auf den Hof und dann ist alles bereit. Nach wochenlangem Vorbereiten und mit Petrus an unserer Seite, rollt nun endlich der Bus mit elsässischem Kennzeichen die Obergrombacher Straße hinauf.

Große Freude hüben wie drüben. Herzlich begrüßen wir unsere Gäste und führen sie für einen kleinen Imbiss in den urigen Clubraum des TKV. Nach der kleinen Stärkung führt Martin Lauber vom HVU Interessierte über den alten Friedhof, während Barbara Lauber im Heimatmuseum Exponate erläutert. Ebenso sind die Freiflächen des Theaters zu bestaunen. Danach bringt der Bus die Gruppe nach Obergrombach. Dort erwartet Peter Adam vom HVO uns bereits. Er führt vom Stadttor an der ehemaligen Synagoge vorbei hin zur Schlosskirche und erläutert dabei sehr interessant Gebäude und Gepflogenheiten von damals. Dabei lässt sich auch die Quelle des Grombach entdecken.

Durch die alte Burgstraße bahnt sich unsere Gruppe den Weg hoch zur Burg von wo aus man den fantastischen Ausblick bestaunen kann. Herr Adam erklärt dazu passend alte Handelsrouten. Auf dem Rückweg zum Bus kehren wir noch bei Rainer Rapp ein und genießen neuen Wein aus 2018 sowie Spätburgunder aus 2017. Eine Weinverkostung unter freiem Himmel – wunderbar!

Hunger breitet sich aus: Wie gut dass wir im Schützenhaus bereits geschmückt haben, blau/weiß natürlich. Bei unserer Ankunft duftet es nach Braten, Knödeln und Altbiersoße. Zu Blasmusik und Schlager lassen es sich alle schmecken. Mit einem Schnäpschen räumen wir den Magen auf, sodass noch Platz für den Nachtschicht ist: Ein feines Stück selbstgebackener Schwarzwälder Kirschtorte.

Im Kanon schmettern wir das Geburtstagsständchen für Claude Abel den Bürgermeister. Eine Polonaise bildet den schönen Abschluss! Landestypisch verabschieden wir uns mit Küsschen und Umarmung wobei manch ein „gourmand“ quatre bismous bekommt ... Gegenseitig versichern wir uns der festen Absicht einander bald wieder zu treffen. Unser Dank geht an: Theater und Kulturverein Untergrombach, Heimatverein Untergrombach und Schützenverein Untergrombach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, Barbara und Martin Lauber und Peter Adam für die Erläuterungen, Vinga Szabo für's Dolmetschen, Rainer Rapp für die Weinprobe & den vielen fleißigen Helfern, ohne die so etwas nicht möglich wäre!! Karina Merten

## Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



### Probentag

Nach glücklichmachenden Auftritten bei unseren Sängerfreunden in Untergrombach und Heildelheim stehen jetzt die Ton-Art-Proben im Zeichen der Vorbereitung auf „Ton-Art feiert Weihnachten“ am Freitag, 14. Dezember, in der Gustav-Adolf-Kirche an. Damit wir unseren Zuhörern an diesem Abend stimmungsvolle Klassiker und einige neue Lieder präsentieren können, werden wir am Samstag, 3. November bei unserem Probentag im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche kräftig üben. Allen unseren Chormitgliedern wünschen wir für diesen Tag fitte Stimmbänder, manchen Grund zum Lachen und Lust auf volle Chorpower. Als Belohnung winkt danach leckeres chinesisches Essen! Bereits an dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an unsere Chorleiterin Christel Lauber, die jede Menge Zeit in die Vorbereitung steckt und an diesem Tag im Großeinsatz sein wird. Wir freuen uns einen intensiven Probentag! AK

## Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



### HSG-Herren gewinnen Pokalkrimi HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Gondelsheim

24:23 n.V. (10:9/21:21)

Unsere Herrenmannschaft gewann in einem spannenden Spiel gegen den TV Gondelsheim und steht damit in der zweiten Runde des Kreispokals. Es war zunächst ein nervöser Beginn beider Mannschaften, Ballverluste und technische Fehler prägen die ersten 20 Minuten. Unsere HSG offenbarte erneut Schwächen im Torabschluss, was eine deutlichere Führung zur Halbzeit verhinderte.

Nach der Halbzeit erwischten die Gäste den besseren Start und konnten sich einen Zwei-Tore-Vorsprung erarbeiten. Dieser hielt bis sieben Minuten vor Ende; ab diesem Zeitpunkt entwickelte sich ein richtiger Krimi. Der Kampf bestimmte nun das Spiel, beide Mannschaften zeigten, dass sie in die zweite Runde einziehen wollten. Der vermeintlich letzte Angriff gehörte unserer Mannschaft, jedoch schloss man zu früh ab und schenkte den Gästen den letzten Angriff. Dieser führte jedoch „nur“ noch zu einem Lattentreffer und somit ging das Spiel in die Verlängerung (zwei Mal fünf Minuten). Nachdem dort der TV zunächst in Führung gehen konnte (21:22), legte unsere Mannschaft einen 3:0 Lauf hin (24:22). Auch durch eine Zwei-Minuten-Strafe ließ sich unsere Mannschaft den Sieg nicht mehr nehmen und gewann das Spiel nach 70 spannenden Minuten mit 24:23.

Der große Kampf unsere Mannschaft wurde am Ende belohnt. Leider machte man sich das Leben durch die schwache Chancenverwertung wie schon in den letzten Spielen selber schwer. Auch die Quote der technischen Fehler war zu hoch. Wenn die Mannschaft diese beiden Punkte noch verbessert, stehen die Chancen auf einen Sieg in der Ligabegegnung gegen Gondelsheim am kommenden Sonntag gut, auch wenn mit Ch. Knösel der wichtigste Spieler des TV bei diesem Spiel zurückkehrt. Die HSG hofft, die bislang weiße Weste in der Bundschuhhalle weiter zu wahren und einen weiteren Heimsieg einzufahren. Spielbeginn am Sonntag ist um 19 Uhr in der Bundschuhhalle. Spieler HSG: Tom Schäfer & Hans Lang (Tor), Maximilian Renner (8/4), Nicolas Bär (3), Matthias Sohns (3), Manuel Zwecker (3), David Kolb (2), Tobias Bartsch (2), Jannik Schlegel (2), Lukas Mohler (1), Florian Jendrusch, Stefan Lamminger, Dominik Balog, Torge Hauschildt; Trainer: Thorsten Elsner; Betreuer: Gunter Weiß, Michael Friedle.

## Jugendabteilung

### Die kommenden Spiele

**Sonntag, 4. November:**

E-Jugend, Kreisliga:

HSG – TV Sulzfeld II (10.30 Uhr)

D-Jugend, Kreisliga:

HSG – SG Graben/Neudorf (12.00 Uhr)

Weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

HSG – TS Durlach (13.30 Uhr)

Damen, Landesliga:

HSG – Rhein-Neckar-Löwen (17.00 Uhr)

Herren, Bezirksliga:

HSG – TV Gondelsheim (19.00 Uhr)

Alle Spiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

## Heimatverein Untergrombach e.V.



### Heimatmuseum Untergrombach feiert 30. Geburtstag

Als sich am Sonntag, 7. Oktober, auf den Tag genau 30 Jahre nach Eröffnung des Heimatmuseums die Mitglieder des Heimatvereins Untergrombach im Pfarrzentrum trafen, feierten Sie den Geburtstag des Museums. Schon beim Sektempfang begegneten sich Mitglieder, die sich teilweise schon Jahrzehnte nicht gesehen hatten. Martin Lauber, der erste Vorsitzende, begrüßte die Gäste und beschrieb den Wer-



degang des Museums. Die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung wurde lobenswert erwähnt, ebenso der Mut und die Entschlossenheit der früheren Vorstände. Da es nicht möglich war, diese Feierstunde im Museum abzuhalten, wurde dieses in einem Dokumentarfilm vorgestellt. Der von Barbara Lauber zusammengestellte Film zeigte das Firstsäulenständehaus vor und nach dem Umbau zum Museum und dokumentierte eindrucksvoll, wie die damalige Vorstandschaft mit ihrem Vorsitzenden Josef Lindenfelder diese Aufgabe bewältigt hatte. Kein geringerer als Heribert Rech, der ehemalige Innenminister, hielt die Festrede. Da er schon vorab das Museum ausführlich besichtigt hatte, waren ihm dort viele Details aufgefallen.



Heimatmuseum Untergrombach  
Foto: C. Berndt

Beeindruckt war er von der Arbeit der jetzigen Vorstandschaft. Selbst Vorstand des Heimatvereins der Parabutscher Donauschwaben in Bad Schönborn, weiß er um die Arbeit und die Zeit, die ein Museum beansprucht. Dass in Untergrombach ein kleiner Teil des Museums den Heimatvertriebenen gewidmet ist, freute ihn besonders, da auch seine Familie vertrieben wurde. Martin Lauber bedankte sich sowohl für die teilweise emotional gehaltene Rede und dafür, dass er trotz Wiedereröffnung „seines“ Museums in Bad Schönborn sich Zeit genommen hatte und nach Untergrombach gekommen war. Lobende und anerkennende Worte fand auch Bürgermeister Andreas Glaser, der einen Einblick in Ideen und Finanzierung der Stadtverwaltung bei den Planungen des Projektes Heimatmuseum Untergrombach gab. Glücklicherweise war damals eine vorausschauende Stadtverwaltung am Zuge, die sich nicht scheute, diese anspruchsvolle Aufgabe zu schultern. Diesen mutigen Pionieren gebührt noch heute unser Dank, denn ohne sie gäbe es das Firstsäulenständehaus wahrscheinlich nicht mehr. Ortsvorsteher Karl Mängei schloss sich dem Lob an und führte u.a. am Beispiel der „Neuen Heimat“ an, wie wichtig es sei, Integration in Untergrombach zu gestalten. Die Gäste hatten beim gemeinsamen Essen Gelegenheit, sich zu unterhalten und freuten sich, den Aufbau des Museums miterlebt zu haben. M.Lauber

### Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



**Herbstfest an Kerwe von Samstag, 10. bis Montag, 12. November**  
Schon heute wollen wir auf unser bald kommendes Kerwefest aufmerksam machen. Wie im letzten Jahr startet unsere Veranstaltung bereits am Samstagabend ab 18 Uhr. Unsere Musikfreunde aus Weingarten spielen ab 18.30 Uhr. Für unsere Hitparade mit Showeinlagen ab 20 Uhr wird wieder fleißig geprobt und für Party und Tanz sorgt dieses Jahr „The Jam Collective“. Die Band ist eine energiegeladene Fusion kreativer Musiker die es verstehen, ihr Publikum mit handgemachter Musik zu begeistern.

Am Sonntag ab 11.30 Uhr laden wir zum Fröhschoppen und Mittagessen ein. Wir bieten nebst dem üblichen Speise- und Getränkeangebot zum Mittagstisch Bayerischen Schweinsbraten mit Knödel und Kraut an. Auch unsere reichhaltige Kuchentheke ist wieder aufgebaut. Im Tagesverlauf spielen die Musikvereine aus Neupotz (11.45 Uhr), Obergrombach (13.15 Uhr) und Büchenau (16 Uhr) – unser Schülerorchester wird um 14.45 Uhr auf der Bühne Platz nehmen. Für unsere jüngsten Gäste ist eine Hüpfburg mit Spiel und Spaß aufgebaut.

Am Montag gibt es ab 12 Uhr Mittagessen und ab 14.30 Uhr findet der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal statt. Das Festende ist für zirka 17 Uhr geplant. Mehr Infos unter musikverein-untergrombach.de.

### TSV Untergrombach



**Die Bewegte Apotheke in Untergrombach – Fit für den Alltag bleiben und dabei Spaß haben!**

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 10 Uhr vor der St. Georg Apotheke, Büchenauer Straße 28 in Untergrombach. Wir bewegen uns gemeinsam an der frischen Luft und führen unterwegs aktivierende Übungen zur Muskelkräftigung, Gleichgewicht und Koordination durch. Denn schon einfache Übungen können dazu beitragen die Aufgaben des Alltags viel besser zu bewältigen. Ein Angebot für „ältere und junggebliebene Menschen“, die sich bisher eher wenig bewegt haben. Spezielle Sportkleidung ist nicht erforderlich – kommen Sie am besten in bequemer, der Witterung angepasster Kleidung. Die Teilnahme ist kostenfrei, ohne Anmeldung und findet bei jedem Wetter statt.

Kontakt:

TSV Untergrombach, Brigitte und Uwe Maser, Telefon (07257) 4381.

Das Projekt ist eine Initiative der „AG Gesund älter werden“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe. Kooperationspartner sind: TSV Untergrombach, NAIS, AOK Mittlerer Oberrhein, Sportkreis Bruchsal und die beiden Untergrombacher Apotheken.

### Turnen

#### 1. Platz im zweiten Durchgang der Pflichtliga B

Der zweite Durchgang der Pflichtliga B unserer Turner fand diesmal in unserer heimischen Bundschuhhalle statt. Dieses Mal konnten wir in Bestbesetzung antreten. Dies wirkte sich am Ende deutlich auf die erturnten Mannschaftspunkte aus. Mit 257,40 Punkten legten wir um über 5 Punkte zu. Da die SG Kirchheim, warum auch immer, mit jüngeren Turnern als beim ersten Wettkampf antrat, konnten wir diese mit 249,15 Punkten deutlich distanzieren.

Beachtlich war auch, dass wir gegen Kirchheim bis auf den Boden alle Geräte für uns entscheiden konnten.

Bester Turner des Tages war mal wieder Marlon Modery. Marlon Baumgärtner wurde 4. Sieger, wobei unsere anderen Turner Sanijel Bjelanovic, Alexander Snastin, Rouven Modery und Philipp Bieringer nicht alle Geräte geturnt haben.

Am Samstag, 10. November, findet nun in Seckenheim der Endkampf statt. Dort müssen wir schon einen optimalen Wettkampf turnen. Es ist damit zu rechnen, dass Kirchheim dann in stärkerer Aufstellung antreten wird.

Ein Dankeschön gilt Stefan Biedermann für die souveräne Auswertung, Sandra Biedermann und Martina Blache für Ihre Tätigkeit als Küchenteam sowie natürlich Steffen Weber als Kamprichter.

### Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e.V.



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2018

Alle Mitglieder des Vereins für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e. V. sind herzlich eingeladen zur Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 22. November, um 19 Uhr im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte des FC Germania (Wendelinusstraße 1)**.

Als Tagesordnungspunkte stehen fest:

- TOP 1: Anträge aus der Versammlung
- TOP 2: Bericht 1. und 2. Vorsitzende(r) über das zurückliegende Vereinsjahr
- TOP 3: Bericht der KassiererIn
- TOP 4: Bericht über die Kassenprüfung
- TOP 5: Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 6: Verschiedenes und Diskussion

Über eine möglichst zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

## Jahrgänge

### Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 8. November, 17 Uhr im Tennisheim in Untergrombach.

E.P.

– Anzeigen –



Jetzt eine private  
Anzeige online aufgeben  
und 50 % sparen!

[www.nussbaum-kleinanzeigen.de](http://www.nussbaum-kleinanzeigen.de)

Sie haben Fragen? K. Nussbaum Vertriebs GmbH  
Tel. 06227 5449-0 · [info@knvertrieb.de](mailto:info@knvertrieb.de)



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder\*  
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt  
www.nussbaum-medien.de

\* Unsere Printleser sind automatisch  
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



## Kurzurlaub während der Adventszeit

VORWEIHNACHTLICHE STIMMUNG MIT GLÜHWEIN, LICHTERGLANZ & CO.

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

3 Tage  
ab  
**90 €**  
p.P.

### KOBLENZ – Besinnliche Kurzreise zum Deutschen Eck an Mosel & Rhein



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Ein heißer Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt p.P.
- An einem Abend leckeres Abendessen beim fußläufig erreichbaren Restaurantpartner des Hotels
- Verlängerungstage auf Wunsch für € 47,- p.P. zubuchbar
- Buchbar im Zeitraum 23.11. bis 22.12.2018

Veranstalter: \*\*\* GHOTEL hotel & living Koblenz  
Neversstr. 15, 56068 Koblenz

3 Tage  
ab  
**114 €**  
p.P.

### MÜNCHEN – Bayerischer Adventszauber in der Landeshauptstadt



- 2x Übernachtung zwischen im komfortablen Doppelzimmer
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Ein Glühwein als Begrüßungsgetränk
- Plätzchen oder weihnachtliche Süßigkeiten bei Anreise auf Ihrem Zimmer
- Ein weihnachtliches 3-Gang-Abendmenü im Restaurant Kaminstube
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs (Hallenbad, Öko-Dampfbad & Sauna)
- Buchbar im Zeitraum 22.11. bis 24.12.2018

Veranstalter: \*\*\*\* Hotel Am Moosfeld  
Am Moosfeld 31-41, 81829 München

3 Tage  
ab  
**149 €**  
p.P.

### MOSEL – Weihnachtsmärkte & Adventszauber an der Mosel erleben



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer Standard
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Ein Glas Glühwein & Weihnachtsgebäck zur Begrüßung
- Individueller Besuch der schönsten Weihnachtsmärkte in der Moselregion (Eigenanreise)
- Täglich 4-Gang-Verwöhnmenü oder Büffet am Abend (nach Wahl des Küchenchefs)
- inkl. Nutzung der „MOSEL-SPA“ Wellness- & Fitnesswelt
- Buchbar im Zeitraum 23.11. bis 21.12.2018

Veranstalter: \*\*\*\* Moselstern Parkhotel Krähenest  
Auf der Kräh 2, 56332 Löff

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: [www.reisehummel.de](http://www.reisehummel.de)  
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Wir sind Mo bis Fr von 9:00-18:00 Uhr für Sie erreichbar.

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,  
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: [info@reisehummel.de](mailto:info@reisehummel.de) | Web: [www.reisehummel.de](http://www.reisehummel.de)

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:  
**Verlag-2017**



## Wirtschaft regional

### Der erste Digital Hub in der TechnologieRegion geht an den Start Beste Aussichten für Mittelständler



Einen Scheck in Höhe von knapp einer Million Euro überreichte Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmeister-Krauth für den Digital Hub Bruchsal. Foto: wfg

(pm/red). Mit einem Zuschuss des Landes in Höhe von rund einer Million Euro ist das Projekt „Digital Hub Region Bruchsal“ als eines von zehn Digitalisierungszentren in Baden-Württemberg gestartet. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Krauth übergab den Förderbescheid am Donnerstag, 18. Oktober 2018, in Karlsruhe.

Im Sinne von „Open Innovation“ entsteht mit dem Digital Hub in Bruchsal eine Anlaufstelle, um die Kooperation von etablierten Unternehmen mit Start-ups und weiteren Akteuren zu unter-

stützen. Ab April 2019 wird es dort Gründerbüros, Tüftlergaragen und eine offen zugängliche High-Tech-Werkstatt mit gemeinsam nutzbaren Maschinen geben. So können Prototypen schnell Form annehmen und getestet werden. „Noch immer gibt es in Baden-Württemberg zu viele, vor allem kleine und mittlere Unternehmen, die sich beim digitalen Wandel eher zögerlich verhalten“, sagte Hoffmeister-Krauth bei der Übergabe des Förderbescheids. „In dieser Zeit großer Transformationen müssen wir Wagnis aber wieder viel mehr als Chance begreifen. Mit dem Digital Hub

unterstützen wir gezielt gerade diese Unternehmen bei digitalen Innovationen und bringen damit die Digitalisierung in der Region insgesamt voran.“

#### Betriebe erhalten Zugänge zu Startups und Hochschulen

„Der Digital Hub wird ein Ort, an dem Innovation entstehen“, erläutert Cornelia Petzold-Schick, Aufsichtsratsvorsitzende des neu gegründeten Digital Hub Region Bruchsal e.V. „Unternehmen, Startups und Wissenschaftler treffen in einem neuartigen, kreativen Umfeld zusammen und bilden projektbezogene Teams. So können ganz neue Ansätze und Produkte entstehen.“ Verortet wird der Digital Hub auf rund 1.200 Quadratmetern im TRIWO Technopark Bruchsal.

„Die TechnologieRegion Karlsruhe ist eine der führenden IT-Regionen in Europa“, sagte der Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, Aufsichtsratsvorsitzender der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH. „In Karlsruhe sitzen Top-Forschungsinstitute und digitale Marktführer. Sie sind mit den kleinen und mittelständischen Betrieben in der Region aber noch viel zu wenig vernetzt. Das

ist unser Antrieb im Digital Hub: Die unterschiedlichen Kompetenzen zusammenbringen, um so neue Innovationspotenziale zu erschließen“, so Mentrup.

#### Verein wird Plattform für die Vernetzung

Trägerorganisation des Vorhabens wird der Digital Hub Region Bruchsal e. V. Dort können sich Unternehmen, Startups, Kreative, Netzwerke und Hochschulen als Mitglieder aktiv einbringen und unmittelbar mitentscheiden.

Am 14. November 2018 startet das Projekt mit einer Auftaktveranstaltung, zu der alle interessierten Unternehmen und Institutionen eingeladen sind. Von 16 bis 19 Uhr geht es im Konferenzbereich des TRIWO Technopark Bruchsal darum, wie Unternehmen vom Digital Hub profitieren bzw. ihre Kompetenzen einbringen können. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Firmen, die selbst Technologielösungen anbieten, als auch an Firmen, die noch ganz am Anfang ihrer Digitalisierung stehen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt bis 10. November 2018 per E-Mail an [andre.tiede@wfg-bruchsal.de](mailto:andre.tiede@wfg-bruchsal.de).

### Materialien bei Bau und Einrichtung von Gebäuden im Fokus Karlsruhe mit neuer Fachmesse SBM EXPO

(pm/red). Die Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK) bringt eine Fachmesse für nachhaltige und ökologische Materialien für den Bau und die Einrichtung von Gebäuden – SBM EXPO (Sustainable Building Materials Expo) – auf den Markt.

Die erstmalige Durchführung ist für den 18. und 19. Juni 2020 in der Messe Karlsruhe angekündigt. Die KMK schafft damit in enger Zusammenarbeit mit Branchenexperten, Verbänden und Multiplikatoren Europas erste Plattform für nachhaltige Werkstoffe beim Bau und der Einrichtung von Gebäuden. Partner sind beispielsweise der bund deutscher innenarchitek-

ten e.v., das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), die Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft sowie das Steinbeis Transferzentrum Karlsruhe.

#### Trend zur Nachhaltigkeit

Britta Wirtz, Geschäftsführerin der KMK, erläutert: „Wir haben den ungebrochenen Trend zur Nachhaltigkeit intensiv beobachtet. Neben Nahrung, Kleidung und Kosmetika rückt aktuell das direkte Wohn- und Lebensumfeld in den Fokus. Mit der Entwicklung der SBM EXPO bieten wir diesem Trend nicht nur eine adäquate Form des Austauschs und der Vernetzung, sondern auch einen ‚Marktplatz‘ im besten Sinne.“ Unterstützung bei der Ent-

wicklung der SBM EXPO holte sich die KMK bei international anerkannten Experten. Diplom-Ingenieur Hannes Bäuerle, Inhaber der Materialagentur raumPROBE, bewertet die Situation so: „Mit gesunden Baustoffen zu entwerfen, zu planen und zu bauen sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Erfreulich ist, dass eine stetig steigende Zahl an Architekten und Innenarchitekten, Designern und ausführenden Gewerken sowie Bauherren sich mit dieser umfassenden Thematik auseinandersetzt. Unsere Beobachtungen bei raumPROBE zeigen deutlich, dass mehr und mehr nach ökologischen, gesunden, nachhaltigen oder recycelten Materialien gesucht wird. Da es nach wie vor komplex ist, ‚echte‘ Nachhaltigkeit von (Bau-) Materialien richtig zu deuten und zu

vergleichen, begrüßen wir dieses neue Messeformat und hoffen uns davon weitere Impulse bei diesem so elementar wichtigen Themenkomplex.“

#### Neuheiten

Innovative Hersteller ökologischer Materialien und nachhaltiger Systeme werden in einem eigens dafür kreierten Setup auf der SBM EXPO ihre von einer Jury ausgewählten Neuheiten einem Fachpublikum von Produktentwicklern, Architekten, Bauherren, Inneneinrichtern, Fachplanern und Ingenieuren vorstellen. In parallel zur Messe stattfindenden Vorträgen und Materialschauen werden die Eigenschaften der ökologischen Werkstoffe und nachhaltigen Systeme diskutiert und zahlreiche Best-Practice-Beispiele für deren Verwendung vorgestellt.

## Kultur regional

Das „Fliegende Einhorn“ - „Mon Amour“ feiert Silvester mit Fünf-Gänge-Menü

### Bei der Dinnershow an der Rennbahn Iffezheim knallen die Sektkorken

(np). Im Fliegenden Einhorn lässt man die Sektkorken knallen. In einer idyllischen Atmosphäre inmitten von Pferdeställen im englischen Landhausstils, direkt an der Iffezheimer Pferderennbahn gelegen, wird im Restaurant „Surumu“ der Jahresabschluss auf ganz besondere Art gefeiert.

Glamouröser Burleske-Tanz, eine wahrhaft liebevolle und humorvolle Hühnerdressur, spanische Seifenblasenartistik, raffinierte Clownerie, atemberaubende Rollschuhakrobatik und wunderbarer Live-Gesang. Special Guest des Abends ist die erstklassische Sopranistin Daniela Vega aus Sao Paulo, bekannt aus der letztjährigen Dinnershow und vielfach auf internationalen Bühnen unterwegs. Begleitet wird sie von der virtuososen Sologeigerin aus Aserbaidschan Farida Rustamova. Beide sind Absolventinnen der Musikhochschule Karlsruhe und wurden bereits während des Studiums als „Rising Star“ ausgezeichnet. Auch wieder zu Gast



Burleske-Tanz mit Einhorn

Foto: Industrial Theater

für das Silvester Special wird die Compagnie Impulsion aus Frankreich mit ihrer poetischen Feuerpferdeshow sein. Und natürlich darf auch das Feuerwerk zum Jahresauftakt nicht fehlen, das aus Respekt für die in den angrenzenden Gestüthen untergebrachten Rennpferde ganz besonders ausfällt, nämlich als – nur selten zu sehendes – barockes Bodenfeuerwerk. Mit

„Mon Amour“ feiert das „Fliegende Einhorn“ seine zweite erfolgreiche Showauflage. Unter der künstlerischen Leitung von Starregisseur und Performance-Designer Enno-Ilka Uhde, langjähriger künstlerischer Leiter des Europaparks Rust und Inszenator auf den größten Bühnen dieser Welt, wird das Publikum von internationalen Artisten der Spitzenklasse, musischer

Videokunst und mit Einblicken in eine Mixed-Reality durch die zauberhafte Welt des „Fliegenden Einhorns“ geführt.

Sternekoch Bernd Werner von Schloss Eberstein entfacht die Gaumenfreuden der Gäste mit einem grandiosen Fünf-Gänge-Menü zum Einhorn-Silvester-Special. Im Anschluss sind alle Gäste herzlich eingeladen, das neue Jahr 2019 gemeinsam mit den Einhorn-Künstlern zu begrüßen.

#### Tickets

Tickets sind telefonisch erhältlich unter der Hotline 07224-995950 (Schloss Eberstein) und 0721-16039650 (Industrial Theater).

#### Spielzeit

27.11.2018 bis 13.01.2019

#### Veranstaltungsort

Restaurant „Surumu“  
An der Rennbahn 18  
76473 Iffezheim

#### Weitere Informationen

[www.einhorn-dinnershow.de](http://www.einhorn-dinnershow.de)

### Festspielhaus Baden-Baden

#### Bariton Gregory Porter singt Nat King Cole

(jl). Spätestens seitdem Gregory Porters Album „Liquid Spirits“ mit dem Grammy ausgezeichnet wurde, ist der Ausnahmemusiker mit der samtigen Baritonstimme auch außerhalb der Jazz-Szene kein Unbekannter mehr.

Am 14. November 2018 um 20 Uhr wird der Sänger erneut im Festspielhaus Baden-Baden auftreten. Gregory Porter widmet diesen Abend seinem ganz persönlichem Vorbild Nat King Cole.

Hätte nicht eine Schulterverletzung Gregory Porters Karriere als American Football Spieler frühzeitig beendet, hätte er den Sprung in die Musikkarriere vielleicht nicht gewagt. Musikalisch betrachtet war Gregory Porter ein Spätzünder, sein ers-

tes Album „Water“ veröffentlichte er mit 39 Jahren, dafür war sein Aufstieg in der Musikwelt umso rasanter. Dieses erste Album wurde für den Grammy nominiert, genauso wie sein 2012 erschienenes Album „Be Good“. Mit seinen Alben „Liquid Spirits“ und „Take Me To The Alley“ gewann er schließlich die begehrte Trophäe. Seitdem gilt der Bariton mit der Ballonmütze als einer der führenden Jazzsänger und Songwriter seiner Generation.

Eine zeitlose Legende ist der Jazzpianist Nat King Cole. Der junge Porter hörte schon in seiner Jugend auf den Platten seiner Mutter die Songs von Cole, die ihn nachhaltig inspirierten. Er identifizierte sich mit den Botschaften des Jazzsängers und machte ihn nicht nur zu seinem

musikalischen Leitbild, sondern auch zu einer väterlichen Ersatzfigur.

Mit seiner Hommage an Nat King Cole möchte Gregory Porter etwas von dem unverwundlichen Optimismus und den Lebensweisheiten, die Nat King Cole ihm damals über seine Songs vermittelt hatte, auch an jüngere Generationen und nicht zuletzt seinen eigenen Sohn weitergeben.

Gregory Porter wird in dem Konzert im Festspielhaus Baden-Baden die für ihn bedeutendsten Songs von Cole in seiner ganz persönlichen Interpretation darbieten. Dabei singt der Bariton Evergreens von Nat King Cole mit so viel Soul und Gefühl, dass man meinen könnte, sie zum ersten Mal zu hören. Einer dieser Songs ist „Smile“



Gregory Porter Foto: Erik Umphery

aus dem Stummfilmklassiker „Moderne Zeiten“ mit Charlie Chaplin. Aber auch ein von Gregory Porter geschriebener Song zu Ehren Coles „When Love was King“ wird am Abend des 14. November 2018 im Festspielhaus Baden-Baden zu hören sein. Als Besonderheit wird der Sänger nicht von einer Combo, sondern von der Neuen Philharmonie Frankfurt unter Jens Troester begleitet.

Info: [www.festspielhaus.de](http://www.festspielhaus.de)



## Sport regional

### Golf Club St. Leon-Rot ausgezeichnet

## „Golfschule des Jahres 2018“: Qualität, Ausstattung und Kompetenz überzeugen

St. Leon-Rot. (pm/red). Die Golf-Akademie des Golf Clubs St. Leon-Rot ist beim Deutschen Golf Award im Timmendorfer Strand als „Golfschule des Jahres 2018“ ausgezeichnet worden.

Eine Fachjury aus verschiedenen Bereichen der Golfbranche rühmte die „kaum zu überbietende Qualität, Ausstattung und schiere Größe“ des gesamten Übungsbereichs sowie die Kompetenz der dort arbeitenden Trainer und deren Einstufung in die höchste Kategorie des Graduierungssystems der PGA of Germany, die der Golf-Akademie St. Leon-Rot auch deswegen das Premium-Siegel verliehen hat. Fazit der Juroren: „Die PGA Premium Golfschule St. Leon Rot gehört zum Besten, was es in Deutschland gibt.“

### „Das macht uns stolz“

„Als Golfschule des Jahres ausgezeichnet zu werden macht uns stolz. Der Award ist ein tolles Kompliment für unsere täg-



Nina Dübbers nimmt den Award für die Golf-Akademie des Golf Clubs St. Leon-Rot entgegen. Foto: pm

lichen Bemühungen – vor allem für die Trainer und das Organisationsteam der Golf-Akademie unter der Leitung von Anke Heinen und ihren Kolleginnen Nina Recke und Nina Dübbers“, so Geschäftsführer Eicko Schulz-Hanßen zur Ehrung. Aktuell beschäftigt die Golf-Akademie St. Leon-Rot sieben Akademie-Pros, drei Auszubildende und eine variable Anzahl sogenannter Partner-Pros, die je nach Aufga-

bengebiet und Nachfrage das Lehrteam ergänzen. Gemeinsam können so über 20 Kurse/Kurstypen in den Kategorien „Einsteiger“, „Köner & Kompetenz“, „Gemeinsam Golfen“, „Specials“ und „Mitglieder“ angeboten werden. Mit einer großzügigen, beidseitig bespielbaren und durch Flutlicht auch abends zu nutzenden Driving Range mit 134, teils überdachten und beheizten Abschlagsplätzen, dem 20.000

Quadratmeter großen Kurzspiel-Übungsbereich, dem »Wedge-o-Drom«, der Fitting Lounge und dem Einsatz modernster Techniken und innovativen Lehrmethoden verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine Infrastruktur, für die er auch im internationalen Ausland gerühmt wird, wie sich bei der Austragung des Solheim Cups zeigte.

### Indoor-Training

Einzigartig ist zudem auch die Möglichkeit des ganzjährigen Golftrainings auf höchstem Niveau: Die unweit des Golf Clubs St. Leon-Rot gelegene „Allianz Golf Arena – Indoor Short Game Center of Excellence“ ist eine Indoorgolfhalle mit Übungs- und Vorgrüns auf über 1.700 Quadratmeter und zwei Ebenen, in der sich auch bei Eis und Schnee das beim Golf oftmals entscheidende kurze Spiel trainieren lässt. Auch hierzu bietet die Golf-Akademie ein umfangreiches Winterkursprogramm für unterschiedlichste Spielstärken der Golfer an.

### Versöhnlicher Abschluss in Brügge

## Integration und Inklusion: Amputierte Fußballer zeigen Kampfgeist

(pm/red). Die Amputierten Fußballer von Anpfiff Hoffenheim absolvierten am Wochenende den letzten Spieltag der BENEDE League im belgischen Brügge.

Da bereits im Vorfeld klar war, dass sowohl die holländische Nationalmannschaft als auch Anpfiff Hoffenheim aufgrund langer Verletzungslisten keine eigenen Mannschaften stellen konnten, schloss man sich kurzerhand als gemeinsames Team zusammen. Als Anpfiff Hoffenheim traf man dabei auf Belgien und die extra für dieses Turnier eingeladene Nationalmannschaft Griechenlands. Der Auftakt am Samstag verlief jedoch alles andere als reibungslos: Das Mixed-Team aus Hoffenheim und der Niederlande fand nur schwer ins Spiel und

musste sich in der ersten Partie des Tages den Griechen mit 1:3 geschlagen geben. Zwar war der Auftakt im nächsten Spiel gegen Belgien wesentlich besser, doch am Ende machte sich die Cleverness des Gegners bemerkbar. Mit 4:1 war der Sieg der Belgier zwar verdient, fiel jedoch um ein bis zwei Tore zu hoch aus. Am Sonntagmorgen zeigten sich die Kraichgauer vor allem im taktischen Bereich stark verbessert und konnten den starken Griechen ein 1:1 abtrotzen.

### Belohnte Aufholjagd

Im letzten Spiel des Wochenendes lag die Mannschaft gegen Belgien bereits mit 0:2 in Rückstand, bevor die kämpferische und leidenschaftlich geführte Aufholjagd doch noch mit einem 3:2-Sieg belohnt wurde. „Uns war klar,



Das gemischte Team fand am zweiten Spieltag zu seiner Spielstärke.

Foto: Anpfiff Hoffenheim/Anpfiff ins Leben e.V.

dass wir an diesem Wochenende als Mixed-Team nicht die besten Voraussetzungen hatten. Doch vor allem am Sonntag haben wir dank unseres großen Willens ordentlichen Fußball gespielt und die Belgier verdient besiegt“,

zeigte sich Stefan Schmidt Junior zufrieden. Aufgrund des Zusammenschlusses von Anpfiff Hoffenheim und der holländischen Nationalmannschaft wird dieser Spieltag nicht in die offizielle Wertung aufgenommen.

## Aus der Region

Im November

### Bruchsal erinnert an Synagogenzerstörung

**Umfangreiches Veranstaltungsprogramm zum 80. Jahrestag der Pogromnacht 1938**

Bruchsal. (pm). Vor 80 Jahren brannten in Deutschland die Synagogen: In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 entfesselten die Nationalsozialisten im gesamten Land eine Welle des Hasses gegen die jüdische Bevölkerung und ihre Gotteshäuser.

Das reichsweite Pogrom, vom NS-Regime selbst als „Vergel-

tungsaktion“ bemäntelt und wegen der vielen zerschlagenen Fensterscheiben früher oft als „Reichskristallnacht“ bezeichnet, führte auch zur Vernichtung der Synagogen in Bruchsal und Untergrombach.

Dieser barbarische Akt war das letzte Fanal vor dem Beginn der systematischen Ermordung von Millionen Menschen jüdischen Glaubens.

In Zusammenarbeit mit Kirchen, Schulen, Kultureinrichtungen, Vereinen und Musikensembles konnte die Stadtverwaltung Bruchsal eine Reihe von Veranstaltungen zum Jahrestag der Ereignisse zu einem umfangreichen Programm verknüpfen. Inszenierungen der Badischen Landesbühne, mehrere Ausstellungen in der Stadtbibliothek, in der Lutherkirche sowie im St. Paulusheim beleuchten unterschiedliche Aspekte der Thematik.



Die eindrucksvolle Synagoge von Bruchsal wurde im November 1938 während der Pogromnacht zerstört.

Quelle: Stadtarchiv Bruchsal



## 80. Jahrestag der Pogromnacht 1938

**Veranstaltungen zur Erinnerung an die Schändung der Synagogen in Bruchsal und Untergrombach in der Nacht vom 9. auf 10. November 1938**

### Sonntag, 4. November

**11 Uhr:** Bevor die Synagoge brannte. Lesung im Rahmen der Reihe „Café Europa“, Badische Landesbühne, Profa, Wilderichstraße 31, Eintritt 8 Euro, erm. 5 Euro, Vorverkauf: Tel. 07251/72723, ticket@dieblb.de

### Mittwoch, 7. November

**11.30 Uhr und 19.30 Uhr:** „Einen Fahneid auf Hitler? NIE.“ Pater Franz Reinischs prophetischer Protest. Vortrag mit P. Dr. Adalbert Kordas, Aula des Gymnasiums St. Paulusheim, Huttenstraße 49, Eintritt frei

### Donnerstag, 8. November

**11.30 Uhr und 19.30 Uhr:** Was konnten sie tun? – Widerstands-

kämpfer gegen den Nationalsozialismus 1939-1945 auf dem Boden der Realität. Vortrag mit P. Dr. Klaus Mertes SJ, Aula des Gymnasiums St. Paulusheim, Huttenstraße 49, Eintritt frei

**19 Uhr:** Gedenken an die Zerstörung der Synagoge in Untergrombach, Gedenkstein am Ignaz-Kling-Platz, Obergrombacher Straße in Untergrombach, öffentliche Veranstaltung

### Freitag, 9. November

**11.30 Uhr:** Gottesdienst zum Gedenken an die Novemberpogrome 1938 in Deutschland, Kapelle des Gymnasiums St. Paulusheim, Huttenstraße 49, öffentliche Veranstaltung

**18.30 Uhr:** Gedenken vor dem ehemaligen Standort der Bruchsaler Synagoge, Feuerwehrhaus, Friedrichstraße 78, öffentliche Veranstaltung

**19.30 Uhr:** Erinnerung und Verantwortung. Ökumenischer Got-

tesdienst, Lutherkirche, Luisenstraße 6

### Samstag, 10. November

**19.30 Uhr:** Two sides – Synagogenmusik und Klezmer. Konzert zum 80. Jahrestag der Zerstörung der Synagoge, Bruchsal, Stadtkirche, Josef-Kunz-Straße, Eintritt frei

### Sonntag, 11. November

**14 Uhr:** Führung mit Florian Jung zu Schauplätzen jüdischen Lebens in Bruchsal, Treffpunkt: Friedhof Bruchsal, Vorplatz der Aussegnungshalle, Friedhofstraße 31. Teilnahme kostenfrei, um Spenden für die Verlegung weiterer Stolpersteine in Bruchsal wird gebeten

**19.30 Uhr:** Theateraufführung „Es wird schon nicht so schlimm!“ Nach der Erzählung von Hans Schweikart, Badische Landesbühne, Stadttheater Hexagon, Am Alten Schloss

22, Eintritt 15 Euro, erm. 8 Euro, Vorverkauf: Tel. 07251/72723, ticket@dieblb.de

### Ausstellungen

**Was konnten sie tun? – Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939-1945**

5.-30. November, Atrium des Gymnasiums St. Paulusheim, Huttenstraße 49

Öffnungszeiten: 8-18 Uhr, an Schultagen, Eintritt frei

„Ertragen können wir sie nicht.“

**Martin Luther und die Juden**

5.-21. November, Bruchsal, Lutherkirche, Luisenstraße 6

Öffnungszeiten: Zu den Gottesdienstzeiten und nach Terminvereinbarung, Anmeldung: Tel. 07251-307190, E-Mail: Schuldekanat.Bretten-Bruchsal@kbz.eki-ba.de, Eintritt frei

**Literatur und Bilder zur Zerstörung der Synagoge**

6.-30. November, Stadtbibliothek Bruchsal, Am Alten Schloss 4



# die rückkehr der menschlichen stärke

Berufswelt: Technologisierung für humanere Jobs

**die** Anforderungen in der Berufswelt sind in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Administrative und organisatorische Aufgaben haben in vielen Bereichen zugenommen, zahlreiche Arbeitnehmer stöhnen unter dieser zusätzlichen Last. Wenn diese Aufgaben in Zukunft von technologischen Helfern übernommen werden können, wird viel Potenzial frei für die Fähigkeiten, die nur Menschen besitzen.

## Kreativität kann mehr zum Tragen kommen

„Im Office-Bereich etwa konzentrieren sich Mitarbeiter schon heute stärker auf die Tätigkeiten, die menschliche Skills erfordern, wie das Bewerten von Daten, das Planen, Organisieren sowie das analytische Denken“, meint beispielsweise Richard Jager, Vorsitzender und Sprecher der Geschäftsführung bei der deutschen Gruppe des Personaldienstleisters. Aber was ist mit den Berufen, die vorwiegend manuelle Tätigkeiten ausführen? „Überall dort, wo Technik Mitarbeiter entlasten kann, ist sie sinnvoll für den Einzelnen, aber auch für das Unternehmen“, so Jager.

Viele Maschinen würden schon heute dafür sorgen, dass sich die Fachkräfte am Band nicht mehr tief bücken oder ihren Rücken und Gelenke anderweitig stark belasten müssten: „Davon profitiert die Gesundheit des Mitarbeiters und damit auch das

Unternehmen, weil dadurch krankheitsbedingte Ausfälle reduziert werden“. Wenn monotone Arbeit von Robotern abgenommen werde, könne das Freiräume schaffen und menschliche Stärken wie Kreativität und soziale Interaktion wieder mehr zum Tragen kommen lassen.

## Digitalisierung verändert Anforderungen an Arbeitnehmer

Damit verändert die Digitalisierung auch die Anforderungen an Arbeitnehmer. „Neben fachlichem Wissen sind Soft Skills wie persönlichkeitsbildende und fachübergreifende Kompetenzen gefragt. Der Einzelkämpfer hat ausgedient“, so Richard Jager. In vielen Branchen würden Projekte in Teams bearbeitet, oftmals über viele Abteilungs- und auch Ländergrenzen hinweg. Komplexe Zusammenhänge zu verstehen und zu managen, werde deshalb zunehmend zu einem Kern-Asset. „Eine schnelle Auffassungsgabe, Kommunikationsstärke, Offenheit für Neues und die Fähigkeit, sich flexibel an neue Gegebenheiten anzupassen, sind essentielle Faktoren, um die Beschäftigungsfähigkeit langfristig zu sichern“, betont Jager.

## Computer schaffen mehr Jobs, als sie vernichten

Das Zentrum für europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) hat im Auftrag der Bundesregierung untersucht, wie sich die Beschäftigung in Firmen entwickelt hat, die seit 2011 intelligente Maschinen eingesetzt haben. Das Ergebnis: Computer schaffen mehr Jobs, als sie vernichten. „Verschiedene Studien zeigen, dass niemand mit hundertprozentiger Gewissheit sagen kann, wie sich der Arbeitsmarkt entwickeln wird und schon gar nicht, wie stark die Auswirkungen wirklich sein werden“, meint auch Richard Jager, Vorsitzender der Geschäftsführung der Randstad Gruppe Deutschland. Virtuelle und digitale „Arbeitskollegen“ würden, wenn sie richtig eingesetzt werden, eine große Chance bieten: Sie könnten Jobs menschlicher machen.

Text: djd; Fotos: gettyimages



# DIE SCHÖNSTEN KREUZFAHRTEN!

## KANAREN & MADEIRA 3 AIDAnova / 19.01. bis 26.01.2019



**INKLUSIVE FLUG**

**DAS NEUE FLAGGSCHIFF DER AIDA FLOTTE**

**Ihre Reiseroute:**

- Gran Canaria • Seetag • Madeira • Seetag • Teneriffa
- Fuerteventura • Lanzarote • Gran Canaria

**Leistungen:**

- **Flug** ab/bis Stuttgart
- **Transfers** Flughafen-Hafen-Flughafen
- **7 Übernachtungen** auf AIDAnova
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitäten-Restaurants und Snack Bars
- **Schönwettergarantie** unter dem Foliendom im Beach Club
- **Activity-Deck** mit drei Wasserrutschen über drei Decks, Klettergarten, LED-Videowand und Entspannungsbereichen
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Kids & Teens Angebote** in riesiger Vielfalt
- **und vieles mehr...!**

**Spezial-Preise\***  
(p.P. in Euro)

**19.01. bis 26.01.2019**

Innenkabine	<b>929 EUR</b>
Meerblickkabine	1.029 EUR
Balkonkabine	1.159 EUR
Veranda Komfort	1.179 EUR

**Einzelbelegung**

Innenkabine	<b>1.229 EUR</b>
Meerblickkabine	1.409 EUR
Balkonkabine	1.629 EUR
Veranda Komfort	1.659 EUR

**Anmeldeschluss: 26. November 2018**

\*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

## NORDISCHE INSELN MIT ISLAND AIDAbella / 30.06. bis 14.07.2019



**AUSSERGEWÖHLICHE ROUTE!**

**Ihre Reiseroute:**

- Kiel • Seetag • Shetland Inseln • Seetag • Reykjavik • Isafjörður • Akureyri
- 2 Seetage • Kirkwall • Invergordon • Seetag • Århus • Kiel

**Leistungen:**

- **14 Übernachtungen** auf AIDAbella
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
- **Fitnessstudio und Sportaußendeck**, über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch**, Trinkgelder an Bord
- **und vieles mehr...!**

**Spezial-Preise\*\***  
(p.P. in Euro)

**30.06. bis 14.07.2019**

Innenkabine	<b>1.749 EUR</b>
Meerblickkabine	2.199 EUR
Balkonkabine	2.649 EUR

**3./4. Person in der Kabine**

Kind (2-15 J.)	300 EUR
Jgdl. (16-24 J.)	500 EUR
Erw. (ab 25 J.)	750 EUR

**Anmeldeschluss: 26. November 2018**

\*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

## OSTSEE 2 AIDamar / 24.05. und 13.06.2019



**++ TERMIN IN DEN PFINGSTFERIEN ++**

**Ihre Reiseroute:**

- Warnemünde • Seetag • Tallinn • St. Petersburg (über Nacht) • Helsinki
- Stockholm (über Nacht) • Gdingen • Kopenhagen • Warnemünde

**Leistungen:**

- **10 Übernachtungen** auf AIDamar
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
- **Fitnessstudio und Sportaußendeck**, über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch**, Trinkgelder an Bord
- **und vieles mehr...!**

**Spezial-Preise\***  
(p.P. in Euro)

**24.05. bis 03.06.2019**

Innenkabine	<b>1.249 EUR</b>
Meerblickkabine	1.599 EUR
Balkonkabine	1.849 EUR

**13.06. bis 23.06.2019**

Innenkabine	<b>1.399 EUR</b>
Meerblickkabine	1.699 EUR
Balkonkabine	1.949 EUR

**Anmeldeschluss: 26. November 2018**

\*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

## SKANDINAVISCHES STÄDTE 1 AIDAcara / 07.04. und 21.04.2019



**++ TERMIN IN DEN OSTERFERIEN ++**

**Ihre Reiseroute:**

- Kiel • Nord-Ostsee-Kanal-Passage • Stavanger/Lysefjord
- Oslo (über Nacht) • Göteborg • Kopenhagen • Kiel

**Leistungen:**

- **7 Übernachtungen** auf AIDAcara
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
- **Entertainment der Spitzenklasse** mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern
- **Begleitung durch Lektoren**, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele
- **AIDA Selection Service**
- **und vieles mehr...!**

**Spezial-Preise\***  
(p.P. in Euro)

**07.04. bis 14.04.2019**

Innenkabine	<b>749 EUR</b>
Meerblickkabine	899 EUR

**21.04. bis 28.04.2019**

Innenkabine	<b>849 EUR</b>
Meerblickkabine	999 EUR

**Anmeldeschluss: 26. November 2018**

\*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.



**Information und Buchung:**  
Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg  
Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern.

**0800 - 263 42 66  
(GEBÜHRENFREI)**

**STICHWORT:  
1564**